Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Postfach 1122 • 61466 Kronberg • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

16. Jahrgang | **Donnerstag, 17. November 2011** | Kalenderwoche 46

AUTOWELT Rhein -Main
Kommen Sie vorbei zum KOSTENLOSEN FamilienCheck
Weitere Informationen finden Sie unter: www.autowelt-rheinmain.de

Frankfurter Str. 55 - D-61476 Kronberg
Tel. 06173/9568-0 - Fax 06173/9568-75

Jugendhaus „Villa Winter“ vor dem Aus

Aufgrund von Personalknappheit schließt das Jugendhaus „Villa Winter“ zumindest temporär ab dem 1. Januar im neuen Jahr. Wie es langfristig weiter geht, müssen die Stadtverordneten entscheiden. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – „Zitronengelbe Wände, massives Eichenparkett, trendige Möbel in zartem Pastellgelb und Grün, schicke Barhocker, dahinter die Thekenwand farblich abgesetzt in Bordeauxrot, ein neues Bistro in Frankfurt? Falsch. Die Rede ist vom neu eröffneten Jugend- und Vereinshaus Villa Winter.“ Diese einleitenden Sätze sind im Kronberger Boten in der Ausgabe vom 21. Januar 2002 zu finden. Knapp neun Jahre währte das Glück von einem zweiten Jugendhaus in Kronberg-Mitte, neben dem ersten in Oberhöchstadt. 1,65 Millionen Euro wurden seinerzeit dafür in die Hand genommen, um den Umbau zu bezahlen. Allein 112.500 Euro hatten die Verantwortlichen für die Inneneinrichtung damals zur Verfügung. Jetzt steht das Jugendhaus vor dem Aus. Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) hat die Schließung des Jugendhauses angekündigt. „Aufgrund der personellen Situation, mit einem Jugendpfleger weniger, in Verbindung mit der Wiederbesetzungssperre, kann ich die Öffnung beider Jugendhäuser nicht mehr verantworten“, so der Rathauschef. Die finanzielle Situation der Stadt und die damit verbundene Personalverknappung erfordere ein Umdenken. Die Vorlage für die Stadtverordneten, dass das Jugendhaus ab 2012 nicht mehr für die Jugendarbeit genutzt werden soll, stieß bei der Koalition aus CDU und SPD auf Unmut. „Bei uns besteht Einvernehmen darüber, dass die eventuelle Schließung des Jugendhauses Villa Winter keine ‚Glaubensfrage‘ darstellt, die zu einem Politikum taugt“, erklären sie. Jedoch wolle man eine abschließende Entscheidung von einem „schlüssigen und längerfrisitig tragfähigen jugendpolitischen Konzept abhängig machen“. Zwar seien sie informiert worden, dass die kommunale Jugendförderung bereits ein Konzept für die zukünftige Jugendförderung erarbeitet habe, aber bis jetzt kenne es noch keiner. „Ich kann verstehen, dass die Parteien genügend Zeit haben wollen, das neue Konzept zu diskutieren“, so Temmen, der in diesem Zusammenhang darauf hinweist, dass das Konzept Mittwoch, 23. November im Sozial- und Kulturausschuss in all seinen Einzelheiten vorgestellt werden wird. „Trotzdem habe ich mich aufgrund des bestehenden Informationsbedarfs entschieden, die Vorlage für die Stadtverordneten in die nächste Sitzungsrunde zu verschieben, also auf Anfang nächsten Jahres.“ Allerdings ändere das nichts an der zumindest temporären Schließung des Jugendhauses Villa Winter. „Wir haben zwei Jugendpfleger, Uwe Urban und Andreas Ramp, und eine Jahrespraktikantin.“

Fortsetzung Seite 2

Beilagen-Hinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **Herberth,** Kronberg, (als Teilbeilage), **HMG Hotel mbh,** Frankfurt, **Möbelland Hochtaunus,** Bad Homburg, **Blumen Böhnig,** Königstein (als Teilbeilage) und **Betten Zellekens,** Frankfurt sowie eine Spendenaufruf von den **„Bethel‘sche Anstalten“** bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Heissmangel
waschen
bügeln
mangeln
reinigen
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

Bald bei Luft: Der neue VW up!
Mehr Infos unter www.autohaus-luft.de
Luft Autohaus
Rudolf-Diesel-Str. 6
65760 Eschborn
Tel. 0 6173 / 93 41 - 0
www.autohaus-luft.de

Sportpark Königstein

NEU: Milon Kraft-Ausdauer-Zirkel
Breites Kursangebot
Physiotherapie
Wellness
Kinderbetreuung
Kostenlose Parkplätze
www.sportpark-koenigstein.de
Tel.: 06174 93 21 00

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Traumfenster!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

FENSTER | TÜREN | ROLLLÄDEN | EINBRUCHSCHUTZ

Texas Grill Kronberg
Frankfurter Str. 85 · Kronberg
– Currywurst, scharf und lecker –
AB 10 € LIEFERSERVICE
Tel.-Nr. bei Vorbestellungen:
06173 9769944

Besuchen Sie uns: in Bad Homburg, Büdingen, Butzbach, Königstein und Friedberg!
Einladung zur Premiere der neuen B- und M-Klasse.
Am 19. November bei Dr. Vogler.

DR. VOGLER
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
www.dr-vogler.de; info@dr-vogler.de
Zentrale Verkaufs-Infoline: 06172 1216-880

Best-Preis-Garantie
HÄUSER * VILLEN * WOHNUNGEN * GRUNDSTÜCKE
von Privatleuten u. Unternehmen aus Handel, Banken u. Wirtschaft per Exklusivbeauftragung im Taunus gesucht.
Kostenfreie Abwicklung: **Jetzt verkaufen und noch bis zu 1 Jahr wohnen bleiben!** Kaufpreis kann auch kurzfristig bezahlt werden.
Wir beraten Sie gerne – **unverbindlich!**
adler-immobilien.de | 06196. 560 960
ADLER IMMOBILIEN HIER FÜHL' ICH MICH WOHL.

Industriestr. 12 - 61440 Oberursel / Oberstedten
www.steffek.com - info@steffek.com - 06172/96530

Heiße Lippen für kalte Tage

Formen, vergrößern und verschönern Sie Ihre Lippen mit Juvéderm Ultrasmile.
Aktionspreis 222,22 €
gültig vom 11. 11. 2011 bis 22. 2. 2012
Klinik fontana
Tel.: 0 61 31-94 06 90
www.fontana-klinik.de
FACHKLINIK FÜR PLASTISCH-ÄSTHETISCHE CHIRURGIE

„(S)TÜRMisches“

Natürlich passiert es alle Jahre wieder, aber in diesen Novembertagen ist es mir besonders aufgefallen: Innerhalb von nur einer Woche sind fast alle Blätter von den Bäumen verschwunden. Vielleicht liegt es daran, dass die Farben des Herbstlaubs in diesem Jahr so wunderschön waren. Ein prächtiges Farbenspiel hatte die Natur uns da geboten, vor allem bei Sonnenschein und vor strahlend blauem Himmel, an dem die Kraniche in langen Formationen laut rufend gen Süden zogen. Plötzlich sind die Bäume kahl, Raureif bedeckt morgens die Wiesen und ich werde wieder von Kratzgeräuschen geweckt, wenn die früh zur Arbeit fahrenden Mitmenschen am Straßenrand mühsam die Windschutzscheiben ihrer Autos von der dünnen Eisschicht befreien, die sich in der Nacht gebildet hat. In den Kronen einiger Apfelbäume entdeckt man ohne den Schutz der welken Blätter jetzt leuchtend rote oder gelbe Früchte, die bei der Ernte vergessen wurden und noch nicht herunter gefallen sind. Wobei die roten Äpfel zumeist Einzelexemplare sind, die gelben dagegen in Gruppen auftauchen. Warum das so ist, weiß ich nicht, es ist mir schon in früheren Jahren aufgefallen. Aber auch die kahlen Bäume haben ihren Reiz. In den Ästen und auf den Zweigen sind jetzt Eichhörnchen, Spechte, Kleiber, Baumläufer und die verschiedenen Meisenarten besonders gut zu beobachten. Selbst das zierliche Rotkehlchen, das sich lieber in Büschen in Bodennähe aufhält, habe ich heute Morgen entdeckt, wie es eifrig von Ast zu Ast hüpfte auf der Suche nach Nahrung. Das possierliche Eichhörnchen, ein dunkelbraunes Exemplar mit leuchtend weißem Brustlatz, wechselte derweil in kühnem Sprung vom Speierling zum Nussbaum, entdeckte dort tatsächlich noch eine Nuss, sauste mit seiner Beute kopfüber den Stamm hinunter und verschwand in der dicken Laubschicht, die sich am Boden gebildet hat. Vermutlich hat es dort seinen Vorrat für den Winter versteckt. So dürfte auch der Nussbaum selbst entstanden sein, der sich auf der Wiese zwischen dem alten Speierling und einem Busch, der im Frühjahr übersät ist von kleinen weißen Blüten, angesiedelt hat. Gepflanzt hat ihn dort jedenfalls keiner. Wenn in der Natur die Blätter gefallen sind, wächst zeitgleich die Blätterflut im Briefkasten. Alle möglichen Organisationen schicken jetzt wieder ihre Bettelbriefe mit Spendenaufrufen und schon ausgefüllten Überweisungsformularen, untrügliches Zeichen, dass die Adventszeit vor der Tür steht, in der die Menschen besonders anfällig für solche Aufrufe sind. Aber zurück zu den Blättern der Bäume. Eine gute Freundin hatte sich vor einigen Jahren als Balkonpflanze einen stattlichen Fliederstrauch ausgesucht, ein Prachtexemplar, das sie hegte und pflegte. Und dann kam sie eines Tages mit der Schreckensnachricht: Der Flieder wirft alle Blätter ab. „Was habe ich nur falsch gemacht?“ fragte sie nicht nur mich und sich, sondern auch ihren Gärtner, bei dem sie die Pflanze gekauft hatte. Der grinste nur und meinte: „Gucken Sie mal in den Kalender – es ist Herbst!“

Eine Antwort, die das Problem mit einem Schlag erklärte, erinnert sich immer wieder gerne

Jugendhaus „Villa Winter“ …

Fortsetzung von Seite 1

Damit könne man keine regelmäßigen Öffnungszeiten gewährleisten. Die Entscheidung, ob es bei der Schließung bleibt, müssen die Stadtverordneten jedoch nun erst nächstes Frühjahr abschließend beraten.

„Wir haben rechtzeitig mit der Ausarbeitung eines inhaltsstarken Konzepts für die städtische Jugendarbeit begonnen“, betont Temmen weiterhin. Es sei also keinesfalls so, dass man einfach die Jugendarbeit kappe. Über ein Jahr hätten die Jugendpfleger selbst ‚gemeinsam mit ihrer Fachbereichsleiterin, Marion Bohn-Eltzholtz, ein tragfähiges Konzept erarbeitet.

Auch wenn im Konzeptpapier der Jugendverantwortlichen ursprünglich die Schließung des Jugendhauses Villa Winter in keiner Weise vorgesehen war, die Entwicklung, die neue Zielrichtung innerhalb des pädagogischen Konzepts, sieht vor, sich nicht länger allein an eine Örtlichkeit zu binden, sondern verschiedene gezielte Angebote an unterschiedlichen Orten zu machen, klärt Bohn-Eltzholtz, Leiterin des Bereichs Soziales, Kultur und Bildung auf. „Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten, Jugendarbeit zu machen“, erläutert sie. Die eine sei, einen Raum aufzuschließen, und Angebote zu machen, die andere, beispielsweise mit einem Jugendmobil an verschiedenen Orten, während der Pausen zur Altkönigschule, auf den Dalles, oder zum Geländeparcours hinter der AKS zu fahren, um dort auf die Jugendlichen gezielter zuzugehen. „Uns ist es wichtig, präventiv zu arbeiten und mit den Jugendlichen zu kooperieren“, sagt sie. Auf diese Weise könnten sie unter Hinzuziehung verschiedenster Ressourcen, wie zum Beispiel einem alten Feuerwehrbus, den man prima umbauen könne, um ihn beispielsweise für Musikprojekte nutzen zu können oder ganz unterschiedliche Veranstaltungen einzusetzen, und damit viele Jugendliche in ganz verschiedenen Altersgruppen, erreichen. Diese Art der Jugendarbeit sei schließlich auch mit wenig Personal durchführbar und man könnte auf diese Weise gemeinsam erarbeitete Ziele, Handlungsfelder wie „offene Arbeit“, „Einzelfallhilfe“ und „geschlechtsspezifische Hilfe“ am besten anbieten.

„Sicherlich ist die Entscheidung, ein Jugendhaus zu schließen, traurig, für alle Beteiligten, mich eingeschlossen“, gibt sie unumwunden zu. „Aber ich sehe keine andere Chance, als der Realität ins Auge zu blicken.“ Es mache nun einmal keinen Sinn, wenn die Jugendarbeit nur noch darin bestehe, an wenigen Tagen ein Café offen zu halten, ohne weitere Angebote, weil ein Sozialpädagoge ohne weitere Helfer (Zivis gibt es auch nicht mehr) vollauf mit dem Thekendienst beschäftigt sei. „Schlimm wäre, wenn wir nicht schließen und das was übrig bleibt, läuft wie gehabt weiter“, betont sie. „Aber das machen wir nicht.“ Im Gegenteil, man habe nun ein gutes Konzept, um die Kräfte zu bündeln und kreativ und verantwortungsvoll mit der Jugendarbeit in Kronberg umzugehen.

Die Schließung des Oberhöchstädter Jugendhauses sei keine Option gewesen. „Das Haus läuft wirklich gut“, so Bohn-Eltzholtz. Das hänge auch mit den räumlichen Möglichkeiten zusammen. In den neutralen Räumen sei viel Platz, den die Jugendlichen nutzen und auch selbst nach ihrem Geschmack gestalten können. Das sei in Kronberg durch die Mitnutzung der Vereine und die relativ kleinen Räume nicht so gut möglich gewesen. „Außerdem bietet das Außengelände in Oberhöchstadt viele tolle Möglichkeiten, mit dem angrenzenden Sportplatz und der Rollschuhbahn.“ Platz für eine Werkstatt ist dort ebenfalls, in die auch die derzeit in der Villa Winter untergebrachten Werkzeuge Platz finden könnten. „Ich denke, auch das Blackstage-Projekt (das jungen Bands eine Plattform geben möchte, vor Publikum zu spielen) im Keller der Villa Winter wird bereit sein, mit umzuziehen“, sagt sie. Die Räume seien leider durch Feuchtigkeit sowie so nicht mehr richtig nuztbar gewesen.

Wohl ist die Erkenntnis auch gewachsen, das nicht alles, was stylisch glänzt – wie das moderne Jugendcafé der Villa Winter, das vom ersten Tag 2002 an mit einladend großem Thekenbereich wie eine Szenebar aufwartete, ein Garant dafür ist, dass Jugendliche auch darauf fliegen.

Im Gegenteil, das Gros von ihnen schien sich in der Präsentiertelleratmosphäre, gar nicht so wohl zu fühlen. Sicher aber hätte man, bei vollem Stadtsäckel, Abhilfe auf andere Art und Weise gewusst.

Nun aber sieht es aus, als müssten sich die Kronberger erst einmal mit dem Aus der Villa Winter als Jugendhaus, zumindest für die nahe Zukunft, arrangieren.

„Schernbornschwalben“ im Recepturkeller

Kronberg (kb) – Im Recepturkeller sind Freitag 18. November die „Schernbornschwalben“ zu Gast. Bei Handkäs mit Musik, RippcheN mit Kraut und einem schönem „Schobbe aus’m Glas“ werden sie die Gäste musikalisch unterhalten.

Baubetriebshof bleibt zwei Tage geschlossen

Kronberg (kb) –Die Stadtwerke Kronberg teilen mit, dass der Baubetriebshof, Westerbachstraße 13, Donnerstag und Freitag, 24. und 25. November, aus organisatorischen Gründen geschlossen bleibt. An diesen beiden Tagen können dort Wertstoffe abgegeben werden.

Aufruf an Stiftungen, Vereine und ehrenamtlich tätige Organisationen

Kronberg (mw) – Der Kronberger Bote möchte den über 150 Vereinen, Stiftungen und Organisationen mit Sitz in Kronberg in seiner Weihnachtsausgabe eine Plattform bieten, sich kostenlos den Bürgern vorzustellen. Bekanntlich wird die Arbeit der zahlreichen Vereine in Kronberg nicht erst seit Beginn einer klammen Stadtkasse sehr geschätzt. Die Stadt Kronberg und auch ihre Bürger wissen, dass zum Charme und zur Unverwechselbarkeit der Stadt die zahlreichen Vereine einen Großteil beitragen. Wer ist nicht angenehm überrascht von den vielen liebevoll dekorierten Weihnachtsmarktbuden, über die sich viele Auswärtige die Augen reiben, denn die üblichen reinen Verkaufsbuden gibt es hier nicht. Alle arbeiten mindestens für die Vereinskasse, wenn nicht sogar für einen karitativen Zweck. Ob Tourismusförderung, Sport, Musik, Theater, Kunst, Natur, Fördervereine, Dachverbände oder Organisationen mit gesellschaftlichem Engagement, die Stadt ist reich an Angeboten für Groß und Klein, Alt und Jung, und zum Mitmachen. Mitstreiter werden natürlich immer gesucht, oftmals vor allem Jüngere, da der Druck im Beruf, der Anspruch immer längere Arbeitszeiten und Familie unter einen Hut zu bringen, das freiwillige Engagement nicht gerade fördern. Hier sind Vernetzung untereinander und das Nutzen von Synergieeffekten unter dem Motto „Vereine helfen Vereinen“ gefragt. Heute geht es aber darum, unsere Plattform sozusagen als „Weihnachtsgeschenk“ für eine persönliche Vorstellung zu nutzen.

Der Kronberger Bote wünscht sich eine große Resonanz, gerade auch von denen, die noch nicht so oft in der Presse erschienen sind: Ein kurzer Steckbrief als Einleitung reicht, mit einer Antwort auf die Frage: Wer sind wir? Was sind unsere Kernaufgaben? (Bitte nicht mehr als 150 Wörter.)

Dazu soll bitte jeder, der uns für den Verein antwortet (pro Verein bitte immer nur einer) – ein aussagekräftiges Foto (mindestens 300 dpi bei einer Breite von 67 mm im jpg-Format) zusammen mit dem Text als E-Mail einreichen. Außerdem sollen bitte folgende drei Fragen – kurz und knackig – und möglichst aussagekräftig beantwortet werden:

1. Was ist für Sie persönlich das Besondere / Spezielle an Ihrem Verein / Stiftung / Organisation?
2. Warum haben Sie sich gerade für diesen Verein / Stiftung / ehrenamtlich tätige Organisation entschieden?
3. Was ist Ihr persönlicher Gewinn, den sie aus Ihrer Arbeit in Ihrem Verein / Ihrer Stiftung / Ihrer Organisation ziehen?

(Bitte hier pro Frage auch nicht mehr als insgesamt 150 Wörter.)

Der Kronberger Bote freut sich über viele persönliche Steckbriefe an folgende E-Mail-Adresse westenberger@hochtaunus.de. Einsendeschluss ist Mittwoch, 7. Dezember 2011.

Taschenbuchtipp *Aktuell*

Tintenfass – Das Magazin für den überforderten Intellektuellen, Verlag Diogenes 10 Euro

Dieses Mal befasst sich das jährlich erscheinende Tintenfass mit dem Thema Glück. Bei Arnon Grünberg kann man eine Schule des Glücks besuchen, dem philosophischen Glücksgedanken Ludwig Marcuses folgen oder in André Comte-Sponvilles Essay „Der Geschmack des Lebens“ neue Lebenslust tanken. Aber auch in den anregenden Geschichten von Doris Dörrie, Bernhard Schlink, Astrid Rosenfeld wird das Thema beleuchtet. Entspanntes Leseglück ist jedenfalls garantiert. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Lang rückt nach Kreß für Philippi nach

Kronberg (kb) – Der gewählte Bewerber des Wahlvorschlages der SPD, Hans Robert Philippi, hat Mandatsverzicht für die Stadtverordnetenversammlung erklärt, nachdem er in den Magistrat gewählt wurde. Es wäre somit gemäß Kommunalwahlgesetz der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages der SPD, Bürgermeister a.D. Wilhelm Kreß, nachgerückt, der jedoch nach Angaben von Gemeindewahlleiter Volker Humburg am 7. November Mandatsverzicht erklärt hat. Kraft Gesetz rückt somit als nächster Wolfgang Lang nach. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte innerhalb von zwei Wochen Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Kronberg, Katharinenstraße 12, 61476 Kronberg, einzureichen.

Bürger fragen, Seniorenbeirat antwortet

Kronberg (kb) – Der Seniorenbeirat der Stadt Kronberg lädt Montag, 21. November, ab 15 Uhr in den Raum Herzberg in der Stadthalle, Eingang Berliner Platz zu seiner öffentlichen Sitzung ein. Zu Beginn der Sitzung bietet sich den Bürgern die Gelegenheit, Fragen an den Seniorenbeirat zu stellen sowie Wünsche und Anregungen zur Verbesserung der Seniorenarbeit und -betreuung vorzutragen, frei nach dem Motto: „Bürger fragen – der Beirat antwortet.“

In eigener Sache …

Kronberg (kb) – In die Berichterstattung zur Verleihung des Hessischen Kulturpreises an Prof. Dieter Rams haben sich einige Ungenauigkeiten eingeschlichen, die wir nachfolgend klar stellen wollen. Das erwähnte Design-Prinzip des „Weniger ist Mehr“ wurde in dem Bericht fälschlicherweise Prof. Rams zugeschrieben, es geht aber zurück auf den berühmten Bauhaus-Architekten Peter Behrens, der unter anderem das hier in der Region sehr bekannte Verwaltungsgebäude der Farbwerke Hoechst von 1925 entworfen hat. Das von Prof. Rams formulierte Credo lautet „Weniger, aber besser“ beziehungsweise „Less but better“ und die von ihm initiierte Stiftung heißt „Dieter und Ingeborg Rams-Stiftung“. Die beiden Söhne des 1951 verstorbenen Firmengründers Max Braun heißen Erwin und Artur Braun. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Wichtelwerkstatt für Eltern und Kind

Kronberg (kb) – Das Jahr neigt sich dem Ende. Draußen wird es merklich kälter und Weihnachten kommt mit großen Schritten auf uns zu. Um der Gemütlichkeit dieser kalten Jahreszeit einen gebührenden Raum zu schaffen, lädt die mobile Beraterin der Stadt Kronberg, Nicole Flegel, Samstag, 26. November von 14 bis 17 Uhr zum Eltern-Kind-Basteln ein. In der „Villa Winter“ in der Heinrich-Winter-Straße 4 kann dabei schon die eine oder andere Kleinigkeit für Weihnachten oder schnell noch ein schöner Adventskalender entstehen. Viel wichtiger soll es jedoch sein, während der hektischen Vorweihnachtszeit für ein paar Stunden die Zeit anzuhalten, um sie gemeinsam mit ihrem Kind zu verbringen. Pro Person sind 2 Euro Materialkosten zu zahlen. Anmeldungen sind bis 23. November telefonisch unter 0176-78556410 möglich.

Die CDU-Vorstandsmitglieder Dr. Michael Brück (Beisitzer), Felicitas Hüsing (Stellvertreterin), Michael Zink, Kerstin Steindl (beide Beisitzer), Schatzmeisterin Kristina Nickel, Schriftführer Bernhard Kilb, Stadtverbands-Chef Reinhard Bardtke, Martha Ried, Saskia Simon (beide Beisitzer), Andreas Knoche (Stellvertreter) und Alfred Olbricht (Beisitzer) wollen es die nächsten zwei Jahre richten (von links) **Foto: S. Puck**

Reinhard Bardtke bleibt Vorsitzender des CDU Stadtverbandes

Kronberg (pu) – Zu Jahresbeginn waren die örtlichen Christdemokraten selbstbewusst mit dem ambitionierten Wunsch ins Kommunalwahljahr gegangen, unter dem Motto „Kronberg in gute Hände“, stärkste Kraft zu werden und in die Regierungsverantwortung zurück zu kehren (wir berichteten). Nachdem 93.485 Kronberger (39,80 Prozent) bei der Kommunalwahl am 27. März ihr Kreuzchen bei der Christdemokratischen Union setzten, seit Ende August darüber hinaus das Koalitionsbündnis aus CDU und SPD in trockenen Tüchern und somit die Vorgabenliste abgearbeitet ist, sieht die CDU nun erwartungsvoll den kommenden Aufgaben entgegen und wird diese mit einem auf einigen Positionen veränderten Vorstand in Angriff nehmen.

Brillante Arbeit attestiert

Bestätigt wurde bei der Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen vor wenigen Tagen in der Stadthalle der bisherige Vorsitzende. Sage und schreibe 47 von 47 wahlberechtigten Mitgliedern votierten für Reinhard Bardtke und sprachen ihm damit für weitere zwei Jahre das Vertrauen aus. Für das langjährige CDU-Mitglied Wilhelm Küchler kam dieses eindrucksvolle Ergebnis alles andere als überraschend. Der 75-jährige, seit 57 Jahren Parteimitglied, bescheinigte Bardtke eine „brillante Amtsausübung“ und lobte ausdrücklich die „mutige Entscheidung“ zugunsten der SPD als Koalitionspartner, sieht darin einen „revolutionären Vorgang für Kronberger Verhältnisse“. „Machen Sie so weiter“, gab er dem Frontmann mit auf den Weg.

Neue Mannschaft

Veränderungen gab es auf den Positionen Stellvertreter und Beisitzer. Der bisherige Stellvertreter Andreas Knoche hat nun statt Michael Zink, der aufgrund beruflicher Belastung in die Beisitzer-Mannschaft wechselte, Felicitas Hüsing an seiner Seite. Mit Dr. Michael Brück (Kronberger Neubürger seit Mai dieses Jahres), Martha Ried, Saskia Simon und Kerstin Steindl wollen gleich vier „Neue“ im Besitzer-Team Akzente setzen. Sie lösen Felicitas Hüsing, Stefan Möller, Christine Schanz und Beate Palla-Vanherpe ab. Als Mann mit großem Erfahrungsschatz ist Alfred Olbricht seit Jahren eine feste Größe im Beisitzer-Team und wird dies auch die kommenden zwei Jahre sein. Der Sechste im Bunde ist Michael Zink, der Mathias Völlger ersetzt. Die bisherige Schatzmeisterin Kristina Nickel und Schriftführer Bernhard Kilb hatten keine Mühe die Hürde „Wiederwahl“ zu überwinden, dazu kommen die Kassenprüfer Michaela Ambrosius, Jürgen Ottenburger und Traute Dörre.

Lob vom Kreisvorstand

Geleitet wurde die Versammlung vom Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer, der es sich nicht nehmen ließ, Lob und Anerkennung zu verteilen. „Die Kreispartei blickt neidisch nach Kronberg“, resümierte er in Erinnerung an das doch eher weniger erfreuliche Wahlergebnis der Christdemokraten in den übrigen Hochtaunus-Kommunen.

Mit Blick auf die anstehende Landratswahl am 22. Januar 2012, einer laut Banzer angesichts der kurzen Wahlkampfphase von nur zwei Wochen, nach den Weihnachtsferien, „Herausforderung an die organisatorische Schlagkraft“, warb er um tatkräftige Kronberger Unterstützung, damit „es gelingt, die Bürger zum Gang zur Urne zu motivieren“. Der Kreisvorsitzende zeigte sich zuversichtlich, dass der jetzige Amtsinhaber Ulrich Krebs, seit 9. Mai 2006 in Amt und Würden, auch künftig die Geschicke des Hochtaunuskreises leiten wird.

Auf dem Vormarsch

Wie üblich bei derartigen Mitgliederversammlungen legten Parteivorsitzender Reinhard Bardtke, Fraktionsvorsitzender Andreas Becker und Schatzmeisterin Kristina Nickel Rechenschaft in Form von Berichten über den Verlauf der letzten zwei Jahre ab.

„Ein Vorstand ist nicht nur zur Organisation da, sondern auch für politische Entscheidungen“, unterstrich CDU-Chef Bardtke, gleichzeitig auch stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Seiner Beobachtung zufolge verging „die Zeit mit einem beträchtlichen Arbeitsaufwand wie im Flug“. Er rief deshalb die wichtigsten Stationen der letzten 24 Monate nochmals in Erinnerung. Stolz ist er auf den gewonnenen Sitz (von 12 auf 13) im Stadtparlament, auf vier Sitze im Magistrat, im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) und im Kultur- und Sozialausschuss. Mit drei Mitgliedern ist der CDU Stadtverband im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) vertreten, darüber hinaus sind Karlheinz Gräber (HFA) und Max-Werner Kahl (ASU) die jeweiligen Ausschussvorsitzenden. Dazu kommen jeweils drei Sitze in den Ortsbeiräten Kronberg und Schönberg und zwei in Oberhöchstadt.

Finanzen und Mitgliederstand

Zufrieden zeigten sich die Mitglieder auch mit den Berichten des Fraktionsvorsitzenden Andreas Becker und Schatzmeisterin Kristina Nickel. Letztere, seit September 2008 verantwortlich für diesen wichtigen Posten, hat neben den Finanzen auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen stets im Blick und bei beidem sieht Nickel noch Steigerungsbedarf. „Bitte überprüfen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge“, appellierte sie, nachlassende Spendeneingänge und steigende finanzielle Verpflichtungen wie beispielsweise die Zwangsabgaben an den Kreisverband, die vom Stadtverband zu leisten seien, völlig unabhängig davon, ob die Jahresbeiträge von Mitgliedern geleistet worden seien oder nicht, würden sich zunehmend negativ auf die Bilanz auswirken. Auch im Bereich „Mitgliederwerbung“ sieht Nickel noch Handlungsbedarf. Den aktuellen Zahlen zufolge liege die Mitgliederzahl derzeit bei 214.

Silvesterreise in die Emirate und nach Musandam (Oman)
Termin: 28. 12. 11 bis 5. 1. 12.
Wer fährt noch mit?
Dr. Said, Tel.: 06173 640618
E-Mail: reiselustig7@gmx.de

Music-Academy-Ortega
Für Kronberg und Ungebung Beratung und Probeunterricht für Kinder und Erwachsene, bei Vorhandensein eines Instrumentes kostenlos, für Anfänger und Fortgeschrittene.
Instrumente: Klarinette, Saxophon, Percussion cubana, Klavier, Keyboard, Bass elektrische und akustische Gitarre.
Projekt Leitung: **L. F. Ortega**
Kontakt zur Zeit:
0175 / 826 11 37

Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein · Falkenstein
Zum Schorsch
· gutbürgerliche Küche mit griechischen und deutschen Spezialitäten
· täglich wechselnder Mittagstisch
· alle Gerichte auch zum Mitnehmen
– Montag Ruhetag –
Am Bornacker 3 · Königstein
Tel. 0 61 74 / 25 68 08

Zu hohe Druckerkosten?
Wir befüllen Patronen von Canon, HP, Brother,
Sparen Sie bis zu 60%
Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427

Laubentsorgung
Pflanzenschnitt
Rodungsarbeiten uvm.
Fa. CBL-Gartenpflege
Mobil 0175 / 4 16 40 92

Jetzt vorbereiten: Abitur, Realschulabschluss
- Motivierte, erfahrene Nachhilfelehrer
- TÜV-geprüftes Nachhilfeinstitut
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Alle Fächer und Schultypen
- Grund- und Leistungskursniveau
- Individuelle Termine, Mo - Sa
- Probestunde Gruppenunterricht gratis

Persönliche Beratung: Mo.-Fr. 14.00 - 17.30 h
Königstein • Frankfurter Str. 9 • 06174/293929
Kronberg • Schillerstraße 28 • 06173/325932
GRATIS Info-Hotline 0800-194 18 08 8-20 Uhr
Schülerhilfe!

Portrait Werkstatt
Wolfgang Sauer
Limburger Straße 2 • 61462 Königstein / Taunus
Tel.: 06174 / 33 30 • www.portraitwerkstatt.de
Pass-/ Bewerbungsbild-Tage sind immer:
Donnerstag und Freitag 9⁰⁰ Uhr - 17⁰⁰ Uhr
Samstag 10⁰⁰ Uhr - 13⁰⁰ Uhr
Montag ist Ruhetag.
Dienstag und Mittwoch auf Anfrage
Alle anderen fotografischen Arbeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C. TUTAY
- Neuanlagen
- Baumfällungen
- Rollrasen
- Heckenschnitt
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Holz- und Zaunbau
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

WINTERDIENST
Odenwaldstr. 14 • 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

Jetzt wieder sonntags geöffnet!
Bäckerei · Konditorei
seit CHRIST 1923
Tee und Pralinen
Frankfurter Str. 9 · 61476 Kronberg/Ts.
Feine Torten und Kuchen
13.00 – 16.30 Uhr!

Montessori Kronberg
Staatlich anerkannte private Grundschule
Lernen Sie eine Schule kennen, in der Lernen leicht fällt.
Infoabend am 24.11.2011 um 19.30 Uhr
Erfahren Sie, weshalb an der Montessori-Schule Kindern das Lernen so leicht fällt und was unser Schulkonzept so erfolgreich für alle macht. Unsere Schule ist eine staatlich anerkannte private Grundschule mit integrierter Eingangsstufe ab 5 Jahren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Montessori KRONBERG/TAUNUS
Hier lerne ich gerne
Montessori Kronberg • Le-Lavandou-Str. 2 • 61476 Kronberg im Taunus
Tel. +49 6173-317071 • Fax +49 6173-317877 • www.montessori-kronberg.de

Veranstaltungshinweis „Alles für den Wunschzettel“

Die Altstadt Buchhandlung lädt Samstag, 19. November um 12 Uhr zu einer Büchervorstellung ein. Unter dem Titel: „Alles für den Wunschzettel“, stellt die Bibliothekarin und Journalistin, Stephanie von Selchow, die bereits viele Kinder- und Jugendbücher für die FAZ besprochen hat, neue Kinder- und Jugendbücher vor. Alle Kinder, Jugendliche und Eltern sind zu der Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

DIE ALTSTADT BUCHHANDLUNG
CHRISTIANE SCHMALENBACH
Eichenstraße 4, 61476 Kronberg
T. 06173-995 95 93, F. 06173-995 95 89
info@altstadtbuch-kronberg.de
www.altstadtbuch-kronberg.de

5. KRONTHALER WEIHNACHTSMARKT
„HIER BIN ICH MENSCH, HIER DARF ICH´S SEIN“

WIR ÖFFNEN UNSERE TÜREN FÜR SIE UND FREUEN UNS ÜBER IHREN BESUCH
SAMSTAG, 26.11.2011
AB 14:00 UHR
SENIORENSTIFT KRONTHAL, IM KRONTHAL 7-11, 61476 KRONBERG

Ein Bembel voller Spaß zum „Elfjährigen“ der Rasselböck

Kronberg (mw) – Mit 30 Mitgliedern sind sie ein kleiner Verein, die Kronberger Rasselböck. Nicht mehr als 15 aktive Mitspieler hat der Verein für Dialekt und Brauchtumspflege. Und doch gelten sie als Geheimtipp und das längst über die Grenzen Oberhöchstadts hinaus. Fester Bestandteil des Vereins sind seine Faschings-Programme im Nassauer Hof im Frühjahr. „Wir haben uns aber gedacht, die Chance, am 11.11.2011 zu spielen, und das im Jahr unseres elfjährigen Bestehens, die gibt es nur einmal“, erklärte der erste Vorsitzende und Moderator der Veranstaltung, Michael Endres, bei der Begrüßung der Gäste zu diesem für den Verein ungewöhnlichen Veranstaltungsdatum. Auch der Ort war ungewohnt: Die Schützen hatten die Rasselböck in ihre Schützenhalle in die Lindenstruth eingeladen und außerdem die Bewirtung der Gäste übernommen. Zwar befände man sich nach dem Grundbucheintrag schon auf Kronberger Gemarkung, witzelte Endres, der Lothar Strobl, dem Vorsitzenden der Schützen für die Gastfreundschaft dankte, aber er hoffe, damit könnten die Oberhöchstädter leben, dafür habe man hier nun einmal mehr Platz. Der Rahmen gefiel und die 150 Gäste – damit war die Veranstaltung wieder einmal ausverkauft – zollten dies mit viel Applaus. Die Rasselböck boten zum Faschingsauftakt und zur „Jubiläums“-Feier“ ihres Vereins ein buntes Programm von Sketchen, das auf viel Gegenliebe stieß. Dank ihres Mitglieds Dirk Markgraf, der aus dem Osten Deutschlands stammt, konnten die Besucher, unter ihnen auch Abordnungen der Oberhöchstädter Feuerwehr, des Freundeskreises Porto Recanati, des Tennisvereins Oberhöchstadt und viele andere mehr, nicht nur den ihnen vertrauten hessischen Dialekt vernehmen, sondern auch „Sächsisch vom Feinsten“. Und das trieb ihnen gleich zum Auftakt des Abends die Lachtränen in die Augen, als Dirk Markgraf, den wunderbar sächselnden Chef mimend, auf der Suche nach einer klugen Sekretärin (Viktoria Speer, Laura Endres, Alexandra Speer) allerlei „erleiden“ muss. In Erinnerung an den im August dieses Jahres verstorbenen Loriot folgten gleich zwei Sketche vom König aller Komiker: „Die richtige Kleidung“ (Ingrid Speer, Hans-Dieter Seibert), die, wie Michael Endres vermutete „wohl schon jeder Mann daheim in ähnlicher Form erlebt haben dürfte!“ (Findest Du das rote oder das grüne Kleid schöner...?!) Am Ende ist er von der Kleiderdiskussion – alles was er sagt, wird falsch ausgelegt – so erschöpft, dass ihm der Geduldsfaden reißt und er brüllt „Weißt Du was, dann geh doch nackt!“ Und „das Hochzeitsbild“, wieder mit Dirk Markgraf als von sich selbst überzeugtem angehenden Ehemann und seiner Braut, Sakia Haag, die ihm säuselnd immer Recht gibt und dem leicht verzweifelten Fotografen, Benjamin Endres, der versucht, die beiden doch noch gemeinsam auf das Bild zu bekommen.

Dirk Markgraf und Martina Hölzle-Endres in „Der Lenz, der Bengel“ **Fotos: Westenberger**

In den Umbaupausen zwischen den Sketchen spielte das Reblaus-Duo Volker Becker und Andreas Schiener aus Groß-Umstadt mit Geigen und Akkordeon bekannte Schrammelmusik so ansprechend, dass diese Pausen nicht zur „Wartezeit“ wurden, sondern genauso wertvoll wie die Sketche selbst waren. Außerdem war so Zeit genug, um neben „einem Bembel voll Spaß“ (der Programmtitel) auch einen Bembel mit Äppelwoi füllen zu können. Ein besonderes Schmankerl zwischen den noch folgenden sieben sehr lustigen Sketchen war der Auftritt des Couplet-Sängers Engelbert Wiedmann, der es sich nicht hatte nehmen lassen, neben seinem Auftritt in Mainz an diesem Abend auch zu seinen Rasselböck-Freunden zu kommen, um singender Weise und mit sonorer Stimme „Ach Kasimir, ach Kasimir, was kann der Kasimir dafür, dass er so schön ist.....“ und , „Ich hab nur einen Fehler, ich hab zu viel Angst vor meiner Frau...“ sowie „Amanda, Amanda, tu die Hand da weg..“, allesamt bekannte Lieder, anzustimmen.

Benjamin Endres (links), Saskia Haar und Dirk Markgraf in „Das Hochzeitsbild“

Doch auch der Oberhöchstädter Walter Becker, der über eine klassische Gesangsausbildung verfügt, gefiel, vor allem mit seinen Oden an den muttersprachlichen Dialekt und an Oberhöchstadt: „Ein jedder liebt sei Muttersprach, verdammt noch‘ ehmal! ... und is des net a unverfälscht Oberhöchstädter Dialekt!“

Bis Mitternacht sollte das ansprechend gestaltete Programm noch gehen, in dem unter anderem auch Michael Endres selbst gemeinsam mit seinem Sohn Benjamin in der „Kunde ist König“, auftrat. Benjamin als Rocker-Rüpel blitzte zunächst bei der Bankangestellten (Alexandra Speer) ab, wird aber schließlich vom Filialleiter sogar brüderlich in den Arm genommen, weil dieser hört, dass er mit seinem 16 Millionen-Euro-Lottogewinn ein Konto eröffnen will.

Nicht einmal den Kronberger Bote lesen kann Hans-Dieter Seibert mit Ingrid Speer in „Die richtige Kleidung“.

Lang anhaltend und herzhaft lachen konnten die Zuhörer aber auch bei den Sketchen: „Der Hansibub“ mit Martina Hölzle-Endres und Otto Sehr sowie „Der Lenz, der Bengel“, ebenfalls mit Martina Hölzle-Endres, hier gemeinsam mit Dirk Markgraf. Bei Letzterem mimt Markgraf einen von seinen pädagogisch wertvollem Wissen überzeugten Lehrer, der am Frühstückstisch versucht, die Aufsätze seiner Schüler zu korrigieren, die den „Lenz“, den Frühling, zum Thema haben. Seine Frau, bringt ihn dabei gehörig durcheinander, indem sie die Texte der Schülerinnen und Schüler laut vorliest: „Das war der Lenz, der Bengel, mit seinem Blütenstengel...“ Während er über das „sprachliche Unvermögen“ und die „geistige Verwirrung“ einiger Schüler entsetzt ist, liest sie mit wachsender Begeisterung und nicht frei von eigenen Frühlingsgefühlen. Doch ihre Annäherungsversuche werden von ihm abgebügelt, schließlich ruft die Pflicht und „dazu wäre zu anderer Stunde Zeit gewesen!“

Zu später Stunde kam als Kurschatten noch Birgit Herdan auf die Bühne, gemeinsam mit Ingrid Speer und schließlich Hans-Dieter Seibert als der Mann für ein paar für schöne Stunden während der Kur...

Mit dem Sketch „das Klassentreffen“, den Birgit Herdan, Ingrid Speer, Martina Hölzle-Endres und Otto Sehr bestritten, ging ein großer bunter Reigen an humoristischen Schmankerln zu Ende, die sich sehen und hören lassen konnten und die Zuschauer bestens unterhielt.

BDS aktuell

Eine Stunde freies Parken im Advent

Dank beharrlicher Diskussionen mit der Stadt, ist es dem BDS jetzt gelungen, jeweils eine Stunde freies Parken an den vier Adventssamstagen und am 24.12. im Innenstadtbereich Kronberg an den oberirdischen mit Parkscheinautomaten ausgewiesenen Parkplätzen durchzusetzen.
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihren Weihnachtseinkäufen...

B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.

Benefizkonzert zugunsten der Gidon Kremer Stiftung

Frankfurt / Kronberg (kb) – Einen Streifzug durch vier Jahrhunderte Serenadenkunst unternehmen Sonntag, 20. November von 19 Uhr an Gidon Kremer und die Musiker der Kremerata Baltica unter Ainars Rubikis im Großen Saal der Alten Oper Frankfurt. Auf Mozarts Serenata Notturna KV 239 folgt Peter Tschaikowskys Streicherserenade, die in die genretypische Heiterkeit schwere, dunkle Töne mischt. Gleiches gilt für Valentin Silvestrovs kurze Abschieds-Serenade aus dem Jahr 2003, eine Trauermusik für einen verstorbenen Kollegen. Den Abschluss bildet Leonard Bernsteins „Serenade nach Platos Symposium“, die Bernstein als eine „Reihe von aufeinander bezogenen Reden zum Lobpreis der Liebe“ bezeichnete und zugleich als sein „überzeugendstes Werk“ einstufte.

Die Serenaden Silvestrovs und Bernsteins ersetzen das ursprünglich im Programm angekündigte Werk „Die Leier des Orpheus“ von Sofia Gubaidulina. Den ausgiebigen Solopart für Geige in der Bernstein-Serenade übernimmt Gidon Kremer, der vor nunmehr 14 Jahren die Kremerata Baltica mit jungen Musikern aus den baltischen Staaten gründete und längst nicht mehr allein als einer der größten Geiger seiner Zeit, sondern auch als umtriebiger Festivalorganisator, Initiator kammermusikalischer Begegnungen und Talentförderer gilt.

Auch dem Rhein-Main-Gebiet ist Gidon Kremer in diesen vielfältigen Funktionen bestens bekannt – seit vielen Jahren schon begleitet und prägt er die Kronberg Academy. Und auch die Kremerata Baltica hat mittlerweile in Kronberg ein festes Standbein: Seit 2008 ist sie „Orchestra in Residence“ bei der Academy.

Die Erlöse des Benefizkonzertes kommen in voller Höhe der Gidon Kremer Stiftung zu. Telefonischer Kartenvorverkauf unter 069-1340-400.

...Apotheken Dienste

Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

Do. 17.11. Dreilinden-Apotheke
Hauptstraße 19, Neuenhain
Tel. 06196/22937

Fr. 18.11. Thermen-Apotheke
Am Bahnhof 7, Bad Soden
Tel. 06196/22986

Sa. 19.11. Alte Apotheke
Limburger Str. 1a, Königstein
Tel. 06174/21264

So. 20.11. Apotheke am Westerbach
Westerbachstr. 23, Kronberg
Tel. 06173/2025

Mo. 21.11. Schloß-Apotheke
Friedrichstraße 69, Schönberg
Tel. 06173/5119

Di. 22.11. Quellen-Apotheke
Quellenpark 45, Bad Soden
Tel. 06196/21311

Mi. 23.11. Löwen-Apotheke
Hauptstr. 416, Nd.-Höchstadt
Tel. 06173/62525

Jugendspielgemeinschaft sucht Unterstützung

Kronberg (kb) – Die männliche B-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten sucht aktuell und für die neue Saison noch Spieler der Jahrgänge 1996/1997. Wer also (wieder) Handball spielen möchte ist sehr willkommen. Die Mannschaft, die trotz der knappen personellen Besetzung erfolgreich in der Bezirksklasse A spielt, trainiert dienstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Altkönigschule in Kronberg und Donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Taunusschule in Königstein (Mitfahrgelegenheiten aus Steinbach und Kronberg sind möglich). Nähere Informationen und Spielberichte sind unter www.sg-kronberg-steinbach.de zu finden. Die Handballer freuen sich über jeden neuen Spieler, auch über Mitspieler ohne Erfahrung. Selbstverständlich bietet die Spielgemeinschaft der Vereine aus Steinbach, Kronberg und Glashütten auch für andere Jahrgänge Spielmöglichkeiten an. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Oliver Rodenhäuser (06171-72475, rodenhaeuser@web.de).

Mike Ambrosius, Gabriele Müller, Willi und Ursula Hoppe, Margrit und Friedrich Schulte sowie Wolfgang Schieber (von links) waren bei der Mitgliederversammlung anwesend und wurden vom CDU Stadtverbands-Chef Reinhard Bardtke (vierter von links) und dem Kreisvorsitzenden Jürgen Banzer (rechts) für langjährige Parteitreue beglückwünscht. **Foto: Puck**

Kommunale Themen an erster Stelle – Ehrung für langjährige Mitglieder

Kronberg (pu) – Nach einem „sehr guten Jahr für Partei und Fraktion“ stünden nun die Haushaltsberatungen und auf lange Sicht die Haushaltskonsolidierung sowie die Umsetzung der im Koalitionsvertrag verankerten Themen im Blickpunkt, unterstrich der CDU-Fraktionsvorsitzende Andreas Becker im Rahmen der Mitgliederversammlung (siehe auch weiteren Bericht in dieser Ausgabe).

Das Erbe, das die wechselnden Mehrheiten hinterlassen hätten, sei „kein leichtes“. Nun gelte es, die Herausforderungen anzunehmen. Der Rückhalt der Basis scheint Vorstand und Fraktion dabei sicher zu sein, lediglich eine kritische Stimme meldete sich an diesem Abend zu Wort mit der Frage, wie die Kronberger CDU die Entwicklung in der Bundespolitik beurteile und gegebenenfalls beabsichtige, eindeutig Stellung zu beziehen. Das Mitglied spielte dabei auf die Kehrtwende bei der Atompolitik, die Position der Christdemokraten zum Thema Mindestlohn und den Wutausbruch von Kanzleramtschef Ronald Pofalla gegen den Bundestagsabgeordneten Wolfgang Bosbach an, die im Streit um die Aufstockung des Euro-Rettungsschirms unterschiedliche Auffassungen vertreten hatten. „Da sprechen Sie ein schwieriges Thema an“, antwortete Bardtke, der sich sichtlich damit schwer tat, näher ins Detail zu gehen. Er bestätigte, auch innerhalb der Kronberger Christdemokraten werde das Thema Mindestlohn kontrovers diskutiert, verwies jedoch darauf, man konzentriere sich vorwiegend auf die Arbeit vor Ort immerhin seien die Einflussmöglichkeiten auf die Bundespolitik begrenzt, dafür aber der Handlungsbedarf vor Ort angesichts der Haushaltsmisere und der vielfältigen Aufgaben dringend gegeben. „Wir nehmen regelmäßig an Regionalkonferenzen teil, sagen dort auch unsere Meinung aber kümmern uns vorwiegend um Kronberg.“

Ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung war an diesem Abend die Ehrung verdienter Mitglieder. Seit einem Vierteljahrhundert sind Mike Ambrosius, Dr. Margarete Behr-Hoeppel und Gabriele Müller dabei. Auf 40-jährige Mitgliedschaft blicken Ursula und Willi Hoppe, Dr. Josef-Lothar Schulte Dr. Michael Kahl, Ulrich Kuntz, Wolfgang Schieber sowie Margrit und Friedrich Schulte zurück. 1961, also vor einem halben Jahrhundert, trat Dr. Walther Leisler Kiep der CDU Kronberg bei und hält ihr noch immer die Treue.

Die Senioren-Union geht mit bewährten Kräften in ein neues Amtsjahr. Den Vorsitz hat Brigitte Möller (vorne Zweite von rechts), ihre Stellvertreter sind Margrit Schulte (hinten Zweite von rechts) und Jürgen Ottenburger (hinten links) **Foto: privat**

Senioren Union: „Der neue Vorstand ist der alte“

Kronberg (kb) –Unter Leitung von Robert Becker, Vorstandsmitglied der Kreis Senioren Union, hat die Kronberger Senioren Union kürzlich ihre Jahreshauptversammlung abgehalten. Als Vorsitzende wurde Brigitte Möller von 32 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern in geheimer Wahl einstimmig im Amt bestätigt. Den neuen Vorstand der Senioren Union ergänzen – wie bisher – Margrit Schulte und Jürgen Ottenburger (beide als stellvertretende Vorsitzende), Franz-Josef Herrmann als Schatzmeister, Gerhard Müller als Schriftführer sowie die Beisitzer, Gertrude Schmiedl, Mechtild Wien, Erika Wachsmuth und Paul Wolf. Ausgeschieden ist aus gesundheitlichen Gründen der langjährige Beisitzer Horst Reh, der mit herzlichen Worten des Dankes verabschiedet wurde.

Rund 100 Mitglieder gehören der Kronberger Senioren Union an. Vor sechs Jahren hatte sich Möller bereit erklärt, die Arbeit ihres Mannes, Altbürgermeister Rudolf Möller, der damals nach langen Jahren als Vorsitzender das Amt krankheitsbedingt aufgeben musste, weiterzuführen. „Da sich bis heute kein anderer Kandidat gefunden hat, habe ich mich entschlossen, die Arbeit fortzusetzen“ so Brigitte Möller, die seit 1982 der CDU angehört und die christdemokratische Politik auch im Magistrat vertritt. Ziel sei es, die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit weiterzuführen und das Gemeinschaftsgefühl der Senioren weiter zu stärken. „Wir wollen an der politischen Willensbildung mitwirken und für die besonderen Anliegen der älteren Mitbürger eintreten“ sagt Brigitte Möller. In den kommenden Wochen stehen zwar die geselligen Treffen – wie Besuch bei der Mainova, Führung im Malermuseum und Weihnachtsfeier im Mittelpunkt der Aktivitäten, jedoch schon der traditionelle Neujahrsempfang, der Sonntag, 8. Januar 2012 im Rosenhof stattfindet, setzt wieder politische Akzente. „Als Gastredner haben wir Landrat Ulrich Krebs gewonnen, der uns über seine Arbeit im Kreis berichtet“ so Möller und weist auf den Termin „Landratswahl“ am 22. Januar hin. Danach werde man sich wieder „typischen“ Themen widmen, um sich auf dem neuesten Stand der politischen Entwicklung zu halten. Auch auf Reisen wollen die Senioren im kommenden Jahr gehen. Geplant ist eine 5-Tages-Fahrt nach Südtirol vom 8. bis 12. Mai. Um Mitglied in der Senioren Union zu werden, muss man nicht Mitglied der CDU sein. Dennoch sympathisiert das Gros mit der Union. Wer sich für die Arbeit der Senioren Union interessiert, kann sich bei Brigitte Möller unter der Telefonnummer 7459 informieren.

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Garten- und Landschaftsbau Tutay
Garten-Neu- und -Umgestaltung, Gartenarbeiten aller Art … Pflasterarbeiten, Baumfällungen u.v.m., zuverlässig, preiswert, sauber
(06195) 55 03 oder 0174 - 277 65 12

Ab sofort:
S/W und Farbkopien
A4 + A3
beste digitaler Qualität
von Ihrer Vorlage oder
einem Datenstick
Faxservice: Wir versenden
Ihr Telefax mit
Übertragungsprotokoll

Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427

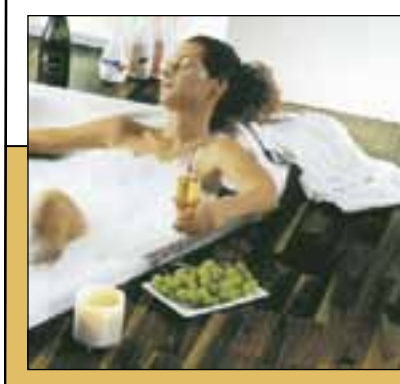
MillenniuM
Buchhandlung
Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

Ab Samstag, 19. November 2011:

Jetzt vorbestellen!
www.millennium-buchhandlung.de
oder telefonisch 06174 923737

• Laubbläser • Heckenscheren • Motorsägen • und mehr
• Qualität für Gartenfreund und Vollprofi
www.scheibe-maschinen.de · Tel.: 069 785084
Eschborner Landstraße 107 · 60489 Frankfurt

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE



Qualität zum fairen Preis!

PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr ·
Sa. 10.00–13.00 Uhr

Höchster Straße 40 · 65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de

Ihr Handwerks-Fachbetrieb mit Festpreisgarantie! TopaTeam® WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

20% TEMPORARY CHARITY SALE

20% NACHLASS AUF DIE AKTUELLE HERBST-WINTER-KOLLEKTION ITALIENISCHER MARKEN-SCHUHE DIREKT AUS MAILAND

FREITAG, 18. NOVEMBER 2011, 15–19UHR
SAMSTAG, 19. NOVEMBER 2011, 10–13UHR

CLAUSSTRASSE 5, LEOPOLDPASSAGE, BAD SODEN

SKYPERS STYLISH

Mit Ihrer freundlichen Unterstützung helfen Sie susan g. komen DEUTSCHLAND e.V. VEREIN FÜR DIE HEILUNG VON BRUSTKREBS

Skypers GmbH & Co.KG, Clausstraße 7, 65712 Bad Soden, Telefon (06196) 52 45 854

„Wie reagiere ich, wenn mein Mann nie zu Wort kommen lässt?“ – Die Antwort gab es bei den „hannemanns“

Kronberg (mw) – Nicht nur die Karnevalsvereine und die Rasselböck standen am Wochenende auf der Bühne, auch die Kronberger Theatergruppe „die hannemanns“ hatte an zwei Abenden bei freiem Eintritt zu ihrem alljährlichen „Theaterpotpourri“ in den Recepturkeller eingeladen. Klaus Schott, langjähriger Mitstreiter bei den Amateurtheaterspielern, die schon auf vielen Bühnen, auch im Ausland spielen durften, hatte die Moderation für diesen bunten Abend übernommen: „Wir nutzen dieses Potpourri gerne, damit all unsere Mitglieder zeigen können, was sie gelernt haben“, verriet er eingangs, bevor er Armin Piske, Katrin-Lena Greiner, Daniela Freudenberg, Albrecht Erbach-Stanzione, Marina Bierbaum, Melanie Schimanski und Lorenz Schlütz auf die Bühne schickte für den ersten Sketch, „die Eheschule“, nicht ohne vorher schmunzelnd darüber aufzuklären, dass besagte „Eheschule“ eine neue Vorschrift der EU-Kommission sei. Was folgte, riss die Besucher, die den Recepturkeller am Samstag Abend bis auf das letzte Plätzchen ausfüllten, vor Lachen sofort wieder von ihren Sitzplätzen. Denn Katrin-Lena Greiner als Eheexpertin und Armin Piske als ihr Assistent spielten ihre Rollen herrlich überzeugend. Sie entführten ihr Publikum in die komischsten aber nicht unbekannten, Ehealltagssituationen. Die „Eheanwärter“ sollten nach theoretischer Prüfung nun wie beim Führerschein den Praxistest bestehen. Doch der erwies sich in der Expertenschule als ungeheuer schwierig: Höre ich meiner Frau aufmerksam zu? Wie reagiere ich, wenn mein Mann philosophische Abhandlungen über Gleichberechtigung am Frühstückstisch hält, mich aber an keiner Stelle zu Wort kommen lässt oder am Hochzeitsabend noch beginnt, die Geschenke auszupacken anstatt seine Frau zu beachten. Wie umgehe ich als Mann die Kleiderdiskussion, wenn in 20 Minuten die Oper beginnt? Und wie begegne ich meinem Mann, der wiederholt betrunken nach Hause kommt und sich in Selbstmitleid suhlt? „Sie können doch nicht zu so massiven Mitteln greifen“, entrüstete sich die Eheexpertin, als die Eheprobantin dem Assistenten in der Rolle des philosophierenden Ehemanns aus lauter Verzweiflung eine Tasse heißen Kaffee über den Kopf schüttete, das wäre ja gleich ein Scheidungsgrund! Wenn der Bräutigam jedoch schon in der ersten gemeinsamen Nacht nicht davon abzubringen ist, Hochzeitsgeschenke auszupacken, anstatt seine Liebste „auszupacken“, sei tatsächlich nur die Scheidung angebracht, erklärte die Expertin entrüstet, die die Mittel der Probantin nicht zu würdigen wusste: Diese hatte angefangen, sich selbst zu entkleiden und mit einer Schleife zu dekorieren, um die Aufmerksamkeit ihres Mannes doch noch auf sich zu ziehen. Tatsächlich erreichte sie damit auch ihr Ziel – der Assistent vergaß seine Rolle und wollte sie tatsächlich umarmen...

Jochen Mittag spielte den Patienten, der auf dem Operationstisch einfach nicht einschlafen wollte. **Fotos: Westenberger**

Alle Mitspieler meisterten ihre Rollen gut und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Armin Piske begeisterte mit echtem schauspielerischem Talent, ob als Ehegattin oder aufmerksamer Ehemann, er wechselte die Rollen wie seine Kostüme in Windeseile, Mimik und entsprechende Gesten inklusive. Es folgten die Geschichte der Loreley auf sächsisch, überzeugend dargeboten von Wolfgang Thöns sowie ein ebenso kurzer und lustiger Sketch in Englisch, von Jochen Mittag und David Wynn gespielt, und eine „Ein-Mann-Show“ von Armin Piske. Er sang zunächst den bekannten Schlager gemeinsam mit allen Besuchern: „Vor der Kaserne bei dem großen Tor, Stand eine Laterne und steht sie noch davor, so wollen wir uns da wieder seh‘n, bei der Laterne wollen wir steh‘n, wie einst, Lili Marleen, um schließlich anhand des Textes die verschiedenen Versionen der Dichtkunst, von Heinrich Heine über Walther von der Vogelweide bis zu Goethe und Eugen Roth zu zelebrieren, was ebenfalls ein Garant für die Lachmuskeln war. Die herausragenden Sketche nach einer kleinen Pause waren im zweiten Teil des Abends jedoch „Die Narkose“ mit Dagmar Sill, und Michelina von Teuffenbach. Hier konnten sich auch die Kinder unter den Gästen vor Lachen kaum auf ihren Plätzen halten. Zu komisch war es, wenn Jochen Mittag als ängstlicher Patient sich ständig von der Operationsliege erhob, statt vom Äther betäubt, endlich einzuschlafen. „Das ist wirklich nicht zu fassen“, so die Schwester und die Professorin, „jetzt zählt er auch noch rückwärts! Sie sollen jetzt verdammt nochmal einschlafen. Mehr Äther, schütten Sie drauflos!“ „Schläft er jetzt, ja er schläft jetzt, endlich“, sie zückte erleichtert das Operationsmesser. „Wie heißen Sie“, fragte sie danach, um wirklich sicher zu sein. „Pst, ich schlafe“, die Antwort des Patienten, der auch keine Mühe hatte, nach nicht enden wollenden Minuten noch unzählige Großstädte der ganzen Welt herunterzubeten ...“ Da griff das Operationsteam beherzt zur letzten Waffe: Es zückte den Gummihammer! Überzeugend dargeboten und eher gruselig war auch Wolfgang Thöns „Mei Ling“, der seine gekaufte Braut aus Asien vorstellte wie ein Stück Ware, das gut funktioniert. „Sie ist äußerst sauber, sie schmutzt nicht“, erzählte er zufrieden. „Und sie ist so leise, wie a Meiserl, sie schwebt förmlich, sie wiegt ja auch nix“, klärte er im tiefsten Bayrisch die Zuhörer auf, die auch ihren Preis erfuhren. „3.758 Euro ab Bangkok Airport hab ich bezahlt, das ist doch relativ preiswert.“

Zum krönenden Abschluss des Abends kamen noch einmal einige hannemanns-Mitstreiter zum Zuge: als „Netto-Airline“ Gäste. Hier spielten Wolfgang Thöns (Stimme des Piloten), Dagmar Sill, Michelina von Teuffenbach, Lore Wynn und Enrica Freudenberg die Fluggäste. Situationskomik pur bot dieser Sketch, allen voran spielte Carmen Töpfer eine raffinierte Flugbegleiterin, die dafür sorgte, den Gästen die Euros aus der Tasche zu ziehen. Doch auch die Fluggäste glänzten in ihren unterschiedlichen Rollen. Eine schöne Persiflage auf alle Billigfluglinien: „Für 5 Euro das Stück erhalten Sie Sicherheitsgurte“, flötete sie eingangs, „diese sind Pflicht“. „Wenn sie 50 Cent in den seitlichen Schlitz ihres Sitzes einwerfen, können sie Sie sogar befestigen. Die Toiletten befinden sich auf der vorderen und auf der hinteren Seite – des Flughafenterminals.“ Nach dieser Flugreise waren die Fluggäste und die Recepturgäste ausgesprochen froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Lang anhaltender Applaus für einen kurzweiligen Abend belohnte die Laienschauspieler für ihren Auftritt.

In der Eheschule hatten die „Eheanwärter“ nicht viel zu lachen, das Publikum jedoch um so mehr.

Weihnachtsmarkt im Kronthaler Seniorenstift

Kronberg (kb) – Das Seniorenstift Kronthal feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum: Bereits zum fünften Mal findet Samstag, 26. November ab 14 Uhr der „Kronthaler Weihnachtsmarkt“ statt. Die Weihnachtshütten im Sinnesgarten laden ein, mit allen Sinnen zu genießen.

Ein vorweihnachtliches Musikprogramm, Weihnachtshütten mit weihnachtlichen Spezialitäten, Geschenken und Selbstgebasteltem holen die Atmosphäre eines traditionellen Weihnachtsmarktes für Bewohner, Angehörige und Gäste in das Seniorenstift.

Jeder Besucher ist herzlich willkommen. Bei Interesse finden Hausführungen statt, die Einblick in das vielfältige Angebot der Einrichtung geben. Kontakt: Seniorenstift Kronthal, Im Kronthal 7-11, Telefon 92420.

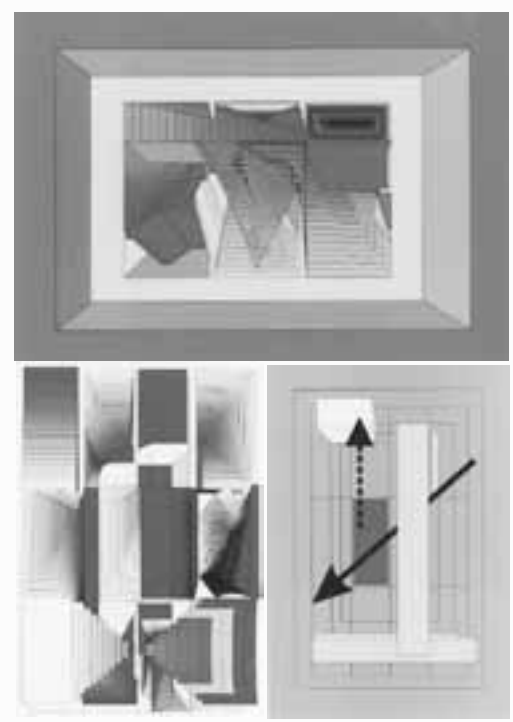
Höhenstraße wegen Bauarbeiten gesperrt

Schönberg (kb) – Wegen Asphaltierungsarbeiten wird die Höhenstraße im Stadtteil Schönberg im Bereich der Grundstücke Nr. 13 bis 17 von Dienstag bis Donnerstag, 22. bis 24. November für den Autoverkehr gesperrt. Die Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über Hermann-Lönns-Weg, Mainblick und Am Oberberg. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Kellergrundweg wegen Bauarbeiten gesperrt

Kronberg (kb) – Der Kellergrundweg wird im Bereich des Hauses Nr. 8 wegen Bauarbeiten von Montag, 28. November bis voraussichtlich Donnerstag, 1. Dezember für den Autoverkehr gesperrt. Die bestehende Einbahnregelung wird für diesen Zeitraum aufgehoben, sodass die Anlieger die Straße in beiden Richtungen jeweils bis zu dem gesperrten Teilstück befahren können.

Galerie Kian
Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116
Große Auswahl an feinsten Teppichen
Antiquitäten und Homeaccessoires.
Sie werden bedient von Personen mit über **30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche**
Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.
Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.
Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.
Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.00 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)


151. Ausstellung
vom Team RONDO blei+guba Druckerei & Verlag
Computergrafiken einmal anders
von Marion Schmitz
Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen zur
Ausstellungseröffnung
Freitag, 25. November 2011,18.30 Uhr
im Foyer der Druckerei Blei & Guba
Hofheim am Taunus, Am Stegskreuz 2
Die Ausstellung ist geöffnet bis 18. Januar 2012
montags bis freitags von 8.30 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung. Telefon 06192/969100

Adventsausstellungen

Tannengrün und Kerzenschein gegen den November-Blues

Kronberg (mw) – So ist er nun einmal der November, feucht und kalt. Und selbst wenn es der Sonne, wie in diesen Tagen oft, mit ihren Strahlen gelingt, durch die Nebelschwaden zu dringen, so sind ihre Stunden, in denen sie die Menschen heiter anstrahlt, doch gezählt. Aber mit Beginn der dunklen kalten Jahreszeit, wenn draußen die letzen bunten Blätter vom Baum fallen und zur Seite gekehrt werden, beginnt auch die gemütliche Zeit in den eigenen vier Wänden. Die nötigen Utensilien dazu finden alle jetzt munter gewordenen Adventsdekorateure kommendes Wochenende in den Blumengeschäften, die ab zehn Uhr ihre Pforten öffnen, um die Kronberger einzuladen, Adventskränze elegant und festlich oder witzig und frech sowie andere ausgefallene Dekorationen mit nach Hause zu nehmen. Den Formen, aber auch den Farben sind keine Grenzen gesetzt: Neben dem klassischen Rot erwartet die Besuche, auch elegantes Weiß, festliches Gold und viele ausgefallene Adventsdekorationen. Lassen Sie sich überraschen! Schließlich ist in einer guten Woche der erste Advent! Deshalb gilt es, zu Hause Platz zu schaffen auf Tischen und Schränken, damit das Tannenduft versprühende Gesteck, der klassische Adventskranz sowie Tannengrün an der Haustür oder am Fenster seinen entsprechenden Platz findet, an dem er das Auge erfreut. Also, los geht's, ziehen Sie durch Kronbergs Einkaufsstraßen, besuchen sie die Blumengeschäfte und der erste Advent kann kommen. Machen Sie sich und Ihrer Familie zum Advent eine schöne Zeit und genießen Sie die kürzer werdenden Tage mit Ihren Freunden und Ihren Gästen bei Kerzenschein, einer Tasse Tee und leckerem Gebäck. Setzen Sie dem Einheitsgrau vor Ihrer Tür warmes Licht und warme Farben, adventliche Düfte und kräftiges Tannengrün entgegen! Die Blumengeschäfte laden Sie in diesen Wochen der Besinnlichkeit ein, Ihr Heim zu verschönern und es sich dann gemütlich zu machen.

Einladung zur *Adventsausstellung*

am **Samstag,**
19. 11. 11 von 9.30–16.30 Uhr

am **Sonntag,**
20. 11. 11 von 11.00–15.00 Uhr

in Ihrem Blumenfachgeschäft

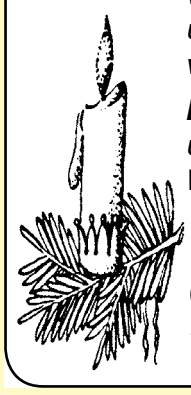
Blüten-Potpourri

Frankfurter Str. 15/Ecke Bahnhofstr.

Einladung zum Adventszauber

ab ***Dienstag, 15. November 2011***
zu unseren Geschäftszeiten
am ***Samstag, 19. November 2011***
von ***8.00–14.00 Uhr***
und ***Sonntag, 20. November 2011***
von ***10.00–12.00 Uhr***

Besuchen Sie uns *und genießen Sie unsere* ***kreativen Advents-*** *und* ***Weihnachtsideen.***



Blumen-Steeb
Friedrich-Ebert-Str. 7 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 0 61 73 / 12 65

Das Fachgeschäft im Grünen
Gärtnerei Kilb
Wilhelm-Bonn-Straße 69 · 61476 Kronberg · ☎ 0 61 73 / 51 11
präsentiert
am Samstag, dem 19. November 2011,
von 10.00 bis 18.00 Uhr
am Sonntag, dem 20. November 2011,
von 10.00 bis 16.00 Uhr
die alljährliche
Adventsausstellung
Dazu laden wir Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein.

Zeit für Advent !!!
Adventsausstellung
DESIGN GRABO | KRONBERG | PARTNERS
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Team Ballenberger
Samstag, den 19. November 2011
von 08.00 - 18.00 Uhr
Ballenberger
kennt die Sprache der Blumen.
Blumen Ballenberger
Limburger Straße 38
61476 Kronberg im Taunus
Telefon 06173 - 61609 · Fax 320170

Eine Prise Zimt, Orangenduft, Sterne vom Anis, Glühweinduft liegt in der kalten Winterluft ... Kommen Sie und entdecken Sie, was wir für Sie gezaubert haben ... bei unserer
ADVENTAUSSTELLUNG
am Sonntag, 20. 11. 2011 von 11.00 bis 17.00 Uhr
in den Räumen der
Blütezeit
creative Floristik
Bei Glühwein und Plätzchen freuen wir uns auf Ihr Kommen.
Jeder Kunde erhält eine kleine Überraschung!
Inh. Mara Ruf
Berliner Platz 10/Katharinenstraße · 06173 3250758
www.Blumen-Bluetezeit.de

galerie des fleurs
CHRISTINA SCHMIDT

Samstag
9.00 – 21.00 Uhr
Ihre Galerie des Fleurs
TANZHAUSSTRASSE 17 • 61476 KRONBERG • TEL. 0 61 73 / 3 25 58 01

Bewegende Weihnachts-zeit…
floral³ Floristik | Dekoration | Interieur
Peter W. Müller
Jägerwiese 9 I 61476 Kronberg
06173/606616 I 0173/3121332
...eine magische Zeit voller Wunder und Festlichkeit!
Perfekte Handwerkskunst vereint mit innovativer Floristik vom kleinen Präsent bis zum großen Adventskranz und noch vieles Schönes mehr an nur 2 ausgewählten Tagen:
Samstag, 19. Nov. **10 - 18** Uhr
Sonntag, 20. Nov. **10 - 18** Uhr
Besuchen Sie uns. floral³ freut sich auf Sie!

„Humor ist, wenn man trotzdem lacht – es lebe hoch die Fassenacht!“

Schönberg (mm) – Bereits zum 10. Mal fand die Eröffnung der Karnevalssaison aller hiesigen Karnevalsvereine in der Taunushalle statt. Unter enthusiastischen „Helau“-Rufen des Publikums betraten die drei Vereinspräsidenten Hans-Dieter Seibert (Kronberger Carneval Gesellschaft 1886/„Käwwern“), Hans-Peter-Müller (Kappen Klub Kronberg) und Ulrich Heinecke (KV02 Oberhöchstadt) die Bühne. Nach einer kurzen Begrüßung des Bürgermeisters Klaus Temmen (parteilos) und Hans-Georg Kaufmann (Vorsitzender des Vereinsrings Oberhöchstadt) durch Käwwern-Chef Seibert begannen die zahlreich erschienen Narren zum Karnevals-Gassenhauer „Es gibt kein Bier auf Hawaii“ zu schunkeln, wobei die musikalische Leitung dem Rüsselsheimer Alleinunterhalter Rolf Wittek oblag.

Den ersten Vortrag des Abends boten Stefanie Kothe und Waldtraut Schardt dar, wobei Letztere als chronischer Karnevalsmuffel auftrat: „Die Macht der Narren ist so stark, dass keiner sich zu wehr’n vermag. Am besten ist, man bleibt zu Haus – und sperrt den Faschingswahnsinn aus. Der Trick ist, dass man sich verpisst, bis endlich Aschermittwoch ist!“ Dass ein solcher Entzug vom Faschingstreiben gerade in einer Stadt wie Kronberg voller Faschingsfreunde nur schwer möglich ist, sah die latente Karnevalsverweigerin schließlich doch ein und ließ sich von der überzeugten Närrin Stefanie Kothe von den Vorzügen des Narrenlebens überzeugen.

Wie in jedem Jahr wurde auch diesmal der Elferrat eines jeden Karnevalsverein auf der Bühne vereidigt, wobei es sich hierbei um ein Spaßparlament handelt, das vom Mundschenk über den Schriftführer bis hin zu Ministern, die für Aufgabengebiete wie Technik, Ordnung und Sauberkeit verantwortlich sind, sämtliche Charaktere beinhaltet, die in einem Karnevalsverein nicht fehlen dürfen. Die Vereidigung des achtköpfigen Elferrats der „Käwwern“ nahm Markus Seibert vor, der von seinen Schützlingen verlangte, „bei Gott Jokus zu schwören, jeden Karnevalisten bis Aschermittwoch zu unterstützen und sich von nichts und niemandem von der Fastnacht abhalten zu lassen“. Ein weiter Schwur bestand darin, den Karnevalsguru „Gott Jokus“ zu bewässern, wenn ihm „dürstet und zu laben, wenn er hungert“. Eine ähnliche Zeremonie vollzog Orlando Kieser wenig später mit dem Elferrat vom KV02, wobei dieser jedoch mit einem „Originalvereinigungszepter von 1902 mit Goldknauf und aus Fichtegickelholz“ vereidigt wurde. Nach einer Pause von ursprünglich anberaumten zwei mal elf Minuten, letztlich jedoch eher drei mal elf Minuten stimmte der Fastnachtsveteran Otto Sehr (Mitglied im Kappen Klub sowie bei den „Käwwern“) seine Mitstreiter und Mitstreiterinnen auf die fünfte Jahreszeit ein: „Vergesst den Alltag und die Sorgen, verschiebt sie schnell auf übermorgen. Macht alle mit, seid guter Dinge, dann wird auch die Saison gelingen“, so der altgediente Büttenredner. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht – es lebe hoch die Fassenacht!“ Mit diesen Worten machte er die Bühne frei für den Tanz der Großen Garde des KV02, die mit ihrer anspruchsvollen Choreographie derart zu überzeugen wusste, dass die Stimmung in der Taunushalle den einen oder anderen Karnevalisten schon glauben ließ, der Höhepunkt der Faschingssaison sei bereits gekommen. Zuvor bot die Mittlere Garde des KV02 einen nicht weniger gelungenen Tanz dar, den Moderator Orlando Kieser wie folgt würdigte: „Nun tretet ihr zum ersten Mal in einer neuen Formation auf, denn zwei Mädchen von euch sind aus der Kleinen in die Mittlere Garde aufgestiegen. Ihr habt so gut getanzt, dass man den Unterschied gar nicht bemerkt hat!“

Sorgten für reichlich Stimmung in der Taunushalle: Die Tänzerinnen der Großen Garde des KV02 Oberhöchstadt. **Fotos: M. Mehlhorn**

V.l.n.r.: Hans-Peter Müller (Kappen Klub), Hans-Dieter Seibert („Käwwern“) und Ulrich Heinecke (KV02 Oberhöchstadt) eröffneten die diesjährige Karnevalskampagne.

Für den Kappen Klub betrat der ambitionierte Karnevalist Marc Theis auch in diesem Jahr die Bütt, der von Moderator Björn Weber mit den folgenden Worten angekündigt wurde: „Er ist nicht mehr wegzudenken aus der Fassenacht. Letztes Jahr war er zum ersten Mal im Fernsehen – Ich denke, ihr wisst von wem die Rede ist.“ In seinem Vortrag berichtete er von seinen Erlebnissen als Animateur auf Mallorca – „da war ich beruflich!“ Direkt am Tag nach dem Abiturientenball sei er nach Mallorca geflogen, wobei er noch im Flugzeug seinen Anzug trug. Grund genug für den Nachwuchscomedian, seinen Sitznachbarn im Flugzeug gründlich auf den Arm zu nehmen: „Dem habe ich mich gleich mal als Auszubildender bei der Deutschen Flugsicherung vorgestellt und ihm von meiner kurzen Flugzeuginspektion berichtet: ‚Hinten am Heck fehlen einige Schrauben und die Tragflächen sind längst veraltet. Aber keine Angst: Runter kommen wir alle!’“ Als dann nach zirka 30 Minuten Flugzeit die erste heftige Flugturbulenz auftrat, wusste Theis seinen Nachbarn mit dem Hinweis „Schauen Sie mal, da fliegt die erste Klappe weg!“ zu verunsichern. Neben dem Bericht über seine Späße mit naiven Fluggästen erzählte Theis dann von seiner Tätigkeit als Animateur auf Mallorca, die wirklich hart war: „Ohne kurzfristig anberaumte Nachttreffen haben wir dort 13 Stunden am Tag gearbeitet“, erzählte er von seiner 74-Stundenwoche. Eine seiner Tätigkeiten auf Mallorca habe zum Beispiel darin bestanden, einen Sportwettkampf für Kinder zu organisieren, wobei sämtliche übergewichtigen Sprösslinge in einer Gruppe zu finden waren. „Beim 50-Meter-Lauf wäre selbst Jopie Heesters im Spaziergang schneller gewesen – die haben locker eine Minute gebraucht!“ Die Tatsache, dass eben jene Kinder beim Hürdenlauf die Hürden nicht als solche begriffen haben, sondern stets darüber getrampelt seien, brachte Theis schließlich zu folgendem Fazit: „Das sind die Kinder, die später einmal Wohnungen oder Gärten bei RTL schöner machen!“

Mit den Worten „Machen Sie’s gut – ich mache es besser!“ verabschiedete sich Theis, der mit seinen 20 Jahren und seiner fast ebenso langen Erfahrung als Büttenredner mittlerweile mit Recht als „Veteran“ im Kronberger Karnevalsleben gesehen werden darf.

Nach weiteren Programmpunkten wie dem Tanz der „Hüpfer“ des „Kappen Klubs Kronberg“ sowie dem Vortrag des „Käwwern“-Elferrats nahm der gesellige Teil des Abends seinen Lauf.

Laienspielschar lässt Geschichte lebendig werden und sucht Nachttopf

Kronberg (kb) – Die 1. Kronberger Laienspielschar lädt in Zusammenarbeit mit dem Kronberger Kulturkreis Sonntag, 20. November um 18 Uhr ab Treffpunkt Recepturhof zur nächsten szenischen Führung ein.

Lebendige Geschichte verspricht der Kronberger Laternenweg. Und das stimmt auch: Eine Runde durch die Altstadtgassen lässt die Vergangenheit lebendig werden.

Eine Szene des Laternenwegs **Foto: privat**

Große Geschichte und kleine Anekdoten – alles findet seinen Platz in den Laternen, die die Scherenschnitte tragen und präsentieren. Richtig zum Leben erweckt wird die bewegte Vergangenheit Kronbergs allerdings erst bei einer szenischen Führung der 1. Kronberger Laienspielschar. Wenn die Dämmerung hereinbricht, begeben die Nachtwächter sich auf den Weg. Sie schwenken ihre Laternen und schildern, was sich einstmals zugetragen hat. So lebendig, dass man sie förmlich zu sehen glaubt: Die Marktfrauen auf dem Weg, den Zehnten abzuliefern, die Prälaten, deren Reibereien der Streitkirche zu ihrem Namen verhalfen, oder die verwundet heimkehrenden Frankfurter, deren Sturm auf die Burg Kronberg nicht von Erfolg gekrönt war. Plötzlich vermischen sich Geschichte und Gegenwart, und man steht ihnen leibhaftig gegenüber, den Kronbergern vergangener Tage. Wer sich rechtzeitig im Recepturhof einfindet, wenn die Nachtwächter ihre Runde beginnen, und sie mit fünf Euro „ermuntert“, den nehmen sie mit auf ihrem Weg durch die Altstadtgassen. Der Ausflug dauert rund eine Stunde. In diesem Zusammenhang bittet die 1. Kronberger Laienspielschar um die Mithilfe der Bevölkerung. Ein wichtiges Requisit – ein Nachtöpfchen aus alter Zeit – ist auf einer der letzten szenischen Führungen verloren gegangen. Nun hofft die muntere Schar, dass sich in einem der vielen Kronberger Keller oder auf einem Dachboden Ersatz findet, der den Laienspielern zur Verfügung gestellt werden könnte. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.kronberger-laienspielschar.de oder am Telefon des Kronberger Kulturkreises: 929104.

Polizeibericht

Aktuell

Eine Schwerverletzte und 14.050 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am frühen Montagmorgen um 6.58 Uhr in der Hainstraße ereignete. Eine 22-jährige Verkehrsteilnehmerin fuhr mit ihrem silbernen VW Golf 1 K die Hainstraße (L3005) aus Richtung Kronberg-Innenstadt kommend in Fahrtrichtung Hainknoten. Am Anfang einer Linkskurve kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr über den Bürgersteig hinweg in Richtung eines Baumes. Kurz vor dem Frontalaufprall auf den Baum streifte sie noch ein Verkehrsschild. Die Fahrerin wurde bei dem Aufprall schwer verletzt, ihr Fahrzeug an der Front stark beschädigt. Am Baum entstand ebenfalls Sachschaden.

Die Polizei sucht einmal mehr den oder die Fahrerin eines Fahrzeugs, das am Montag in der Zeit zwischen 9 bis 12.14 Uhr einen in der Burgerstraße, Höhe der Hausnummer 24, geparkten blauen Daimler Sprinter vermutlich beim Vorbeifahren mit seiner linken Fahrerseite touchierte und 500 Euro Sachschaden verursachte. Der unbekannte Unfallverursacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne seinen Pflichten nachzukommen. Hinweise werden an die Polizeistation Königstein, Telefonnummer 06174-92660, erbeten.

2.000 Euro Sachschaden entstand am 10. November um 17.20 Uhr bei einem Auffahrunfall. Ein 38 jähriger Liederbacher mit seinem BMW und eine 33-jährige Königsteinerin mit ihrem Opel Corsa fuhren in dieser Reihenfolge auf der Straße „Am Schanzenfeld“ in Fahrtrichtung Frankfurter Straße. Nachdem der BMW-Fahrer verkehrsbedingt halten musste, wurde dies von der Corsa-Fahrerin übersehen und es kam zum Zusammenstoß.

150 Euro Sachschaden an einem Blumenkübel verursachte etwa um die gleiche Zeit ein Lkw-Fahrer in Oberhöchstadt, der die Friedensstraße aus Richtung Steinbach kommend befuhr und in Richtung DRK einbog.

Dabei missachtete er einen am rechten Fahrbahnrand stehenden Blumenkübel aus Holz, den er mit seinem Lkw touchierte.

In Oberhöchstadt waren am Freitag die Einbrecher unterwegs. Zunächst zwischen 15.05 und 17.45 Uhr im Hauburgsteinweg.Dort versuchten die Täter, die auf der Rückseite des Hauses ebenerdig gelegene Terrassentür aufzuhebeln, was jedoch misslang. Es entstanden 600 Euro Sachschaden.

Möglicherweise die gleichen Täter hebelten zwischen 16 und 23 Uhr die rückwärtig gelegene Terrassentür **e**ines Hauses in der Straße „Am Rothlauf“ auf und gelangten so ins Haus. Dort durchwühlten sie die Räumlichkeiten und entwendeten diversen Schmuck. Hier beträgt der Sachschaden 500 Euro. Es liegen keine Täterhinweise vor. Hinweise zu allen Straftaten werden an die Polizeistation Königstein unter 06174- 92660 erbeten.

Ob Schulen oder Kindertagesstätten, wie hier die Kita Schöne Aussicht in Oberhöchstadt mit ihren Vorschulkindern, alle feierten mit viel Liebe fürs Detail das Martinsfest.

Fotos: Westenberger

St. Martin – hoch im Kurs und hoch zu Pferde

Kronberg (mw) – „Die Geschichte, die ich Euch heute erzählen möchte, geschah vor langer Zeit in einem fernen Land. Wir nennen das Land heute Ungarn. Damals gehörte es zum großen römischen Reich...“ Nicht bei allen Martinsumzügen, und das waren in den vergangenen Tagen mehr als eine Hand voll, wurde die Geschichte vom heiligen St. Martin in dieser Ausführlichkeit erzählt, angefangen bei den Eltern von St. Martin, die sich nichts sehnlicher wünschten als ein Kind, bis zur Wandlung des Sohnes als Martin, von Beruf Soldat, einem Bettler, der vor Kälte zu erfrieren droht, begegnet und mit ihm seinen Mantel teilt und danach beschließt, sein Leben in den Dienst der Schwachen und

Ich geh mit meiner Laterne, und meine Laterne mit mir ...

Armen zu stellen. Er wird Priester, zieht in die französische Stadt namens Tours und wird ei-

Der Soldat Martin bietet dem Bettler seinen Mantel an: Die St. Martinsgeschichte gespielt vom Kronberger Reitclub

nes Tages sogar Bischof. „Nun ist er ein sehr glücklicher Mensch, der seine Lebensaufgabe gefunden hat.“ Beim Reitclub Kronberg konnten die zahlreich zum Martinsfest gekommenen Familien noch bei Tageslicht in aller Ruhe der Geschichte lauschen, die zwei junge Damen des Reitclubs als Soldat zu Pferde und als Bettler verkleidet, auf dem Reitplatz darboten. Auch die St. Martinslieder wurden nicht vergessen, die Texte wurden extra verteilt und es gab sogar Gitarrenbleitung zu den altbekannten Melodien. „Nun wollen wir mal sehen, ob Ihr auch so gut teilen könnt wie St. Martin“: Zum feierlichen Abschluss der St. Martingeschichte gab es leckere Wecken für die Nikolaus-Wecken, für jedes Kind eine Hälfte! Das besondere Highlight bei diesem gelungen St. Martinsfest war aber die Stunde zuvor bereit sgewesen: Da konnten Klein und Groß sich auf den Pferden des Reitclubs für einen Euro einmal rundherum führen lassen. Die Schlange an der Kasse, wo es auch heiße Getränke reichlich gab, wollte nicht abreißen. Stärker noch als beim Karussell fahren war der Wunsch der Kleinsten, noch eine Runde leicht schaukelnd auf einem warm dampfenden Pferderücken verbringen zu dürfen!

Ob Kindergärten oder Grundschulen, sie alle feierten in den Kirchen, im Park, auf Wiesen und Schulhöfen den heiligen St. Martinstag in Besinnung darauf, nicht nur auf das eigene Wohlergehen bedacht zu sein, sondern ebenso auf das Wohl der Mitmenschen zu achten.

Auch wenn die Martinslaternen diese Jahre nicht mehr ganz so heimelig leuchten, da die Kerzen zu 99 Prozent von Elektrolämpchen ersetzt wurden („das ist doch so praktisch und viel viel sicherer“ – O-Ton der Eltern) und die Eltern des-

Das St. Martinsfeuer loderte nicht nur bei der Oberhöchstädter Feuerwehr, aber hier besonders hoch!

halb etwas Mühe hatten, ihren Kindern den Text „Gehe auf mein Licht, gehe auf mein Licht, nur meine liebe Laterne nicht“ nahezubringen, war es wieder wunderschön und heimelig anzusehen, wie die Kinder in allen Stadtteilen durch die kalten und dunklen Gassen stolz mit ihren herrlich kreativen bunten Mäuse-, Ufos-, Gesichter-, Schweinchen- und Fledermauslaternen zogen. Das Singen allerdings, kam an der einen oder anderen Stelle wirklich zu kurz, denn hier tun sich die Eltern als Vorbilder meist etwas schwer, ihre Stimme laut durch die dunkle Nacht klingen zu lassen – das klappt dann beim Martinsgottesdienst in der Kirche deutlich besser. Dafür hatten fast alle Umzüge ein Pferd organisiert, auf dem St. Martin vorne wegritt, wie beim Umzug der städtischen Kita „Schöne Aussicht“ in Oberhöchstadt gemeinsam mit der Oberhöchstädter Grundschule, bei dem außerdem der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr aufspielte. Angelangt bei der Feuerwehr, gab es dort ein riesig loderndes und wärmendes Martinsfeuer und ebenfalls die von den Vorschulkindergartenkindern gespielte St. Martinsgeschichte. Lange hielt man sich allerdings nicht an dem Feuer aus Sperrholz auf, zu sehr lockte trotz ausgeteilter Wecken zu abendlicher Stunde der Duft der Bratwürste, die die Feuerwehr samt kalten und heißen Getränken für die große Schar der Besucher bereithielt.

Sie möchten KREATIV gestalten, malen, basteln oder zeichnen? Sie suchen Schulartikel, Schreibgeräte, Geschenke?
Wir halten über 4000 Artikel in unseren Fachabteilungen für Sie bereit.
Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427

Willner · Kaminholz
Lieferung bis vor den Kamin inkl.
www.trockeneskaminholz.de
Tel. 06046 / 958922

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.00 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Günter Ernst
– HERRENAUSSTATTER –
– MASSKONFEKTION –
HAUPTSTR. 18 · KÖNIGSTEIN · TEL. 16 60

MAYSER MUT ZUM HUT
Roeckl HANDSCHUHE

Gänseessen in der Traditionsgaststätte „Zum Weinberg“, ehem. Haase Anni. WO SONST?
Zum Weinberg ehem. Haase Anni
Wir servieren Ihnen ganze frische Dithmarscher Gänse mit einem kleinen Feldsalat auf Vorbestellung (2 Tage) mit Knödel, Rotkohl, Rosenkohl, Bratapfel und Kronberger Kastanien.
Ab sofort erreichen Sie uns unter der GÄNSE-Hotline 06173 7831859.
WIR FREUEN UNS AUF SIE Ihr Weinberg-Team
Gasthaus „Zum Weinberg“ ehem. Haase Anni · Steinstraße 13
5 Minuten Fußweg vom Parkhaus Berliner Platz
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 17.30 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr geöffnet, montags Ruhetag

Neu
Strom für unseren Taunus
Jetzt wechseln zu Klima-Strom für die Region.
Jetzt wechseln...
...und 3-fach sparen!
• Sparen Sie Kosten
mit unserem günstigen Strompreis und dem Neukunden-Bonus von 120 Euro.
• Sparen Sie CO_2
mit unserem Klima-Strom.
• Sparen Sie Strom
indem Sie mit unserem Gratis-Strommess-Gerät zu Hause Stromfresser aufspüren.
www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-509
TaunaEnergie
powered by Stadtwerke Oberursel

Die Teilnehmer des Modern Arnis Workshops am 6. November hatten viel Spaß beim Kennenlernen und Vertiefen der gezeigten Techniken. Bei schönstem Herbstwetter fand der zweite Teil des Programms auf dem Außengelände der Altkönigschule statt und lockte auch dort interessierte Besucher an. Wer mehr über die Sportart erfahren möchte, kann zum „Schnuppern" in das reguläre Training, freitags um 20 Uhr, in die Taunushalle Schönberg kommen. Weitere Informationen unter www.tsg-schoenberg.de und www.arniskronberg.de

Foto: privat

Caritas sammelt für Menschen in Notlagen

Kronberg (kb) – Von Dienstag, 22. November bis Donnerstag, 1. Dezember findet die Herbstsammlung der Caritas in Kronberg, Schönberg und Oberhöchstadt statt. Der Caritas-Ausschuss bittet herzlich, mit einer Spende die Caritas-Arbeit in der Gemeinde zu unterstützen. Immer mehr Menschen sind auf zusätzliche Unterstützung angewie,sen oder brauchen Rat, so die Erfahrungen der Caritas vor Ort und der Pfarrgemeinden. Daher bittet die Caritas wieder um Hilfe mit einer Spende und bedankt sich dabei auch für die Unterstützung im vergangenen Jahr, mit der vielen Mitbürgern geholfen werden konnte. Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte in den Pfarreien. Dort werden die Sammlungsgelder dazu verwendet, in akuten Notlagen kurzfristig helfen zu können und um ehrenamtliche Hilfen zu fördern. Die andere Hälfte geht an den örtlichen Caritasverband und den Diözesan-Caritasverband, die mit diesen Mitteln soziale Projekte unterstützen.

Initiative 96 wirbt für Himalaya-Show

Kronberg (kb) – Die Initiative Kronberg 96 für Eine Welt informiert, dass es noch ausreichend Karten für die Multivisions-Show von Dieter Glogowski Sonntag, 20. November um 17 Uhr, gibt. Wie berichtet, feiert die Initiative in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Bei der genannten Veranstaltung wird hierauf anfangs auch Bezug genommen. So werden unter anderem Vertreter der Stadt Kronberg und der nepalische Honorarkonsul Grußworte an die Initiative richten. In dem sich anschließenden Hauptvortrag wird das Publikum in die für uns eher fremdartige, gleichwohl überaus faszinierende Gebirgswelt des Himalaya entführt. Die auf die riesige 6 mal 4 Meter-Leinwand projizierten Bilder hinterlassen natürlich einen ganz anderen Eindruck als wenn man in der Wohnung Dias anschaut. Hinzu kommt, dass der Referent Dieter Glogowski es in seiner überzeugenden und authentischen Erzählweise versteht, sein Publikum wirklich mit hinein zu nehmen in die andere Welt des Himalaya. Die Zuschauer dürfen sich auf einen spannenden und unterhaltsamen Abend freuen.

Bauen & Wohnen

Winterbaustellen konsequent heizen und lüften!

Schimmel verseucht inzwischen rund die Hälfte aller Neubauten. So hat der Verband Privater Bauherren (VPB) in einer internen Untersuchung ermittelt. Vor allem, wenn im Winter gebaut wird, nistet sich der Schimmel ein. Das Hauptproblem auf Winterbaustellen ist die Feuchtigkeit. Wenn Estrich aufgebracht oder die Innenwände verputzt werden, dann entsteht im Haus viel Feuchtigkeit. Die muss raus, mahnt der VPB. Das funktioniert nur durch konsequentes Heizen und Lüften. Weil aber die meisten Häuser in dieser Bauphase noch gar keine funktionierende Heizung haben, müsste elektrisch geheizt werden. Das ist aber relativ teuer. Deshalb scheuen nach Beobachtung des VPB viele Bauherren und Schlüsselfertigfirmen davor zurück. Das Resultat ist fatal: Die Feuchte bleibt im Gebäude und schlägt sich dort an den kalten Bauteilen nieder. Schimmel ist fast immer die Folge. Der VPB rät zur Vorbeugung: Fällt der Innenausbau in die kalte Jahreszeit, muss sorgfältig geheizt und gelüftet werden. Weitere Informationen unter www.vpb.de.

Schäfer UG
Konstruktionen aus Holz
• Neubau
• Bedachungen
• Carports
• Individuelle Holzkonstruktionen
Ihr Spezialist für Um- und Anbau
Höhneweg 1 • 36142 Tann
Tel. 0 66 82 - 91 99 63
Fax. 0 66 82 - 91 99 64

Keine halben Sachen beim Energiesparen!

Wir haben die Lösung für Fenster und Rollos!
JUCHHEIM KUNSTSTOFF·FENSTER
JUCHHEIM-BÖRNER
Ihr Fachberater in der Region
Jürgen Behrendt · Fon 0171/4668038
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 16.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr o. nach tel. Vereinbarung
61118 Bad Vilbel · Frankfurter Str. 149
www.juchheim.de

Sachverständiger für Schimmelbefall

- Ursachenforschung bei Schimmelbefall
- Elektronische Messung
- Wärmebrückenberechnung
- Gutachtenerstellung sowie Erstberatung vor Ort

Peter Berner

durch die Handwerkskammer Rhein Main öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger für Raumausstattung Schwerpunkt Schimmelbekämpfung

Sudetenring 43
61476 Kronberg
06173-68891
www.sachverstand-berner.de sachverstand-berner@t-online.de

Parkettverlegung Drössler GmbH
Parkettlege- u. Schreinermeisterbetrieb mit PARKETT-STUDIO!!!
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen · Bambus · Parkettsanierung
Laminat · Treppenbeläge · Türen · Pflegemittelvertrieb · Schreinerarbeiten
www.parkettgotti.de
Tel.: 0 61 95 / 6 41 43 · Fax: 0 61 95 / 67 11 31 · Frankfurter Str. 71A · 65779 Kelkheim
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 17–19.30 Uhr, Fr. 11.30–14 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG RESTÖLVERGÜTUNG

– Anzeige –

Ausstellungserweiterung bei Plameco Rhein-Main

Jetzt neu: Decken mit LED-Beleuchtung

Frank Wehmöller lädt zur Deckenschau

Morgens ab ins Büro und abends im renovierten Wohnzimmer sitzen: Möglich ist das mit einem flexiblen Deckensystem der Firma Plameco. Sie bringen ein ganz besonderes Ambiente in jeden Wohnbereich.

Innerhalb nur eines Tages sind die Decken aus hochwertigem Kunststoff sauber und ohne große Lärmbelästigung montiert. Vielfältige Dekor-Varianten werden darüber hinaus angeboten. Decken, die mit diesem System modernisiert wurden – ob in Wohn- oder Schlafräumen, in Küche oder Bad, müssen außerdem nie mehr gestrichen werden.
Das Material ist langlebig, antistatisch, pflegeleicht, farbecht und feuchtigkeitsbeständig; darüber hinaus wärmedämmend, feuersicher und recyclebar. Ganz besonders wichtig für den Einsatz in Badezimmern und Schwimmbädern: Die Decken sind algen-, bakterien- und schimmelhemmend. Das Plameco Deckensystem eignet sich für den Einsatz zur Renovierung ebenso in Neubauten. Sogar Gardinen und die vorhandene Beleuchtung können in die Konstruktion integriert werden. Auch wurde das Beleuchtungsprogramm wesentlich erweitert und bietet nun für jeden Wunsch eine Lösung. Der neueste Trend ist LED-Beleuchtung. Der Vorteil von LED-Beleuchtung ist abgesehen von der extrem langen Lebensdauer, der geringe Energieverbrauch. Einladung zur Deckenschau, Donnerstag 17. bis Sonntag 20.11.2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Kaffe und Kuchen stehen auch bereit.

LED-Beleuchtung: extrem lange Lebensdauer, geringer Energieverbrauch

Einladung zur DECKENSCHAU
Donnerstag 17. bis Sonntag 20.11.2011, von 10.00 - 17.00 Uhr

Einladung zur Deckenschau
Von Donnerstag, den 17.11.2011
bis Sonntag, den 20.11.2011
jeweils von 10.00–17.00 Uhr

Pflegeleicht und Hygienisch

Eine neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!
Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

√ schnelle, saubere Montage an einem Tag!
√ kein Umräumen der Möbel erforderlich!
√ pflegeleichtes Material!
√ Beleuchtung nach Wunsch!
√ schwer entflammbar (B1 laut DIN)!
√ feuchtigkeitsbeständig!
√ thermisch isolierend!
√ akustisch korrigierend!

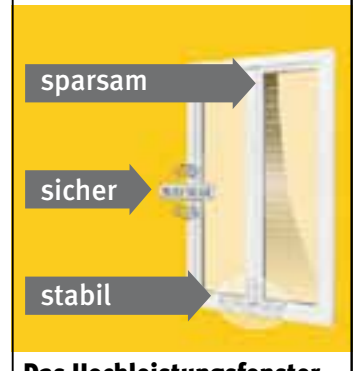
Wir informieren Sie gerne über die Möglichkeiten dieses einzigartigen und über 25 Jahre bewährten Deckensystems!

PLAMECO® DECKEN
Fachbetrieb Rhein-Main
Berner Str. 50, 60437 Nieder-Eschbach
!!! Neben IKEA !!!
25 1982 - 2007

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder rufen Sie an: 069/89906744

Ausserhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf

weru
Fenster und Türen *fürs Leben*



Das Hochleistungsfenster der Zukunft! Weru-Thermico
weniger **Heizkosten**
mehr **Sicherheit**
mehr **Tageslicht**
FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
61449 Steinbach
Bahnstraße 13
Tel. 06171/78073
Fax 78075
E-Mail: waldreiter@t-online.de

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
25
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 01 71 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

PROFESSIONELLER EINBRUCHSCHUTZ
HELP BildNotruf ®
Alarmanlage gemäß DIN EN 50131 Grad 2
verbunden mit
Notruf-Leitstelle für alle Klassen VdS
Genießen Sie das gute Gefühl, kommen Sie zum Spezialisten – rufen Sie an!
Wird in nur 6 Stunden betriebsbereit montiert.
BSG WÜST
HIGH SECURITY
Telefon: 069 330001-0
bildnotruf@bsg-sicherheit.de
www.bsg-sicherheit.de

„Schnatter, schnatter, was machst Du hier in unserem Gänsestall?“, fragten lautstark und aufgeregt die drei kleinen Gänse St. Martin, der sich dort vor der Menschenmenge versteckt hatte, um nicht zum Bischof von Tours gewählt zu werden. Wie wir wissen, hat das Versteck im Gänsestall genau dazu geführt, dass Martin gefunden wurde, allerdings bestärkten die kleinen Gänse ihn vorher auf ermutigende und niedliche Art und Weise, dem Wunsch der Menschen nachzukommen. Musikalisch begleitet und unterstützt vom Kinderchor der Gemeinde St. Vitus, konnten die vielen kleinen und großen Gottesdienstbesucher am vergangenen Martinstag mit Pfarrer Olaf Lindenberg und dem Team der Kita einen wunderschönen und besinnlichen Kindergottesdienst zu Ehren des heiligen St. Martin feiern, gestaltet von den Vorschulkindern der katholischen Kita St. Vitus. Im Anschluss wurde mit St. Martin hoch zu Ross am großen Martinsfeuer auf dem Bolzplatz neben der Kindertagesstätte gesungen, bevor man sich am Buffet in den Räumen der Kita mit allerlei von den Eltern gespendeten Leckereien stärken konnte. Gemeinsam etwas „auf die Beine stellen“, Freude und auch Sorge miteinander teilen, ist ein Pfeiler des pädagogischen und christlichen Selbstverständnisses in der Kita St. Vitus. Dass Teilen gar nicht so schwer ist und wie viel man damit bewirken kann, zeigte auch der vom Familienausschuss initiierte und von der Kindertagesstätte maßgeblich getragene Familienbrunch des vorherigen Sonntags. Bei diesem Brunch in den Räumen von St. Vitus, kam ein Betrag von fast 200 Euro zusammen, welcher der Aktion „den Kindern von Himo“ in Tansania zu Gute kommen soll. „Schnatter, schnatter, schnatter, ob arm ob reich, vor Gott sind alle Menschen gleich!“ Wie Recht haben die kleinen Gänschen doch! **Foto: privat**

Frau in Spülstraße eingeklemmt

Kronberg (kb) – In der Seniorenwohnanlage Rosenhof wurde eine Frau schwer verletzt. Sie war mit ihrem Unterarm in die Spülstraße geraten und wurde durch eine Förderschnecke massiv eingeklemmt, wie der Einsatzleiter der Kronberger Feuerwehr, Wehrführer Lars Benndorft informiert. Nachdem Befreiungsversuche des Hauspersonal scheiterten war die Feuerwehr Kronberg- Mitte zur Hilfe gerufen worden. Diese demontierten die Förderschnecke der Spülstraße, und konnten die Frau auf diesem Wege befreien. Während der gesamten Befreiungsaktion wurde die Verletzte durch die Besatzung des Rettungswagens versorgt. Telefonische Unterstützung gab es durch den Hersteller der Spülstraße. „Er konnte die Einsatzkräfte beraten und so wertvolle Hilfe leisten“, erklärt Benndorf. Zur schnellen ärztlichen Versorgung, landete Rettungshubschrauber Christoph Hessen, im Victoria-Park. Insgesamt waren 14 Hilfskräfte vor Ort im Einsatz.

Gehwege reinigen und Hunde in Parkanlagen anleinen

Kronberg (kb) – Die städtische Ordnungsbehörde weist darauf hin, dass die Grundstücksbesitzer und sonstigen Nutzungsberechtigten nach der Straßenreinigungssatzung verpflichtet sind, die Gehwege zu reinigen. Konkreter Anlass ist das durch die herbstliche Witterung bedingte starke Laubaufkommen.

Sollte es in den nächsten Tagen regnen, sorgt liegengebliebenes nasses Laub für erhöhte Rutschgefahr. Die Reinigungspflicht der Anlieger gilt auch in den Straßen, in denen die Stadt Kronberg die Reinigung der Fahrbahnen übernommen hat. Ferner macht die städtische Ordnungsbehörde darauf aufmerksam, dass Hunde in den öffentlichen Anlagen im Stadtgebiet angeleint werden müssen. Dies gilt insbesondere für den Victoriapark, den Rathausgarten, den Schulgarten, die Anlage Alter Friedhof an der Ecke Hartmuthstraße / Frankfurter Straße, alle Spiel- und Bolzplätze sowie alle sonstigen öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen.

Weitere Informationen stehen in der Straßenreinigungs- bzw. der Hundesatzung auch im Internet unter www.kronberg.de/Bürger/Rathausonline/Satzungen

Tutay-Baumfällungen
Telefon 0176 64972708

Das Silvestermenü im La Vida

I. Gang:
Spinatsalat mit gebackenen Mozzarellakugeln

II. Gang:
Hummercremesuppe mit Cognac und Hummer-Einlage

III. Gang:
Tagliollini mit frischen Trüffeln

IV. Gang (Wahl zwischen 2 Gerichten)

Rinderfilet auf Balsamico, Rucola und Parmesanhobel

oder Variation von Edelfischen auf zweierlei Saucen

V. Gang Nachtisch:
Zimtparfait mit Rumrosinen und heißen Kirschen

€ 59,50

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

La Vida im Bürgerhaus.

Scharderhohlweg 1
61462 Königstein/Falkenstein
Telefon 06174-9610801

Di.–So. 11.30–14.30 Uhr
und 18.00–22.00 Uhr
warme Küche

Restaurant
La Vida

„Musik hilft“ mit einer „Reise quer durch Europa“

Kronberg (aks) – Viele engagierte Frauen waren an diesem Freitagabend in der Stadthalle versammelt, um mit einem bunten musikalischen Programm, jungen Mädchen in Tansania zu einer Berufsausbildung zu verhelfen. Der Zonta Club aus Bad Soden hatte zu dieser Benefizveranstaltung eingeladen, um zum wiederholten Mal das St. Francis Homecraft Center in Poli Sangisi, eine Hauswirtschaftsschule für mittellose junge Mädchen und Frauen, aller Religionen, das vom Orden der Mariannhiller Missionsschwestern vom kostbaren Blut geleitet wird, zu unterstützen. Schwester Sabine Then, die seit zehn Jahren in Tansania lebt und die zum wiederholten Mal ihren Deutschlandurlaub nutzte, um auf ihre Schützlinge aufmerksam zu machen und für Spenden zu werben, hielt eine eindringliche Ansprache zur Lage der Frauen in Tansania. Dieser Abend, ermöglicht durch Dorothée Arden vom Kronberger Kulturkreis, stand unter einem guten Stern und so konnte der Zonta Club Bad Soden 5.300 Euro durch den Ticketverkauf und die Erlöse der Sektbar verbuchen. Zonta rundete die Summe sogar auf 6.000 Euro auf: „Eine schöne Summe, die wir (ohne Abzüge) dem St. Francis-Homecraft-Center zukommen lassen“, so die Vorsitzende Julia Woelke von Werthern.

Gemeinsam mit Birgid Groscurth und Sabine Fischmann, die nun zum zehnten Mal das Projekt „Musik hilft“ mit verschiedenen Künstlern auf die Bühne brachten, stellten diese couragierten Frauen ein buntes Potpourri mit verschiedenen Künstlern vor, die nicht nur in der Region besonders beliebt und bekannt sind, und die an diesem Abend auf ihre Gage verzichteten. Die Stadthalle war bis auf den letzten Platz belegt.

Sabine Fischmann reiste an diesem bunten Abend künstlerisch durch ganz Europa und riss „ihr“ Publikum mit. Sie sang auf Spanisch, Französisch und sogar Portugiesisch und trällerte sich mit ihrem unvergleichlichen Charme und ihrer Natürlichkeit in die Herzen der Zuschauer, spielte selbst Klavier und Melodica und wurde sehr einfühlsam begleitet am Klavier von Markus Neumeyer, einem renommierten jungen Pianisten.

Die Vorsitzende des Zonta-Club Bad Soden, Julia Woelke von Werthern mit Schwester Sabine Then **Fotos: Baden**

„Zum Weinen schön“, kündigte sie den erst 21-jährigen koreanischen Klavierspieler, Sung-Jae Kim, an, der die spanische Rhapsodie von Franz Liszt mit einer Leichtigkeit und Souveränität spielte, dass dem Publikum kaum Luft zum Atemholen blieb. Dieses Klavierstück scheint federleicht, verweilt trillernd auf den hohen Tönen, und auch der Laie ahnt, dass hier allerhöchste Fingerfertigkeit und Genialität gefragt ist - ohne Noten!

Die letzten Akkorde rissen die Zuschauer von den Sitzen, die Bravo-Rufe und lang anhaltenden Applaus hatte sich Sung-Jae Kim verdient. Im Anschluss konnte er sich entspannt in die erste Reihe setzen und lauschte nun der ungarischen Rhapsodie von Liszt bravourös gesungen von Sabine Fischmann zu einem Text von Georg Kreisler, wieder kongenial begleitet von Markus Neumeyer. In harter preußischer Aussprache gab sie eine „Festgesellschaft ganz ohne Sinn“ zum Besten: „...und das poulet oh je oh je, war nicht nur kalt, sondern – alt, und der Camembert – oh quel odeur“.

Dann betrat der charismatische, allen Kronbergern bekannte Moritz Stoepel die Bühne („Ich bin einfach nur ein Mensch!“), der flüsternd, in diversen Sprachen und Dialekten grummelnd, singend und flötend, märchenhafte Geschichten nicht nur sang, sondern auch mit Klaviermusik untermalte. Mit seiner kleinen Harfe schien er die Atmosphäre zu verzaubern. Er schlüpfte nonchalant und kauzhaft in so viele verschiedene Rollen, in die zweier Schnecken zum Beispiel, die sich auf den Weg zum Begräbnis der gefallenen Laubblätter machten, aber erst im Frühling am Ziel ankamen und so die Wiederauferstehung der Blätter feiern konnten, gemeinsam mit vielen anderen Waldtieren. Oder die Wiener Geschichte vom reichen kleinen Mädchen auf der Kirmes, die sich einen blauen Ballon wünscht und ihn jedes Mal fliegen lässt, statt ihn dem armen Mädchen nebenan zu schenken. Er erzählte von „bella Italia“, wo man sich „in der Liebe gebärdet wie ein Narr“ und wo das Leiden selbst so wunderschön ist, im Gegensatz dazu Deutschland mit seinem „Werkeltagshimmel“ und den unglücklich Liebenden: „Sie lieben sich und dürfen es nicht sagen und wenn sie es sagen, verstehen sie einander nicht.“

Herrlich wehmütige, allzu menschliche Geschichten, mit viel Emotion vorgetragen, die niemanden im Publikum unberührt ließen.

In der Pause dann die Begegnung mit der auratischen Schwester Sabine, die als Grund für ihre (schwere) Arbeit die Liebe zu den Menschen in diesem Land angibt. Vor allem die jungen Mädchen liegen ihr am Herzen, die ohne Berufsausbildung gar keine Chancen im Leben haben und dem Teufelskreis von Armut und Arbeitslosigkeit nicht entgehen, den auch schon ihre Mütter und Väter nicht durchbrechen konnten. Die Frauen in Tansania haben ein besonders schweres Los zu tragen, sie sorgen für die Aufzucht der Kinder, das Wohlergehen der Familie, sammeln Feuerholz und ernähren zum Großteil auch die Familie. Junge Mädchen, die schwanger werden, haben meist eine trostlose Zukunft vor sich. Schwester Sabine versucht die Mädchen zu schützen und wirklich jeder einzelnen klar zu machen, dass sie ihr Leben selbst in die Hand nehmen, und aus eigener Kraft einen Beruf erlernen, der sie später ernährt – und unabhängig macht. Ihre Botschaft an die jungen Frauen: „Du musst dafür sorgen, dass du dir das selbst leisten kannst“. Woher die 70-Jährige die Kraft nimmt? „Es lohnt sich, wenn man die Menschen kennt und liebt“, antwortet sie glaubensstark mit großer Zuversicht.

Nach der Pause kündigte Sabine Fischmann mit Tränen in den Augen ihre große Lehrerin der Musikhochschule Frankfurt an: Maria Mucke. Die 93-jährige Grande Dame des Schlagers ließ es sich dann auch nicht nehmen, mit Sabine Fischmann begleitet von Markus Neumeyer am Klavier ein paar Chansons und Schlager zum Besten zu geben. „Kauf dir einen bunten Luftballon“ oder „Somewhere over the rainbow“ rief so manche Träne der Rührung hervor. Maria Mucke ist immer noch die große Entertainerin: so glänzte sie beim Interview und brachte ihre Fans zum Lachen. Sie hat einen bewundernswerten Charme und eine erstaunliche Schlagfertigkeit. Sie ist der Jugend besonders zugewandt, lobte Sabine Fischmanns den forsch dargebotenen Song aus „Annie get your gun“, den diese schon damals ihrer Lehrerin vorführte.

Sabine Fischmann ...

... und Moritz Stoepel war der Spaß an der gemeinsamen Reise anzumerken.

Ein abwechslungsreicher Abend mit vielen beliebten Künstlern, die alle für einen guten Zweck auftraten, entließ die Zuschauer beschwingt und mit dem guten Gefühl etwas wirklich Gutes getan zu haben. Dass diese Hilfe auch ankommt, dafür stehen viele solidarische Frauen, denen das Schicksal weniger privilegierter Mädchen und Frauen am Herzen liegt.

War Kleist auch in Kronberg? – Eine Spekulation zum 200. Todestag

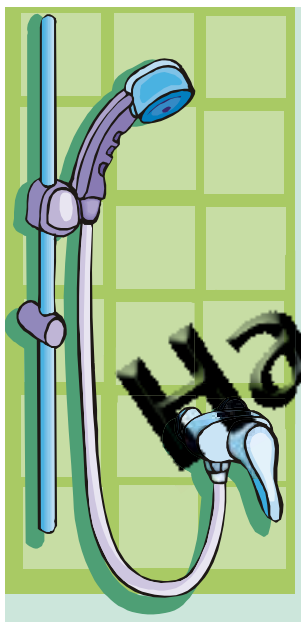
Kronberg (war) – Am 21. November jährt sich der Todestag von Heinrich von Kleist zum 200. Mal. Kleist, der heute zu den berühmtesten Dramatikern der deutschen Aufklärung gezählt wird, hielt sich im Winter 1794/95 für mehrere Wochen in Eschborn auf. Dort befand er sich im Winterquartier als „Portepee-Fähnrich“ des 3. Bataillons seines ursprünglich in Potsdam stationierten Regiments. Aus Eschborn ist ein auf den 25. Februar 1795 datierter Brief an seine Schwester Ulrike erhalten geblieben, im dem er sich für eine von Ulrike selbst gestrickte Weste bedankt. Es ist zwar reine Spekulation, aber es könnte durchaus zutreffen, dass Kleist während seiner „Eschborner Tage“ auch einmal Kronberg besucht hat. Leider sind dazu keine Dokumente, auch nicht im Eschborner Stadtarchiv, überliefert. Immerhin ist das Schulzentrum in Eschborn nach dem berühmten Dramatiker benannt.

Kleist, im Oktober 1777 in Frankfurt an der Oder geboren, entstammte einer sehr renommierten Familie pommerischen Uradels. Viele seiner männlichen Vorfahren begleiteten hohe Posten beim Militär, so auch Kleists Vater, der in Frankfurt an der Oder als Stabskapitän stationiert war. Somit war zunächst ebenfalls der Berufsweg von Heinrich von Kleist vorgegeben als er 1792 gerade einmal 15-jährig direkt nach seiner Konfirmation in das oben bereits erwähnte Bataillon eintrat. Im März 1793 gelangte Kleist mit seinem Regiment nach Frankfurt am Main. Nur wenige Monate später erlebte er als Gefreiten-Korporal die Belagerung von Mainz im Rahmen des Feldzuges gegen die Franzosen, um den darauf folgenden Winter erneut in Frankfurt am Main einquartiert zu sein. Nachdem er 1794 unter anderem die Kampfhandlungen bei Pirmasens und Kaiserslautern miterlebt hatte, verbrachte er das Winterhalbjahr in Eschborn. Im Sommer 1795 kehrte er dann mit seinem Kameraden nach Potsdam zurück. Zwei Jahre später wurde er noch zum Leutnant befördert. Da Kleist jedoch das Soldatentum als immer unerträglicher empfand, quittierte er 1799 endgültig den Dienst an der Waffe. Daraufhin nahm er an der Viadrina-Universität in Frankfurt an der Oder das Studium der Mathematik, Physik, Kulturgeschichte und der Kameralwissenschaften auf. Doch bereits nach drei Semestern brach er den Universitätsbesuch wieder ab und führte von nun an ein unstetes Leben, ohne es irgendwo länger auszuhalten. So plante er eine Zeit lang, als Bauer in der Schweiz zu leben.

Kleist engagierte sich nunmehr vorwiegend literarisch, wenn ihm auch seine gelegentlichen Veröffentlichungen ein nur sehr karges Einkommen einbrachten. Zu seinen bekanntesten Werken gehören das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ und die Erzählung „Michael Kohlhaas“ sowie die Novelle „Die Marquise von O“. Von 1808 bis 1810 war er zudem Mitherausgeber der Zeitschrift „Phoebus – Journal für die Kunst“. Inzwischen war er nach Berlin gezogen und nahm dort Kontakt zu anderen Literaten wie Joseph von Eichendorff und Clemens Brentano auf.

Heinrich von Kleist, 1777-1811 **Foto: privat**

1809 schrieb er das Schauspiel „Der Prinz von Homburg“ nieder. Dazu stellte er Friedrich II von Hessen-Homburg, der 1633 in der Kronberger Nachbarstadt geboren war, in den Mittelpunkt. Dieser hatte angeblich 1675 in der Schlacht bei Fehrbellin, das 60 Kilometer nordwestlich von Berlin liegt, ohne ausdrücklichen Auftrag seines Oberkommandeurs, dem Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg, die feindlichen Schweden angegriffen und diesen schwere Verluste beigefügt. Trotz des militärischen Erfolges soll der sich übergangen fühlende Kurfürst über seinen eigenwilligen Offizier sehr verärgert gewesen sein. Kleist griff diese historisch nicht korrekt überlieferte Begebenheit auf, ließ jedoch in seinem Bühnenstück den Prinzen von Homburg nicht ohne, sondern gegen den ausdrücklichen Befehl des Kurfürsten handeln. Damit wollte Kleist wohl auf die Passivität des preußischen Königs Wilhelm III gegenüber Napoleon hinweisen und im Gegensatz dazu die Aktivitäten der Freikorps im patriotischen Kampf gegen die Franzosen hervorheben. Das Schauspiel konnte aber erst 1821 uraufgeführt werden, da Prinzessin Marianne von Preußen, eine geborene Hessen-Homburgerin, dessen Aufführung solange zu verhindern wusste. Am 21. November 1811 wählte der des Lebens überdrüssige Kleist schließlich am Kleinen Wannsee bei Berlin zusammen mit der an Krebs unheilbar erkrankten Henriette Vogel den Freitod. Erst viele Jahre nach seinem Tod wurden Kleists literarischen Verdienste gebührend gewürdigt.



Handwerker in Ihrer Region

Anzeige

GARTEN-GESTALTUNG

NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE

PFLASTER

25 Jahre

dieter elbe GmbH

MEISTERBETRIEB

www.elbe-gala.de

65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

KRÄMER

DACH und FASSADE

WIR GEBEN IHREM DACH PROFIL !

☎ 06173 / 7 86 06 · Fax 48 42

KRÄMER GmbH · Wiesenau 19
61476 Kronberg / Schönberg

Wir feiern 60 Jahre

Aus diesem Grund möchte ich Sie in der jetzt beginnenden Weihnachtszeit zu einem

Geburtstagsverkauf*

% einladen. %

Es werden auf die bei uns im Ladengeschäft Schillerstr. 20 in Kronberg ausgestellte Ware im Bereich Haushalts-, Klein- und Großgeräte sowie Hifi-Geräte und Fernseher bei Abholung Rabatte zwischen

% %

10% und 30%

gewährt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Stefan Schmitt

*Aktion läuft bis zum 31. Dezember 2011.

Elektroinstallateur gesucht!!!

– Führerschein
– Flexibel u. zuverlässig

HEIST GmbH

TV · Elektro · Antennentechnik
Telekommunikation · Kundendienst

Adlerstraße 2-4
61476 Kronberg/Ts.
Telefon 06173/950833
Fax 06173/950835
Internet: www.heist.de
e-mail: heist@heist.de

LOTTO-HESSEN

schreinerei bettenbühl

- Innenausbau
- Individuelle Möbelfertigung
- Treppen
- Haus- und Innentüren
- Fenster und Fensterläden
- Fertigparkett
- Laminat, Kork
- Sicherheitstechnik
- Glas und Spiegel
- Holz im Außenbereich

Schreinerei Bettenbühl GmbH
Jacques-Reiss-Straße 1
61476 Kronberg

tel.: 06173 - 14 25
fax: 06173 - 59 83
www.bettenbuehl.de

Gute Beratung - faires Angebot - top Ausführung.

Hildmann BAD & HEIZUNG..

Wir bauen Bäder und Heizungen für Menschen, die Komfort, Qualität und Zuverlässigkeit schätzen.

Tel: 06173 - 93 68 0

www.hildmann24.de · Sodener Str. 21a · 61476 Kronberg

Gartengestaltung + Natursteinarbeiten

Claus Pötz

Grünhandwerk

Ihr Gärtner aus Kronberg

Claus Pötz
Meisterbetrieb

Fon 06173 - 5862
Fax 06173 - 994747
scherfer-poetz@t-online.de

ppp planen, pflanzen, pflegen

Alarmanlagen
Schützen Sie das Wertvollste was Sie haben. Ihre Familie, Ihr Haus, Ihren Schmuck. Installation, Wartung und 24-Stunden-Dienst

TELENOT

VdS

ALTER

Alter GmbH · Kirchstraße 7
61462 Königstein · Tel. 06174/2930-0

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI

ELEKTRO-SCHMITT KRONBERG

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Telekommunikation

Schillerstr. 20
61476 Kronberg/Ts.

Tel.: 06173 1336
Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

email: Elektro-Schmitt@web.de

KAMINHOLZ

1 Raummeter Esche/Eiche/Ahorn - Mix: €109,-
inkl. Lieferung im Raum Kronberg und Königstein.
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen 25-Kilo-Sack Streusalz gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

F. Schulte jun. KG · Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

nuhn elektrotechnik meisterbetrieb

Beratung · Planung · Installation · Service und Notdienst
E-Check · Telefonanlagen / Sprechanlagen / Netzwerke
Beleuchtung für Innen und Außen · Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Komplettbadsanierung und Heizungsanlagen aus einer Hand

Thorsten Nuhn
Elektrotechniker-Meister / Betriebswirt (HWK)
Jacques-Reiss-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel: 06173 - 99 65 69 · Fax: 06173 - 99 56 76
info@etechnik-nuhn.de · www.etechnik-nuhn.de

Die Fäll-Periode hat begonnen!

Wir klettern wieder …
hoch in Ihre Bäume …
hoch in unserer Leistung …
hoch in der Kundenzufriedenheit …

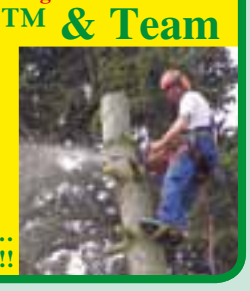
Zertifizierte Baumpflege und Komplett-Fällungen vom Feinsten !

„Der Garten - Fritz" ™ & Team

Meisterbetrieb
www.der-garten-fritz.com

06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258

Ihre persönlichen Experten im Garten …
… schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!



Neue Lösungen sind nicht immer das Gelbe vom Ei …

Kronberg (mw) – Das gibt es doch gar nicht, dachte sich eine Kronberger Bürgerin, die auf den Rollstuhl angewiesen ist: Hatte sie doch die von der Behindertenbeauftragten abgesegnete Entscheidung gelesen, die zwei Behindertenparkplätze in der Tanzhausstraße neben der Stadtbibliothek zugunsten zweier für alle zugänglichen Parkplätze zu ersetzen. Bis dato waren das genau die Parkplätze, die ihr lange Wege ersparten. Denn der ausgewiesene Parkplatz an der Hainsstraße am sogenannten „Ärztehaus“ ist „ein Witz“, so weiß sie aus Erfahrung. Nicht nur, dass die Laster dort so nah an einem vorbei fahren, dass ihr bereits ein Spiegel abgefahren wurde, auch Anlieferungsfahrzeuge blockieren dort am Vormittag oftmals den für Behinderte ausgewiesenen Parkplatz. Die andere Möglichkeit, auf dem Tanzhaus zu parken, ist für sie schwierig. Der Weg über das holprige Pflaster ist für sie und ihren Mann eine Odyssee. „Das Parkhaus bietet zwar vier Plätze an, aber wir standen auch schon vor dem nicht funktionierenden Lift und bei Festivitäten ist es unzureichend“, erklärt sie. „Für mich sind es von dort aus lange Wege, wenn wir ein Ziel in der Altstadt ansteuern wollen.“ Auch wenn sie persönlich verständlicherweise nicht für die Verknappung des Parkraums für Menschen mit Behinderung ist, zeigt sie Verständnis für die Idee der städtischen Ordnungsbehörde, deren Leitung Bürgermeister Klaus Temmen obliegt, hier mehr Parkmöglichkeiten für schnelle Einkäufe schaffen zu wollen. „Was ich aber überhaupt nicht verstehe, ist, wie man ersatzweise für die zwei Parkplätze in der Tanzhausstraße im Innenhof der ehemaligen Post einen Behindertenparkplatz direkt an der Mauer ausweisen kann. Ich als behinderter Beifahrer kann dort jedenfalls nicht aussteigen“, stellt sie fest. „Wer hat sich nur so etwas ausgedacht?“ Der Fachbereichsleiter Einwohnerservice, Volker Humburg, erklärt dazu: „Uns ist aufgefallen, dass die Parkplätze erstens nicht ausgelastet sind, und außerdem ständig von Falschparkern besetzt werden.“ Aus diesen Gründen habe man sich entschieden, einen der Behindertenparkplätze wegfallen zu lassen und den zweiten in den Posthof hinein zu verlagern. „Wir werden aber jetzt in Ruhe die Option prüfen, ob wir nicht im Posthof einen entsprechend breiteren Behindertenparkplatz ausweisen können.“ Zunächst einmal müsse jedoch geprüft werden, welche Kosten damit verbunden seien. Humburg, der die Maße von 3,5 Metern Platz „im Regelfall“ zum Aussteigen bei Behindertenparkplätzen kennt, sieht in der Alternative, wenigstens einen der Parkplätze in der Tanzhausstraße wieder als Behindertenparkplatz auszuweisen, „die Problematik, dort innerhalb einiger Meter zwei verschiedene Schilder aufstellen zu müssen.“

Der neue Behindertenparkplatz (einer von zweien ist weggefallen) gibt so seine Rätsel aus. Wie soll ein Rollstuhlfahrer(in) als Beifahrer hier wohl aussteigen?

Foto: Westenberger

Die Rollstuhlfahrerin, die sich hilfesuchend an den Kronberger Boten gewendet hat, würde der Stadt für eine Veränderung sicherlich danken. Nach ihren Erfahrungen in Großstädten oder New York, wo die Busse einen eigenen Lift für Rollstuhlfahrer bereithalten, sieht sie noch viel Entwicklungspotenzial in puncto Behindertenfreundlichkeit /Barrierefreiheit.

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Kronberg (kb) – Jedes Jahr am 25. November findet der von den Vereinten Nationen deklarierte „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“ statt. Der Aktionstag entstand, weil im Jahr 1960 drei Frauen in der Dominikanischen Republik durch Soldaten des ehemaligen Diktators Trujillo verschleppt, vergewaltigt und ermordet wurden. Seit dem 25. November 1981 wird weltweit durch Aktionen, Veranstaltungen und Tagungen von Frauenprojekten und Initiativen, aber auch von staatlicher Seite zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen und Kinder aufgerufen. Jeder Mensch hat ein Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit. Gewalttaten in den Familien sind ein besonders schwieriges Thema, wobei dies in allen Gesellschaftsschichten anzutreffen ist. Häufig liegt ein langer Leidensweg hinter den Betroffenen, bis sie sich professionelle Hilfe holen. Verstärkt wird häusliche Gewalt durch Arbeitslosigkeit, Alkohol oder andere psychische und physische Belastungen. Eigene Kindheitserlebnisse im Gewaltbereich prägen das Erwachsenendasein nicht immer positiv.

Mit der Einführung des Gewaltschutzgesetzes im Jahr 2002 wurden die Rechte und Schutzmöglichkeiten der Opfer häuslicher Gewalt, überwiegend Mädchen und Frauen, gestärkt.

Im Hochtaunuskreis ist das Projekt „HIP“ – Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt entstanden, um Betroffenen Hilfe zu vermitteln und gegenseitig Koordinationsarbeit zu betreiben. Der Aufbau eines Netzwerkes ist initiiert und muss weiter fortgesetzt werden, um im Präventionsbereich noch früher tätig werden zu können. „Ein ‚Runder Tisch‘ gegen Gewalt in Kronberg“ trifft sich dazu in der Regel zweimal im Jahr, um gezielter zusammen zu arbeiten“, informiert Bürgermeister Klaus Temmen. Denn: „Jedes Gewaltopfer ist eines zu viel.“

Ziel müsse es sein: Opfern schneller und effizienter zu helfen, Zugang zum Präventions- und Hilfesystem allen zugänglich zu machen und diese weiter zu entwickeln sowie Angebote für Täter zu vermitteln und Öffentlichkeit herzustellen. „Frauen helfen Frauen“ sowie das Frauenhaus in Oberursel sind für Kronberg vielfach erste Anlaufstellen, um schnelle Hilfe zu erhalten. Dort sind professionelle Antworten selbstverständlich und kostenlos. Da diese Arbeit vielfache Unterstützung benötigt, ist jede finanzielle Zuwendung sinnvoll und zweckmäßig.

Die Statistik 2010 für Kronberg sieht wie folgt aus, berichtet der Rathauschef:

In Kronberg gibt es in der Regel acht bis zehn Frauen, die jährlich, laut Jahresbericht vom Verein „Frauen helfen Frauen“ Oberursel ,die Hilfe im Frauenhaus suchen und rund 35 Frauen, die Beratungsgespräche in Anspruch nehmen.

Dazu kamen 2010 zwei Mädchen, die in die Mädchenhäuser nach Frankfurt und Darmstadt schnell, unbürokratisch und zuverlässig vermittelt wurden. Dies ist aber nur die Spitze des Eisberges, der mit häuslicher Gewalt umschrieben ist, gibt Temmen zu bedenken.

Trotz aller Netzwerke, die in den letzten Jahren in Kommunen und Landkreisen entstanden sind, bestehe kein Grund, mit den vorhandenen Strukturen zufrieden zu sein. Dank der Kooperation zwischen den verschiedenen Einrichtungen gelinge es aber immer besser, im Notfall schnelle Hilfe anzubieten. Danach ist aber weitere Unterstützung in den Frauenhäusern und Beratungsstellen nötig.

Dank der Spendenaktion vom Dezember 2010 durch die Kronberger Quilt-Gruppe von Jutta Briehn konnten 2000 Euro an die Beratungsstelle und das Frauenhaus in Oberursel übergeben werden.

Dieses Jahr organisiert die Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg mit dem Kamera Klub, der Altkönigschule (Kunst-Leistungskurs / Heinz Schmidt) und der Stadtbücherei eine Fotodokumentation. Ein weiteres sichtbares Symbol ist die Fahne, die Freitag, 25. November, vor dem Rathaus gehisst wird.

Geplant ist derzeit noch eine Brötchentütenaktion „Nein zu Gewalt an Frauen und Kindern“.

Mit diesen Aktionen wird ferner auf internationale Projekte verwiesen, die „Nein zu jeglicher Form der Gewalt“ sagen.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Grundstück/Haus in Bad Homburg gesucht. Grundstücksgröße ab 900 qm. Tel. 06172/961415

Institut für Bienenkunde: Institutsleiter und seine Familie suchen Haus zum Kauf (von privat) in Oberursel. Tel. 06126/2259554

Ehepaar sucht Einfamilienhaus in HG o. MTK zum Kauf.
Tel. 0174/8084190

Suche Eigentumswohnung in Königstein, Kronberg, Bad Soden, möglichst in Lauflage zur City, Wfl. 100 qm bis ca. 160 qm, mind. 3 Zimmer, auch renovierungsbedürftig. Kurzfristige Abwicklung auf Wunsch möglich. Absolute Diskretion wird zugesichert.
Bitte um Anruf: Tel. 06174/5133

Fam. 3 Pers. sucht Haus/Whg. in Kronberg od. Oberursel. Zum Kauf/Miete/Erbpacht, mit Garten. Gern wenn Sie mit im Haus wohnen z. B. EG - keinen Makler.
Tel. 06173/64638

Von Privat an Privat: **Suche älteres EFH/DH in guter Lage,** gerne auch renovierungsbedürftig zum Kauf
Tel. 06174-931191

Immobilienangebote

4 Zi.-ETW, 115 qm, 6.Stock m. mod. Aufzug in Frdf.-Citynähe, sehr gepfl., Balkon 16 qm, von Eigentümer für € 224.000,– zu verk.
Tel. 0157/74672552

Von privat zu verkaufen. 3 Zimmer-Wohnung in Bad Homburg, Nähe Kurpark und Taunustherme, € 129.000,–. Tel. 0163/9067980

Top Appartement Ibiza, 43 qm, möbliert, TV, PC, Klima, mit Pool, liegt ca. 1 Km vom Meer entfernt, Preis VHB € 98.800,–.
Tel. 0172/6809469

3-Zi. DG-ETW in Oberursel/Oberstedten aus 1993, 58,5 qm (ca. 51 qm nach Wfl VO), sehr gepflegt, Tgl.-Bad, kl. Wintergarten, neuwertige Einbauküche, besonderer Wohnflair durch offene Dachschräge, € 137 Tsd., v. priv. an priv.
Tel. 06081/57585 nach 18:00 Uhr

Von Privat an Privat. Sehr gepflegtes u. renoviertes Landhaus in Ferienwohngebiet/Vogelsberg. Grst. 800qm, Wfl. 100qm UG; SZ, Bar, Bad, Gast OG: Wohnküche, WZ mit Kamin, Wi.-Garten, Gast-WC, gr. Balkon 12m, Grill, Dig.-SAT, schöner Garten, voll neu möbl.
Tel. 0172/6962689 ab 18 Uhr

Privat großz. 3 ZW Kelkheim 100qm + 15qm Nfl. incl. 2 TG, mod. Küche, Bad/G-WC, Marmor, Laminat. 199.000,- € Tel. 06174/933032

V. Priv. Kö-Mammolshain, ab 01.01.2012, 1 ZKB, 47 qm, 410,00 € + 125,00 € NK, 3 MM Kt.,
Tel. 06173 325 07 04

Von Privat: DHH in Königstein zu vermieten, WF 120 qm, Kaltmiete 1450 € inkl. Garage u. EBK
Tel. 06431/ 971798

Zwei tolle „Wohlfühlwohnungen“ im Dachgeschoss in ruhiger Lage in Glashütten-Schloßborn. Wohnung 1: Zum 01.12.2011: ca. 45 qm, 2,5 Zimmer, gut geschnitten, mit Küche und Bad. 395,- € Miete. Wohnung 2: Zum 01.01.2012: ca.33 qm; 1 Zimmer, mit Küche und Bad. 295,- € Miete. Jeweils zzgl. NK-VZ 2,- €/qm, 1 MM Maklergebühren. Kontakt unter 0151 - 441 441 44

Mietgesuche

Solventes Akademiker-Ehepaar (Anfang 40 / Ende 30 - noch ohne Kinder) sucht ab Februar/März 2012 ein Haus oder eine Wohnung (ab 140qm bzw. 5 Zimmer) mit kleinem Garten in Kronberg zur Miete bis 2.000,- € kalt. Tel. 0171/4016477

Suche kleines Büro o. 1 ZW für kleinen Gebäudereinigungsunternehmer. Ich bitte Hilfe im Haushalt oder Büroreinigung als Gegenleistung. Tel. 0171/2619050
oder 06171/2062750

Vermietung

Bad Homburg von privat. sonnige 1-ZW, 50 qm, sep. Küche neue EBK, TGL.-Bad, gr. Süd-Loggia, ruh. zentr. Lage, U/S-Bahn, KM € 420,– + Nk. + Kt. Tel. 0178/4666243

Von privat, 5 Zi-Belle Etage, 500 m nahe Schloß Bad Homburg. 44 qm Wohn/Essbereich, 46 qm Balkon, 29 qm Eltern-Schlaf-Badbereich, weitere 3 Zi., Bad und Gäste-WC, Balkon, 3 Keller, Garage, Stpl., € 2.200,– kalt, ab 1.12.2011.
Tel. 0163/8472710

Oberursel/Oberstedten, 3 ZW, 63 qm, EBK, Laminat, von privat, ab 1.1.2012, € 550,– + € 120,– Umlagen, 3 MM Kaution.
Tel. 0163/8700008

Friedr.-Seulberg, 2 Zi.-Wg., 65 qm Wfl., große Terrasse, EBK, Tagesl.-Bad, Parkett, € 550,– + Nk. + Kt, von priv. Tel. 06172/82204

Friedr.-Seulberg, Lokal mit Theke, ca. 70 qm, Damen und Herren WC, Lagerraum, € 710,– + Umlagen + MwSt, von priv. Tel. 06172/82204

4 Zimmer Stadtwohnung, direkt vom Eigentümer zu vermieten. Bad Homburg-City, Wfl. 138 qm, Kaltmiete € 1.380,–, Stellplatz € 35,–.
Chiffre: OW4602

Bad Homburg-Innenstadt, neu renovierte 3 Zi.-Whg., ca. 60 qm, Kaltmiete € 475,– + Nk. + Kaution. Kein Balkon, an 1-2 Personen (Nichtr.), zu vermieten. Tel. 06172/22235

Oberursel, Centr. Lage, 1 Zwg., Küche, Bad, Speicher, frei, € 370,– u. Nk. + Kt. Tel. 0170/5750236

Obu-City, gepflegte 100 qm, 4 Zi., BLK, EBK, TGLB, Granit + Laminat, € 1.050,– + € 150,– (!!!) Nk., von privat! Tel. 0177/9242416

Oberursel/Oberstedten, 3 ZWBB, 80 qm, langfr. zu vermieten, NR, 1.OG, Tgl.-W.-Bad (neu), Fliesen, Laminat, in gepfl. WE, keine Makler! frei! Miete € 630,– + Nk. + Kt.
Tel. 0176/43049640

HG/Ob.-Erlenbach, provisionsfrei, 3 ZW, ca. 77 qm u. 22 qm Terrasse, EG, EBK, PP, Feldrandlage, Taunusblick, Kalt € 700,– Umlagen € 140,–, Kaution 2 MM, ab 1.2.12
Tel. 06172/489906

Kö-Schneidhain, 3 Zi., EBK, Tgl.-Bad, 2 Balk., 1. OG, Laminat neu renoviert, Keller, 82 m², € 738,– + € 150,– Uml., ab 1.12.11.
Tel. 06174/4609

Königstein, moderne Büros ab 20m², zentrale Lage, ab 190,- €
Tel. 06174/5485

Von Privat: Karben-Petterweil, 2 ZKB, 52 m², € 380,- + NK € 100,- + KT. Tel. 06174/4824
oder 0172/9863168

Kö-Schneidhain, 2 Zi., EBK, Tgl.-Bad, 1 Balk., EG, Laminat, neu renoviert, Keller, 74 m², € 592,– + € 150,– Uml., ab 1.12.11.
Tel. 06174/4609

Privat an privat: Kronberg Schönberg 2-ZW 74 qm, Ost, Waldrand, große Loggia, Kellerraum, kpl. Einbauküche, in großzügiger, top-gepflegter Anlage mit Tennispl. und Schwimmhalle. MM 650,- € NK 220,- €. Tel. 06173/65147
stefan@musch-design.de

Hofheim/Ts., 2-Zi.-Whg., modern, hell, ca. 63m², ruhige Lage, kl. WE, 10 min. z. S-Bahn, West-Loggia, € 630,- + NK+Kt. incl. Tiefgarage, EBK kann übern. werden. v. priv. frei ab 1.12. Tel. 06195/902463

Kronberg-Oberhöchstadt, ruhige 3ZKBB, gr. Balkon m. weitem Blick, Gäste-WC, gute Verkehrsanbindung, ruhige Lage, Kellerraum,TG-Stellplatz, voll renoviert. 76qm, KM € 750,- +NK/KT. PROVISIONSFREI. Ab 01/2012 o. früher.
Tel. 06257/5079347

Kronberg freistehendes EFH, 5 SZ, 3 Bäder, ruhige zentrale Lage ab 01.01.2012 zu vermieten. Miete 6.000,- € + NK / 3 MM Kaution
Chiffre: KB 43/1

Nur 8 km von Königstein in Oberreifenberg sehr schöen 3 ½ Zimmer, EBK, Bad, sehr großer Sonnenbalkon in kleiner Wohnneinheit zu vermieten 495,- € zuzügl. NK u. Kt.
Tel. 06434/1781

Laden 50qm in Schönberg a.d. Kirche zu vermieten + Keller 20qm.
Tel. 06034/4465

Von Privat: Königstein 1, ELW, 3 ZKB, sep. Eingang in 2 FHs, EBK, Laminat + Parkettboden, Terrasse m. kl. Garten, Innenstadt, S-Bahn + Bus i.d. Nähe, ca. 90qm, ab 01.12.11, KM: 850,- € + 185,- € NK (2P.) 3 MM Kaution. Tel. 06174/5840

Königstein von privat zu vermieten: 2,5 Zi. Wohnung 72m², Laminatfußböden, Küche-EBK, Tageslichtbad, Gäste-WC, ab 01.12.11 frei . 600,- € + Nebenkosten Tel. 06174/21498

Königstein-Mammolshain, 3 Zi.-Whg. 68,7qm, EBK, Tgl.-Bad, gr. Flur, gr. Südbalkon im gepfl. 5 Fam.-Haus, 750,- € Miete + Uml., Kt. o. Bankbürgschaft, ab 1. Feb. 2012 o. evtl. früher. Tel. 06173/940484
o. 0177/7779865

Kronberg, 1 Behandlungsraum in einem schönen Kosmetiksalon zu vermieten. Tel. 0177/2594133

Kronberg 1, Mitte, 4½ Zi.-Whg., nahe S-Bahn, große Wohnküche, Gas-Etagenheizung, 780,- € + 150,- € Uml. Tel. 06173/5587

Glashütten 1, zentrale, ruhige Lage 1 Zi.-Whg., 60qm, renoviert, ebenerdig, sep. Eing., EBK, off. Kamin, Pkw.-Abstpl., an alleinstehende-Pers., 390,- € + NK/KT, v. privat.
Tel. 06174/61615

Königstein Kernstadt, kl. Büro, 3 Zi., ca. 49m², barrierefrei, m. WC u. Pantry-Küche zu verm., 390,- € + NK+ 3 MM Kt. Tel. 06174/256752

Kapitalanleger: 4-ZW Oberursel von privat an privat, 120qm, Bj. 82, 2 Bäder, EBK, Nähe FIS, 75 WE, Laminat neu, KM 1350,- VB € 259,- + Garage € 12,- Chiffre: KB 46/1

Von Privat: 4-Zimmerwohnung im Herzen der Stadt. 80 qm, EBK und BLK. Neue Laminatfussböden. Beziehbar zum 01.12.Kaltmiete 800 € + Umlagen + 3MM Kaution.
Telefon 0176-32762979

Königstein-Schneidhain, 3-Zimmer-Dachwohnung, ca. 70 qm, incl. Einbauküche, großer Koch-Wohn-Essbereich, Tageslichtbad, ab 01.12.2011 zu vermieten, Kaltmiete 575 € + Umlagen + Kaution,
Tel. 06195/ 805742

Gewerbe-/Lagerraum

Suche kleinere Halle oder größere Garage für 3 Fahrzeuge, Nähe Tannenwaldallee in HG.
Tel. 06172/681444

Ferienhaus/-whg.

Betreuter Sylturlaub in der ruhigeren Jahreszeit. 7 Tage in stilv. Haus, incl. Frühst., Abendessen. Betreuung v. Tagesprogramm. Ausflügen, An- u. Abreise. Individuelle Betreuung gerne nach Absprache.
Anfragen unter: Tel. 0172/6772291

Private Kleinanzeigen

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung)
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Grundstück/Garten

Oberursel, Wohnwagen-Daueraufstellplatz + Garten + Zaun + Obstbäume + gr. Tor + gute Anfahrt zu vermieten. Fax: 06171/54076

Rund ums Tier

Kleine Kätzchen günstig abzugeben. Tel. 0173/1320303 tagsüber

Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigeh., beh. Haus. Rüsselsh. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

Reinrassige Norwegische Waldkatzenbabies in verschiedenen Farben, geb. am 06.09.2011, mit Stammbaum für 450,- € zu verkaufen. www.katzenpensionlutz.de Anklicken bitte oben auf:
av Trollshättan, Tel. 06173/9656248

Hundesitter gesucht. Unser kl. Dackel (Rüd. 1 J.) sucht liebevolle Tagesbetreuung in Kelkh.-Fischbach für 1 Tag (wechselnd) in der Woche. Tel. 0174/3279631

Liebevolle Hundebetreuung: Exklusiver Sofa-Platz für kleine Prinzen & Prinzessinen im privaten ruhigen Haushalt mit Haus und Garten (Glashütten/Schlossborn) auch halbtags. Tel. 06174-968330

Vermisst/Entlaufen

Seit Dienstag, dem 08.11.2011 ist meine grau-braun getigerte Katze verschwunden. Ihr Revier erstreckt sich: HG, Frankfurter Landstraße, Römerstr., Promenade bis zum Seedammbad. Hinweise an: Tel. 06172/43526

Stellengesuche

Renovierung aller Art vom Fachmann, Verputzen, Tapezieren, Fliesen, Malerarbeiten, Parkett, Laminat, Fenster. Tel. 0157/84234300

Renovierungen aller Art, mit Referenzen, auch Umzüge. Schnell und sauber. Tel. 0157/75565795

Zuverlässiger Handwerker mit langjähriger Erfahrung macht aus alt neu. Maler & Lackierer, Fußboden verlegen usw. Hochwertig und schnell. Tel. 0151/29430043

Gute Pol. Handwerker suchen Arbeit als Sanierung, Renovierung z.B. Mal., Tap., Fliesen, Trockenbau, Verputzerarbeiten, Bodenverlegen, Möbelmontage. Tel. 0152/03295206

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0157/74868566

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0174/6012824

Profi. Pol. Handwerker mit Referenzen sucht Arbeit, Maler, Tapezieren, Fliesen- Bodenverlegen, Trokkenbau. Tel. 0151/17269653 oder 069/80099286

Nette Frau sucht Putzstelle in Oberursel und Umgebung. Tel. 0162/4569276

Ich suche eine Stelle zum Putzen und Bügeln und Babysitten. Nur am Samstag! Tel. 0163/9487030

Zwei erfahrene und sehr ordentliche Frauen suchen noch private und geschäftliche Reinigungsstellen in Bad Homburg und Oberursel. Rechnung kann nach Wunsch ausgestellt werden. Tel. 0178/5063687

Kompl. Renovierungen von A-Z, z.B. Malen, Tapezieren, Bad und Fliesen, Verputzen, Trockenbau, Elektroarbeiten, Laminat etc. Tel. 06172/2659136 oder 0151/43420227

Sie suchen eine Unterstützung in Ihrem oder für Ihr Büro? Gerne bin ich tätig für Sie auf € 400,– Basis. Langjährige Sekretariatserfahrung im Direktionsbereich einer großen deutschen Bank. Tel. 0173/6637044

Zuverlässige Putzfrau sucht neue Putzstellen, Büroreinigung, mit Rechnung, im Raum Bad Homburg. Tel. 0157/72683557

We are looking for an experienced, reliable, friendly Asian houskeeper, 2 x 4 hrs per week in HG. Nette, zuverlässige und erfahrene asiatische Haushaltshilfe gesucht, 2 x 4 Std. pro Woche in HG. Tel. 0175/5767631

Suche Arbeit im Haushalt (Putzen, Bügeln). Ich bin Anfang 50 J. und habe langjährige Erfahrung. Tel. 0163/4732498

Frau sucht Putz- und Bügelstelle in Oberursel und Umgebung. Tel. 0157/78484059

Putzen, Bügeln – keine Lust, keine Zeit? Rufen Sie mich an! Tel. 0163/7433854

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Tel. 0157/76590314

Biete liebevolle Seniorenbetreuung stundenweise, Raum Friedrichsdorf + Oberursel, auch Dementenbetreuung. Tel. 06175/3924

Putzfrau m. Erfahrung, 33, zuverl. und fleißig, sucht Arbeit im Haushalt, Reinigen, Bügeln. Tel. 0163/4541067

Zuverl. Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt. Sehr gute Referenzen und mit langer Erfahrung. Tel. 0162/8240826

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge. Tel. 0176/20504139 oder 06195/6789098

Maler mit Erfahrung übernimmt von privat Renovierungsarbeiten, Tapezieren, Streichen. Tel. 06172/9082527 oder 0179/4210578

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Renovierungsarbeiten aller Art. Preiswert und Schnell unter Tel. 0177/530 47 84

Gärtner übernimmt Baumfällungen u. Heckenschnitt, verlegt Platten u. Pflastersteine. Tel. 0176/69314654

Sekretärin übernimmt Schreibarbeiten, Buchhaltungsvorbereitung, Übersetzungen (Englisch) und OCR-Arbeiten. Tel. 0176/54825166

Poln. Schreiner u. Monteur hilft bei Montage von Küchen, Möbeln, Gardinenleisten, Lampen, Zimmertüren u.ä. Tel. 06196/5255465, 0176/38921291

Erfahrener poln. Handwerker sucht Arbeit: Renovierungen, Malern, Tapezieren, Bad u. Fliesen, Parkett, Laminat und Teppichboden, etc. Tel. 0157/76887795

Ich suche Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Gartenpflege allgemein. Tel. 0177/1767259 06171/200583

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z.B. Heckenschneiden, Rasenmähen, Bäume schneiden usw. Tel. 0176/49653996 06171/8665187

Gärtner mit Erfahrung übernimmt Baumfäll- u. Schnittarbeiten, sowie Beetpflegearbeiten, u.v.m. Tel. 06195/724874 oder 0152/08733643

Laminat,- Teppich und Fliesen verlegen. Verputzen, streichen, tapezieren, Einbau von Fenster u. Türen, Trockenbau. Tel. 0172/6678378

Nur mit Lohnsteuerkarte! Suche Putzstelle für Di. und Do.-Vormittags in Kronberg oder Königstein. Tel. 0151/23307755

Stellenangebote

Fam. in Frdf..Köppern sucht Putzhilfe, 4 Std./Woche incl. Bügeln, deutsch sprechend. Tel. 0175/7340454

Erfahrene und zuverlässige Haushaltshilfe für Friedrichsdorf gesucht. 1 x pro Woche 3-4 Std. mögl. auf Rechnung oder € 400,– Basis. Tel. 0151/11618934 ab 17 Uhr

Familie mit drei Kindern sucht erfahrene und liebevolle Kinderfrau für 3 halbe Tage die Woche (Mo., Mi. 12:00-17:00 Uhr, Do. 9:00-13:00 Uhr). Gute Deutschkenntnisse, Erfahrung mit Kindern & im Haushalt sind Vorraussetzung. Führerschein & Auto erwünscht. Tel. 01520/1080841

Suche Hilfe für Massage in Friedrichsdorf-Köppern. Tel. 0157/74136424

Haushaltshilfe gesucht. Suche zuverlässige u. gründliche Haushaltshilfe, die uns beim Putzen/Bügeln 1x in der Woche hilft. Zahlung nur gegen Rechnung. Ort: Bad Homburg. Tel. 06172/305448 (AB)

Familie aus Kronberg-Schönberg sucht Putzhilfe. 1 x pro Woche. Tel. 0173/5315734

Privathaushalt (2 Pers., beide berufstätig) in Kronberg sucht freundliche, erfahrene Hausfrau oder Haushaltshilfe mit guten hauswirtschaftlichen Kenntnissen, die unseren Haushalt organisiert und aufräumt. 1 bis 2 x pro Woche bzw. 4 bis 8 Std. mit guten Deutsch oder Englischkenntnissen. Putzhilfe bereits vorhanden. Bitte melden Sie sich unter Tel. 0160/4494498.

Familie aus Kronberg-Schönberg sucht Bügelhilfe. 1 x pro Woche - Arbeitszeit flexibel. Tel. 0173/5315734

Zuverlässige und freundliche Putzhilfe 1mal in der Woche für 5 Std. in Kronberg gesucht. Nur gegen Rechnung. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0160/5563077

Ich suche für meine 94-jährige Mutter in Kronberg einen flexiblen Menschen, der sie 1 bis mehrmals in der Woche betreut, jeweils für einige Stunden. Gerne Krankenschwester/ Pfleger, Altenpfleger/in, Student/in oder Künstler/in. Chiffre: KB 46/2

Engagierte und zuverlässige Haushaltshilfe gesucht: 1x 3-4h wöchentlich Do oder Fr vormittags in Kronberg Schönberg. Tel. 0171/2628843

Fahrer ab sofort wegen Führerscheinverlust gesucht. In erster Linie Königstein-Eschborn Süd, morgens und abends. Tel. 0170.4700025

Putzstelle in Kö-Mammolshain, 1x / Woche Donnerstag oder Freitag 4-5 h, gegen Rechnung, bei freundl. Familie, Tel: 06173-963740 ab 19:00 Uhr

Häusliche Pflege

– Promedica24 –
24 h Betreuung Zuhause
legal-sozialversichert
www.pflegedienst24h-mk.de
www.promedica24.pl
Tel. 06172/489968 – 0178/1305489

Betreuung

Suche jemand, der wie ich einen Angehörigen pflegt und für den, momentan ein Pflegedienst nicht ausreichend und eine 24 Stunden Pflege noch nicht erforderlich ist. Wir möchten gern mit Ihnen alternativ ein 24 Stunden Pflegekraft teilen. Chiffre: KB 46/3

Kostenlos abzugeben

Holzpaletten kostenlos abzugeben zum Bauen, Werken und als Brennholz. Mo - Fr von 8 bis 15 Uhr im Versand der Druckerei Blei & Guba, Am Stegskreuz 2, Hofheim. Anmeldung bis 12 Uhr unter 0 61 92 / 969 100 bei Herrn Blos.

Verkäufe

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Super-Keyboard Technics SX-KN 3000 wie neu, kaum gespielt, incl. Ständer und Hocker € 500,–. Tel. 06172/937796

Märklin, Roco u. a. Bahnkataloge ab 1980, jede Menge Bahnzeitschriften, über 200 Ex., nur komplett € 30,–. Tel. 0171/5359949

Verkaufe neuwertige Küche in anthrazit inkl. Elektrogeräte in Oberursel. Maße 270 cm x 215 cm x 209 cm hoch. VHB € 2.100,–. Tel. 0177/3383528

Verkaufe ein neues Kinder-Hochbett mit Rutsche und Piratenturm in Hochglanz weiß. Neu und noch verpackt, Liegefläche 90/200, NP € 398,–, abzugeben € 200,– für € 10,– bringen möglich. Tel. 0157/83528456

4 Sessel/Loom, Buche massiv, beige geflochten Natur. Fa. Alvico, Neupreis € 2.384,51 zu verkaufen für Stückpreis € 200,– wegen Wohnungsaufgabe. Ruf-Polsterbett auf Rollen, 120/190, mit Bettkasten + Decke, Neupreis € 3.000,– für € 1.000,–. Tel. 06172/668074 von 9-10 Uhr oder ab 17:30 Uhr

Haushaltsauflösung/Flohmarkt, Geschirr, Kleidung, Bücher, Pelze etc., Sa. 19.11. von 10-15 Uhr. Gluckensteinweg 109, Bad Homb.

Schwarzer Zucht-Ziegenmantel + Hut, sehr elegant, VB € 200,– und grauer Persianermantel € 100,– zu verkaufen. Tel. 06172/6826868

Märklin Metallbauteile 4,8 kg, E-Motor 1072, Kat 14930, € 15,–. CP Lehrbaukasten Philips CL 1601 von 1992 € 3,–. Tel. 06171/53728 ab 16:00 Uhr

Haushaltsauflösung Oberursel. Fossilien, Eulen, Bilder, Geschirr, Blechdosen, Modeschmuck, Pelzmäntel, Handtaschen, Lampen, Gardienen, Regale, Glas-TV-Phono-T., Teppiche, Weihnachtsdeko. Tel. 06171/5222580

Kleiderschr. mahagoni, 3 m br., 6-türig, € 50,–. Kleider-, Gläser- od. Bücherschrank, antik mahagoni, B 0,95 m, H 1,80 m, € 250,–. Bücherregal Eiche dkl. H 2,45 m, B 2,30 m, T 0,25 m, € 30,–. Alles Top-Zustand. Tel. 06172/777400

Kleiderschrank mit Spiegeltür, weiß, 201 cm hoch, 49 cm breit, 61 cm tief. 80,- € VB. Tel. 06172/1853082

Zwillingskinderwagen "Marathon Twin" by Marco, grau, guter Zustand. (NP 199,- €) Preis VB. Tel. 0172/6165715

1 Bulthaup-Küche, m. neuw. Geräten usw. € 3.000,-. 1 Home-Office weiß, B 93,6xT60xH 122, Arbeitsklappe 68,5 cm € 150,-. 1 Designer-Esstisch, Gestell Kirsch, Glasplatte transparent 12 mm, H76xL200xB90 cm, mit 4 Stühlen, € 300,-. 1 Sofa, 2 Sessel VB 200,- €. 1 Heimtrainer Astor GT € 100,-. Tel. 0160/95216825

Kühl/Gefrierkombination (Panasonic Spitzenmodell B 30 FX1 XE), Edelstahl, Energieklasse A++, No-Frost (Abtaufrei), Hygieneaktiv, Urlaubsschaltung, Alarm / Kindersicherung, LCD-Bedienfeld etc., techn./opt. wie neu (noch 2,5 Jahre Garantie), NP 1238,- €, VP € 800,-. Tel. 0160/93188366

Weihnachtsdekoration grüne Tannengirlande. Gesamtlänge ca. 50m, 30,- € Tel. 0172/6117831

Hübsches, zierl. Sofa 170x80cm kürzl. neu bez. dkl.-hell türkis, strapazierfähiger Stoff, optisch neuwertig! € 280,- Tel. 06174/955887

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstraktes, impressionistische Landschaften, Expressionistisches, Öl auf Leinwand, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Verk. neues Kinderhochbett mit Rutsche, ein Traum für alle Kinder, incl. Piratenturm und Leiter, Betthöhe 113cm mit einer Liegefläche 90/200 komplett noch im Karton, 190,- €,- Tel. 0176-39526870

Nagelneuer, hochwertiger, ausziehbarer Esstisch, nußbaum günstig in Oberstedten abzugeben. Nie genutzt. inkl. 4 Stühle nur 250 EUR: Tel. 0172-5286023

Ankäufe

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Kriegsspielzeug, Fotos, Postkarten, Alben u. Bücher usw. Tel. 06172/983503

Briefmarken, Postkarten, Briefe, Sammlungen verschiedener Länder gesucht. Insbesondere China, Russland, Japan (alt), Deutschland (neu ab 2002). Zahlung in bar. Tel. 06172/2657173

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074/46201

Gut erhaltenes, gebrauchtes Klavier gesucht für unseren 5 jährigen Sohn. Tel. 06172/9590022

Suche von privat zu privat eine Perlenkette und eine goldene Uhr und Bernsteine. Tel. 0176/36905261

Kaufe Pelze, alten Modeschmuck, alte Bestecke, Porzellan, Antiquitäten. Garantiere seriöse Kaufabwicklung. Tel. 0176/63641083

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker+Boxen sowie Rock/Soul-Lp\'s gesucht. Tel. 0177/8045473

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 069/67738815

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Münzen, Sammlungen, Nachlässe, gute Einzelstücke, sowei Briefmarken, Postkarten kaufe ich zu Höchstpreisen. Tel. 06173/63177

Kaufe alte Orientteppiche kl. u. gr. auch beschädigt zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Mobil: 0163/5680726

Sammler sucht Armbanduhren von Omega, Rolex, Heuer, Tudor, IWC, Patek, AP, Sinn von 1960 bis heute. Tel. 0151/15514075

Suche gebrauchten Flipper. Spielbereit oder auch defekt. Tel. 0176/56163067

IPhone gesucht simlockfrei, ohne Jailbreak . Iphone 3 gs bis 200,- € o. 4 g bis 350,- € Tel. 06174/938513 o. 0151/41613357

Ankauf von Gold, Zahngold, Bruchgold, Münzen, Silber u. Antiquitäten
Edeltrödel · Schulgasse 11
65510 Idstein · ☎ 06126 956091

Zahle mind. 200 Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950. Kaufe auch lose Karten. Tel. 06174 999895

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Kaufe moderne Möbel und Leuchten aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren.
Skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, hochwertige Büro-Einrichtungen.
Möbel von Behr, Fritz Hansen, Cassina, Herman Miller, Knoll, Kill, De Sede etc.
Gerne auch restaurationsbedürftig.
Herr Fritz, Tel: 06074 8033434
Email: moderne-moebel@hotmail.de

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

PC-Senior (68, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, hilft PC-Senioren kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Kopiere Schallplatten etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar. Tel. 06171/983595

Duo Peter Perry & Lea, Livemusik in passender Lautstärke - Ü 40, für jeden Anlass, auch Seniorenprogramm, zum fairen Preis. Tel. 06081/41207 oder www.duo-perry.de

Umzüge mit Möbel Ab- u. Aufbau. Rudi machts sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Entrümpeln und entsorgen, Rudi machts. Tel. 06032/3071844 oder 0160/2389288

Top-Zauberer, mit einer Super-Show (langj. Erfahrung). Auch für Kinder (ab 6 Kinder, ab 6 Jahre). Tel. 069/865394 www.matteo-orlando.de

Dias, Negative, Instamatic, APS, alle Mittelformate mit bester Bearbeitung digital auf DVD/HD. Auflösung bis zu 4000 dpi möglich. Tel. 06021/980658 oder gmayer.ab@t-online.de

Wir suchen für unsere Oma und Opa eine günstige Übernachtungsmöglichkeit in Weißkirchen oder Umgebung. Tel. 0152/09864866

Mediation. Streit-Ärger-Konflikte mit Familie od. Dritten? Ich versuche zu befriedigen. Tel. 0151/40137686

Spaziergänge, Fahrten, Konzerte usw. welche lieben, zuverlässige, gebildeten Leute kommen mit mir, 66 w. mit? Chiffre: OW 4601

Der Gonzenheimer Nicolaus. Ein Erlebnis das Ihre Kinder noch den Enkeln erzählen werden. Der größte Nicolaus im Taunus. Auch für Firmenfeiern. Tel. 06172/41330

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Diagnose, Reinigung, Virenentfernung, Datenlöschung. Tel. 06172/123066

Generation 50+, neuer Job? Durchstarten? Frustriert? Coaching in Bad Homburg. Tel. 06172/2850460 www.Mensch-und-Gemeinschaft.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Beratungsstelle Bad Homburg
Wissen, wie man Steuern spart!
www.vlh-hochtaunus.de
Louisenstraße 28 (Innenstadt)
Tel. 06172/6818625

PC-Hilfe? Bei Problemen rund um den Computer, dem Internet, E-Mail, DSL, W-LAN oder VIREN? Rasche Hilfe – alles wird gut! Tel. 0176/50300439

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V 2000, U-Matic, Hi 8, S-VHS, Video 8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Beratung und Schulung, Service, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Wer möchte mir seine Lebensgeschichte (heiter, spannend, dramatisch usw.) erzählen. Bin bereit zum Zuhören. Kostenlos + unverbindlich. Terminvereinbarung unter Tel. 06172/4954181 ab ca. 19.00 Uhr oder Anrufbeantworter Gerne auch Kontaktdaten an: deine.lebensgeschichte@yahoo.de

MUSIKHAUS HOFBAUER
Große Auswahl - kompetente Beratung
eigener Service - günstige Preise
65779 Kelkheim Bahnstr. 18a
eigene Parkplätze!
Tel. 06195-2419 • www.musikhofbauer.de

Handwerker sucht ab SOFORT! eine abgeschlossene Garage, kleines Lager oder Halle ca. 40-50 qm, auch im unrenoveirten Zustand. Andere Vorschläge gern erwünscht. Tel. 01743521177

Guter Geschmack muss nicht teuer sein. Sie sind unsicher beim Kauf Ihrer Kleidung? Ich begleite und berate Sie gern Tel. 0172 - 685 39 58.

Handtasche verloren in Königstein, vermutlich im WC Einkaufsmarkt (Marke Picard, schwarz, bunte Holzkugeln auf der Vorderseite) mit wichtigem Adressbuch etc. im Inneren. Ehrliche Finder bitte melden unter wohneninlich@web.de. (Finderlohn!)

Private Kleinanzeigen

Der **Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus** trifft sich in Hofheim montags (außer an Feiertagen) ab 19.30 Uhr, im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« bei irischem Bier vom Fass und auch anderen Getränken. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Eingang auf der Rückseite der Druckerei Blei&Guba, Am Stegskreuz 2, Infos unter Telefon 06192 / 969 113. E-Mail: DIFreundeskreis@bleiguba.de .

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 19.11.11 und Do., 24.11.11 von 8-14 Uhr
Frankfurt-Höchst,
Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 19.11.11 Frankfurt-Kalbach,
von 14–18.30 Uhr (jeden Sa.)
FRISCHE-ZENTRUM,
Am Martinszehnten

ANTIKMARKT
So., 20.11.11 Hofheim/ Ts.,
von 9.30 – 16.30 Uhr
Stadthalle, Chinonplatz

Terminansage: 06195/901042
www.weiss-maerkte.de

Professioneller Transfer Ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967 www.AllesAufDVD.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Schulung, Neuinstallation!
Priv. u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Sie sucht Ihn

GEMÜTLICHE WINTERZEIT...
LUISE, 63, junggebl. WITWE mit Ersparnissen u. guter Rente. Ich bin liebenswert, häusl., schlank u. gepflegt, e. gute Hausfrau, doch leider sehr einsam. Welchen ehrl. Mann darf ich verwöhnen? Gerade jetzt wo die Adventszeit naht könnten wir es uns gemütl. machen. Für e. Treffen komme ich Sie gern besuchen und würde auch e. leckeren Kuchen mitbringen. Ein Anruf genügt, üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

57-jährige Witwe - MARLIES ...
e. unternehmungslustige, humorvolle u. gewandte Frau, gut aussehend und schlank, mit treuem, zuverl. und fleißigem Wesen. Nach langem Alleinsein su. ich e. liebevollen Mann für e. harmonische Partnerschaft. Ich fahre gern Auto u. könnte Sie einmal besuchen kommen. Rufen Sie jetzt an u. verabreden e. unverbindliches Treffen, ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

BEATE, 47 J., Angestellte ...
e. sehr hübsche und natürliche Frau mit schöner weibl. Figur u. gebildetem Wesen. Sehr freundlich, eher häuslich, ehrl. u. zuverl. Ich fühle mich sehr einsam u. wünsche mir e. glückliche Zukunft mit einem ordentl. u. liebev. Mann. Zu unserem ersten Treffen würde ich mir etwas Schönes einfallen lassen. Rufen Sie an u. fragen nach mir, über...
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

LINDA, 28 Jahre, ledig ...
von Beruf Arzthelferin. Bildhübsch mit toller Figur u. treuem, sozialem u. liebev. Wesen. Eine zuverlässige jg. Frau, häuslich und kinderlieb. Leider wurde ich einmal sehr enttäuscht u. wünsche mir e. ehrlichen Freund. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bald treffen könnten, evtl. schon am Wochenende! Melde Dich bitte, üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

Er sucht Sie

Nette Sie, 61, sportl. schlank sucht Ihn, NR, fit, zwecks gegenseitiger Bereicherung mit Niveau, Humor u. Vielseitigkeit in fester Beziehung. Chiffre: KW 46/01

Unterricht

Tango Argentino in Oberursel, Mi. + Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171/74336

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 15-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777

Mathematik wirklich verstehen gelingt am besten mit prof. Hilfe incl. Fehleranalyse! Erf. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert solide Grundkenntnisse. Erfahrene Lehrerin (i. Dienst) schliesst Lücken und zeigt erprobte Techniken. Tel. 0162/3360685

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. Tel. 06171/6319626 www.singandswing.com

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht für MTK und Hochtaunuskreis. Tel. 0171-1826809

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174 / 298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner, 06174 / 298556

Nachhilfe

Klavier spielen mit Spaß und Erfolg. Ab 5 Jahre, jedes Niveau bis Meisterklasse, erfahrene Pädagogin und Pianistin in Bad Homburg. Tel. 0173/1766464

Englisch f. jedes Lernniveau, Nachhilfe für Schüler, Vorb. auf Abitur, Konversation, Bussiness Engl. Tel. 0178/1873161

Buchführung KLR, Contr., BWL, VWL. Erfolgr. Nachhilfe u. Prüfungsvorbereitung für Schüler, Azubi, Stud., Fortbild. Tel. 06172/33362

Mathematik wirklich verstehen gelingt am besten mit prof. Hilfe incl. Fehleranalyse! Erf. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht. Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert solide Grundkenntnisse. Erfahrene Lehrerin (i. Dienst) schliesst Lücken und zeigt erprobte Techniken. Tel. 0162/3360685

Lateinlehrerin erteilt prof. Nachhilfe, Latein alle Klassen. Tel. 0177/2887649

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch + PoWi. Tel. 0176/52111811

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe für Klasse 5-13, außerdem Deutsch als Fremdsprache u. LRr Förderung. Tel. 0162/5977543

Nachhilfe Französisch Klassen 5 - 13 von erf. Pädagogin, Oberstudienrätin auch für Erwachsene. Tel. 0177/7426570

Parler français en privé. Franz. Dozent unterrichtet Schüler u. Erwachsene (alle Niveaus). Nachhilfe, Konversation o. Wirtschaftsfranzösisch, bei Ihnen o. bei mir. Tel. 0171 / 5753078

Automarkt

© Firma.Michael Kfz
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 1970
● **ACHTUNG – BARANKAUF** ●
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 0 61 83 / 90 25 40
Fax 06055/9371831
Mobil 0171 / 2 81 61 06

BMW

Oldtimer, BMW318i, Bauj. 1987 kein TüV, Tel. 06087-979979

Nissan

Nissan Primera, weinrot, Airb., Automatik, Winterr., Alufelgen, EZ 05/98, 80 Tkm, TÜV 09/12, 125 PS, VB € 2.250,–. Tel. 06171/24776

Opel

Opel Astra, Bj. 1/1999, 200.000 km, dunkelblau, scheckheftgepflegt, TÜV 6/2013, VB € 1.950,–. Tel. 06171/23121

Opel Meriva 1,8, EZ 09/05, 24 Tkm, Silber, Top-Zustand, Halbautom., Lederausst., Sitzheizung, Winterreifen, Garagenwagen, € 9.999,–. Chiffre: OW 4603

Skoda

Skoda-Oktavia Com. 1,4 TSI Ambie, EZ 04/2009, 90 kw, 122 PS, Euro 4, Kmst. 21.500, HU/AU 04.2012, Silver-Brilliant-met., Schaltgetriebe, Benzin, Klima, Zentralverrieg., el. Fensterheber, Servolenk., ABS, Einparkhilfe. Tel. 06172/285885

Toyota

Avensis Kombi, 1,8 Ltr., Garantie, 1. Hd., Scheckheft, 95 KW, 129 PS, EZ 9/05, 81Tkm, ABS, ESP, ZV, Sitz-Hzg., el. FH, el. Klappspiegel, Gepäcktr., metallic, VB 8.850,- € Tel. 06174/7722, 0170/5050508

VW

VW POLO 1,4 TDI. EZ 07.08. 47.700km, silber, Klima, Alufelgen, Airb., Diesel, ökonomisch, TÜV bis 07.13, grüne Plakette, VP 8.399,- Eur. Tel. 0173/6817176

Hallo Bastler! VW Corrado 1.8 G60, 118 KW (160 PS), 250.000 Km, Schaltgetriebe, Darkburgundy metallic, Leder, Sitzheizung, el. Schiebedach, el. Fensterheber, el. Sitze, beheizte Außenspiegel, Grüne Plakette, neuer gebrauchter G-Lader ist dabei, muss noch eingebaut werden, VB 2500 EUR, Tel. 06174-969399

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-10
Mercedes, BMW, Audi, VW etc. auch Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden! Motorräder!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 6172/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Achtung: Suche dringend Pkw, Van, Geländewagen, Marke egal, auch Unfall, Motor- oder Getriebeschaden. Bitte alles anbieten. Am Wochenende + Feiertage + abends. Tel. 0176/62058838

Bar-Ankauf alle Fahrzeuge – auch mit Mängeln, ohne TÜV – 0177-2802695 · 06102-8827461

Reifen/Felgen

4 Winterreifen auf Alu-Felgen, Yokohama 225/55 R16 95HT LRPB, Anschaffung Okt. 2010, 6.000 km, € 480,– an Selbstabholer VB. Tel. 0160/7340121

4 x WR Pirelli Snowsport 205/65/15, 7 mm, a. Stahlfelge f. Mercedes inkl. Radbl., € 250,–, auch ohne Felg. zu verk. Tel. 0171/9282035

4 Winterreifen auf Alufelge, 195/55 R16 87T Dunlop Winter Sport für Mercedes A., € 350,– (NP € 800,–). 2 x Dachträger: Atera Signo BMW X5, € 55,– VHB, Landrover Freelander € 30,– VHB. Gepäckraumtrennnetz BMW X5, € 25,–. Tel. 0176/30506170

4 Winterreifen auf Felgen, 205/60/16, davon 2 Reifen neu, 2 Reifen 60% vom Volvo V 70, mit original Radkappen, zu verkaufen, € 220,– VB. Tel. 06172/6671335 oder 0171/8218880

4 Winterreifen auf Stahlfelge für Opel Zafira, 1 Winter gefahren, 195/65 R15 91T, Stahlfelge 6 J x 15 H2, 5 Loch, nur € 200,–. Tel. 01578/5844669

4 Winterreifen Firestone Winterhawk 175/65 R 13T auf Stahlfelgen 5,5 J x 13, Profil 7-8 mm, wg. Fahrzeugwechsel zu verk. Preis € 200,– VB. Tel. 01577/3545786

4x WR Uniroyal MS plus 66 195/60 R15 99T 7,8mm auf Stahlf. 5Loch, Volvo V 70, € 170,- Tel. 06174/998289

Garagen/Stellplätze

2 Garagenplätze in Doppeldecker zu vermieten, á € 60,– p.M. (auch einzeln), K.-F.-Promenade 155a, Bad Homburg. Tel. 06172/185287

Garage in Oberstedten ab sofort gesucht. Tel. 0172/6929056

2 Tiefgaragen-Parkplätze ab Januar 2012 in Bad Homburg, Haingasse 10, (auch einzeln) zu vermieten. Pro Platz € 50,– (inkl. Nebenkosten). Tel. 06103/53994 oder 09372/1680

Suche ein Garage in Kronberg am besten in Schönberg. Tel. 0173/6817176

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Weihnachts-Charity-Konzert im Schlosshotel für erblindete Kinder

Kronberg (pf) – Das Programm steht, die jungen Musikerinnen und Musiker sind verpflichtet und üben bereits fleißig, der Kartenvorverkauf hat begonnen: Am Sonntag, 4. Dezember um 11 Uhr laden Dr. Andrés und Angelika Söllhuber bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr zu einem Charity-Konzert ins Schlosshotel ein. „Kinder musizieren für blinde Kinder in Bangladesch“ ist wieder das Motto des Vormittags, der nicht nur Gutes bewirken wird, sondern auch wieder ein musikalischer Genuss zu werden verspricht.
Annabel Hauk, Cello, Helena Hofelich, Klavier, Jessica Neugebauer, Harfe, Lara Noltze, Violine, Julian Sauer, Querflöte, Hannu Zahng, Klavier, und Franceska Lenz, Klavier, die bei „Jugend musiziert“ und beim Mendelssohn-Wettbewerb erfolgreich vorgespielt und Preise gewonnen haben, sind die hoch begabten jungen Künstler. Sie werden unter anderem Werke von Ludwig van Beethoven, Alexander Glasunov, Georg Friedrich Händel, Edouard Lalo und Antonio Vivaldi spielen, nicht nur als Solisten, sondern auch im Duo: Franceska Lenz wird gemeinsam mit Julian Sauer musizieren, Lara Noltze mit Helena Hofelich. Der Erlös des Weihnachts-Charity-Konzerts kommt der Söllhuber Stiftung zugute, die in Kooperation mit der Andheri-Hilfe Bonn Augenoperationen von an Grauem Star erkrankten und erblindeten Kindern finanziert. „Augenlicht für Kinder in Bangladesch“ heißt die Initiative, die schon einigen hundert Kindern geholfen hat, dass sie wieder sehen können. Denn blinde Kinder haben keine Chance auf Bildung und damit keine Aussicht auf ein selbst bestimmtes Leben als Erwachsene.
Im Rahmen der Veranstaltung werden Söllhubers einen Film von etwa acht Minuten Länge zeigen, den sie bei ihrem letzten Besuch in der Augenklinik in Mymensingh, 200 Kilometer von der Hauptstadt Dhaka entfernt, gedreht haben. Das Hospital unterstützen sie mit ihren Spendengeldern, die Reise dorthin finanzieren sie jeweils aus eigener Tasche.
Die Karten für das Konzert kosten 35 Euro und sind seit Anfang dieser Woche beim Optikstudio Auge & Ohr in der Friedrich-Ebert-Straße 4 (Telefon 06173 – 51 55) zu haben. Der Erlös kommt in voller Höhe den erblindeten Kindern in Bangladesch zugute.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.300 Exemplare

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist! Kleinanzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Kontonummer _____
Bank _____
Bankleitzahl _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 4,50 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Bitte Coupon einsenden an: **Kronberger Bote** · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**

– Anzeige –

Bettenhaus Rühl

Bettenhaus Rühl: Hellwach im Auftrag qualifizierter Beratung

85 Jahre Bettenhaus Rühl – ein nicht alltägliches Jubiläum und um so mehr beachtenswert, weil es sich hier um ein Familienunternehmen handelt, dessen Grundstein vor über acht Jahrzehnten von Anton Rühl mit der Eröffnung einer Polsterei in Frankfurt-Höchst gelegt wurde. Eine Generation weiter bauten Tochter Mathilde Schuler und ihr Ehemann das kleine Geschäft mit viel Herzblut und Unternehmersinn zu einem modernen Stadtgeschäft um. In der dritten Generation haben Franz Fay und Enkelin Gudrun Fay das Unternehmen nun noch weiter in die Zukunft gebracht, es noch modischer ausgerichtet und nochmals erweitert, so dass Nachtwäsche, Dessous, Bademoden, Heimtextilien sowie Oberbekleidung für Damen und Herren in das Sortiment aufgenommen werden konnten, was übrigens von den Kunden sehr begrüßt wurde.

Bettbeispiel

Das bedeutet jedoch nicht, dass man das Kerngeschäft aus den Augen verloren hat. Im Gegenteil: Dreh- und Angelpunkt des Bettenhauses ist nach wie vor die Matratzenabteilung. Und hier ist insbesondere auch die Beratung von großer Wichtigkeit. Daher wird auch viel Wert darauf gelegt, dass die Kunden ausschließlich von Mitarbeitern beraten werden, die auf modernsten Bettsystemen geschult wurden und hier ihre Fachkenntnisse weitergeben können, so dass sie wiederum den Kunden beste Schlafergebnisse versprechen können. Und weil dieses eine Garantie ist, hinter der man auch in besonderem Maße steht, bietet man den Kunden auch einen Service an, für den man weit über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannt geworden ist: Die Kunden können in der Tat vor dem Kauf die Matratzen zu Hause testen, was wiederum auch wichtige Erkenntnisse für die Mitarbeiter des Bettenhauses mit sich bringt; Erfahrungswerte, die dann in das Sortiment einfließen können, indem dieses genau auf diverse Rückenprobleme eingestellt wird.

Kombibett, jederzeit teilbar

In den vergangenen Jahren hat man sich auch immer mehr und zielgerichtet auf die Bedürfnisse des immer älter werdenden Bevölkerungsanteils eingestellt und sich auf den Sektor Senioren-, Komfort- und Aufstehbetten spezialisiert. Auch hier stehen selbstverständlich persönliche Betreuung und Beratung im Vordergrund, die auch gerne zu Hause erfolgen kann.

Diesbezüglich bietet das Bettenhaus sogar an, die Kunden zu Beratungszwecken abzuholen und im Anschluss daran wieder nach Hause zu bringen.

Darüber hinaus reinigt, wäscht und fertigt die Bettfedernabteilung das ganze Jahr über im Auftrag der Kunden. Bei all diesen Service-Leistungen, die heute bei weitem nicht selbstverständlich sind, ist es kein Wunder, dass die Inhaber des Familienunternehmens sagen können, dass viele der Stammkunden schon zu guten alten Bekannten geworden sind. Andere wiederum entdecken das Bettenhaus neu und werden schnell von der Qualität und dem Service des Hauses überzeugt. Zum großen Jubiläum gibt es viele Sonderangebote rund um das Bett.

Auf diesem Wege bedankt sich die Familie Fay bei ihren Kunden für die über Jahre geleistete Treue und hofft, dass möglichst viele Kunden die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam mit einem Gläschen Sekt anzustoßen.

Jubiläumsverkauf

Vom **14. November** bis **3. Dezember**

85 Jahre

Bettenhaus Rühl

20% Nachlass

auf das gesamte Sortiment*

Nur in **Frankfurt-Höchst**

- **20% auf Bett, Tischwäsche und Frottierwaren**
- **20% auf Nachtwäsche für Damen und Herren**
- **20% auf Dessous, Miederwaren und Unterwäsche**
- **20% auf Bademoden und Hausanzüge**
- **20% auf Dekorationsartikel**
- **Super-Spezialangebote bei Betten, Matratzen und Bettgestellen**

Super-Spezialangebot

Hasena Senioren-Bettgestell 100/200	471,–
Vivalux Lattenrost Kopf- und Fußverstellung	209,–
Kaltschaummatratze 7 Zonen	499,– ~~1.179,–~~
Super-Spezialpreis	**999,–**

Gegen Aufpreis auch mit vollautomatischer Rücken- und Beinanhebung

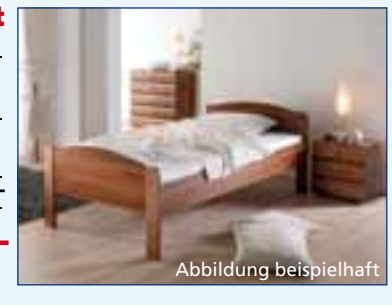


Abbildung beispielhaft

Bettenhaus Rühl
Hostatostr. 6a / Ecke Albanusstr.
65929 Frankfurt-Höchst, Tel. 0 69 / 30 70 01
www.bettenhaus-ruehl.de

* Ausgenommen Matratzen, Bettgestelle und Betten

Kirchen
Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

LETZTER SONNTAG DES KIRCHENJAHRES (Ewigkeitssonntag)

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12, 35

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 9 – 17 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste - Menüservice
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Menüservice ☎ 926314
Behindertenfahrdienst ☎ 0171 - 7665611
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 17.11.2011
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal
kein Gottesdienst im Ernst-Winterberg-Haus!
Freitag, 18.11.2011
Probe Kinderchor im Alten Gemeindehaus, Doppesstraße 2
14.45 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.30 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
Probe Kinderchor in der Johanniskirche
16.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
17.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann im Alten Gemeindehaus
20.00 Uhr Chorprobe des „Chores der Johanniskirche“ in der Johanniskirche
Samstag, 19.11.2011
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende – Max Reger -
Choralfantasie ‚Wachet auf‘ ruft uns die Stimme
18.30 Uhr Wochenschlussandacht zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag, 20.11.2011 ***Ewigkeitssonntag***
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Feier des Heiligen Abendmahles mitgestaltet vom Chor der Johanniskirche
11.45 Uhr Familiengottesdienst in der **Friedhofskapelle Frankfurter Straße** mitgestaltet von den Kindern der Kindertagesstätte „Arche Noah“
Montag, 21.11.2011
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenstift Kronthal
Dienstag, 22.11.2011
15.00 Uhr Konfirmandenstunde
Gruppe I im Hartmutsaal
16.15 Uhr Konfirmandenstunde
Gruppe II im Hartmutsaal
17.30 Uhr Konfirmandenstunde
Gruppe III im Hartmutsaal
Mittwoch, 23.11.2011
15.00 Uhr Frauenhilfe im Hartmutsaal
Donnerstag, 24.11.2011
15.00 Uhr Seniorengymnastik im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Hans U. Reitzel, ☎ 0176-45393548
Sprechstunde nach Vereinbarung
Pfarrbüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
mail@markus-gemeinde.com
www.markus-gemeinde.com
Geöffnet: Di., Do., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Ursula Krabbe-Paulduro
kita@markus-gemeinde.com
www.rappelkiste-kronberg.de

Do. 17.11.
18.00 Uhr Probe Flötenkreis
18.00 Uhr Kontakt- und Freundeskreis Behinderter in Kronberg: Musikalischer Rückblick 2011 und Planung 2012
Fr. 18.11.
09.30 Uhr Krabbelgruppe
18.00 Uhr Krippenspielprobe
19.30 Uhr Probe Schoenberg Brass
So. 20.11.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Jubilate Chor, Pfr. i.R. Dr. Küchler
Kollekte: Stiftungsfond DiaDem-Hilfe für demenzkranke Menschen
Di. 22.11.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof, Pfr. Reitzel
15.00 Uhr Schönberger Treff 55plus
20.00 Uhr Probe Jubilate Chor
Mi. 23.11.
20.00 Uhr Kirchenvorstand
Do. 24.11.
18.00 Uhr Probe Flötenkreis

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrer Jisk Steetskamp, ☎ 06173 – 9371-13
Pfarrbüro, ☎ 06173 – 9371-0
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
ev.kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Geöffnet: Mo-Do von 8.30-13 Uhr
Do nachmittag von 16-18 Uhr
Fr von 8.30-12 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung: Frau Göbel, ☎ 06173 – 6 37 12
kita.anderland@arcor.de
www.kita-anderland.de

Donnerstag, 17.11.
18.00 Uhr Treffen Kontakt- u. Freundeskreis Behinderter in Kronberg
Samstag, 19.11.
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen im Altkönigstift, Pfr. Wiener
Sonntag, 20.11.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen
Pfr. Steetskamp und Schoenberg Brass
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen im Seniorenstift Hohenwald, Pfr. Wiener,
Pfr. Eckardt
11.15 Uhr Üben fürs Krippenspiel in der Kirche
Montag, 21.11.
20.00 Uhr Ökumenischer Ausschuss
Dienstag, 22.11.
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 24.11.
20.00 Uhr Abend zum Thema Apokalyptisches, Pfr. Steetskamp

Katholische Gemeinde St. Alban, Schönberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.alban-schoenberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 17.11.2011
17.00 Heilige Messe in der Kapelle
Samstag, 19.11.2011
Vorabend zum Christkönigsonntag - Hochfest
17.30 Rosenkranzgebet
18.00 Heilige Messe
Sonntag, 20.11.2011
Christkönigsonntag - Hochfest
15.00 Ökum. Totengedenken auf dem Friedhof
Montag, 21.11.2011
17.30 Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien und alle Interessierten
Donnerstag, 24.11.2011
17.00 Heilige Messe in der Kapelle

Katholische Gemeinde St. Peter und Paul Kronberg

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Isabel Sieper, ☎ 06173 – 95 24 97
Pfarrbüro, ☎ 06173–95 24 98
Fax: 06173–94 00 12
61476 Kronberg, Katharinenstraße 5
St.peterundpaul-kronberg@kath-kronberg.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8.30–12 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Samstag, 19.11.2011
17.00 Kleinkinderwortgottesdienst
Sonntag, 20.11.2011
Christkönigsonntag - Hochfest
11.00 Heilige Messe ***Kinderwortgottesdienst***
Montag, 21.11.2011
17.30 Rosenkranzgebet
Dienstag, 22.11.2011
18.00 Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien und alle Interessierten
Mittwoch, 23.11.2011
15.30 Wortgottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus

Katholische Gemeinde St. Vitus Oberhöchstadt

Pfr. Olaf Lindenberg, ☎ 06174 – 2 14 80
Kaplan Simon Schade, ☎ 06174 – 63 91 803
Gemeinderef. Elisabeth Steiff, ☎ 06173 – 31 75 62
Pfarrbüro, ☎ 06173–6 34 97,
Fax 06173 – 32 04 31
61476 Kronberg, Kirchberg 2
st.vitus-oberhoechstadt@kath-kronberg.de

Geöffnet: Mo 16 – 18 Uhr, Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr

Donnerstag, 17.11.2011
15.15 Gottesdienst
im Seniorenstift Hohenwald
Samstag, 19.11.2011
09.15 Heilige Messe im Altkönigstift
Sonntag, 20.11.2011
Christkönigssonntag Hochfest
09.30 Heilige Messe ***Partnerschaftssonntag***
† Eheleute Kunkel u. Rössler;
† Anna Seibert
† der Familie Fried.Wien;
† Ernst u. Hedwig Glasner
† Karl-Heinz Hildmann
Dienstag, 22.11.2011
08.00 Heilige Messe † Ursula Lutterkort
Mittwoch, 23.11.2011
17.00 Weggottesdienst für die Erstkommunionfamilien

Kollekten:
20.11.2011: Für die Aufgaben der Diaspora

Lesungen und Evangelium:
20.11. L1: Ez 34,11-12.15-17
L2: 1 Kor 15,20-26.28
Ev: Mt 25,31-46

Termine und Veranstaltungen in St. Peter und Paul und St. Alban
Mi. 23.11.
20.00 Familiengottesdienstvorbereitungskreis im Pfarrhaus

Hilfe gesucht!!!! Bald ist es wieder so weit, am 10./11.12. findet der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Wir, das Eine-Welt-Team, suchen Helfer für unser **Hilfsprojekt „Aids-Waisenkinder im Bistum Kumbo in Kamerun“.** Sie sind eingeladen für jeweils eine oder zwei Stunden zum Auf – bzw. Abbau, oder für den Standdienst an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Wer helfen kann, trage sich doch bitte in die Liste hinten in der Kirche am schwarzen Brett ein oder melde sich tel. bei Herrn Gyhammer 06173-78457 bzw. Email: walter-gyhammer@t-online.de

Termine und Veranstaltungen in St. Vitus
So. 20.11.
Kirchencafé u. Mittagessen des Ausschuss Eine Welt Arbeit
Eintöpfe, Suppen, Nudelgerichte u.v.m. bieten wir Ihnen zum Mittag Essen ab 11.45 Uhr an. Advent- u. Türkränze, Waren von Gepa werden zum Verkauf angeboten.
Mo. 21.11.
20.00 Sitzung des Ökum. Ausschuss im Anbau der Evang. Kirche Ohö.

Der Verwaltungsrat von St. Vitus hat die Planungsrechnung 2012 einstimmig beschlossen. Sie kann eingesehen werden in der Zeit vom 07.-21.11.2011 zu den üblichen Öffnungszeiten des Pfarrbüros.

Termine und Veranstaltungen in den drei Kronberger Gemeinden
Mi. 23.11.
20.00 Konstituierende Sitzung der neuen Pfarrgemeinderäte von St. Alban, St. Peter und Paul und St. Vitus im Pfarrzentrum St. Vitus, Oberhöchstadt

Termine und Veranstaltungen im Pastoralen Raum Königstein/Kronberg
Sa. 19.11.
10.00 Bezirksfrauentag im Gemeindezentrum St. Marien
17.00 Konzert der Liedermacherin Stefanie Schwab im Gemeindezentrum St. Marien

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
Kita-hort.st.peterundpaul@t-online.de
www.kath-kronberg.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Frau Offen-Braum
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-st.vitus-oberhoechstadt@kkkk4u.de
www.kita-stvitus.de

Der Menschensohn wird sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen, und er wird die Menschen voneinander scheiden

Mt 25, 31-46

Kinderbuch
Tipp

Andreas H. Schmachtl, „Juli Löwenzahn rettet das Weihnachtsfest“, Arena Verlag, 12,99 Euro, ab 4 Jahren
Der Kaninchenbau der Familie Löwenzahn liegt unter einer dicken Schneedecke: es ist der Weihnachtsmorgen. Gleich springt Juli aus seinem Bett und will sich die weiße Pracht genauer ansehen. Im Bau herrscht rege Betriebsamkeit: Vater Löwenzahn putzt und wischt, Einkäufe werden geplant. Es ist ja noch so viel zu erledigen! Und Juli fällt etwas ganz Wichtiges ein... Aber keiner hört ihm zu. Also schnell frühstücken, Zähne putzen, dick anziehen und hinaus in die Winterlandschaft! Denn was die Löwenzahns noch nicht haben, ist ein richtig schöner Weihnachtsbaum. So bereitet Juli alles vor, so lange die anderen beim Einkaufen sind. Wird ihm damit eine Überraschung gelingen?
Andreas H. Schmachtl , der Autor und Illustrator von vielen wundervollen Tilda Apfelkern – Geschichten, hat mit Juli Löwenzahn einen tollen kleinen Helden für seine Bilderbücher erfunden. Gewohnt liebevoll sind die Illustrationen gelungen. Ein schönes Geschenk für Kinder ab vier Jahren und alle Tilda-Fans. Erhältlich in allen Buchhandlungen.

Kronberger Kinder-Bücherstube
Kronberger Bücherstube
E-Mail: dirk.sackis@gmx.de
Tel.: 06173 5670
Friedrichstraße 71,
61476 Kronberg

Diese Frauen übernahmen den Verkauf von Kaffee und Kuchen: rechts, Pralinenkonditorin Hildegard Normann. **Foto: M. Mehlhorn**

Martinsmarkt läutet mit Süßem und Dekorativem die Adventszeit ein

Oberhöchstadt (mm) – „Die letzten zwei Wochen habe ich fast nur damit verbracht, Plätzchen für den heutigen Martinsmarkt zu backen“, erzählte Birgit Hemmann stolz. Zusammen mit Hannelore Schmidt und Anneliese Künzel veranstaltete sie in diesem Jahr den Oberhöchstädter Martinsmarkt im Haus Altkönig zum 20. Mal. „Die Einnahmen unseres Standes gehen zu 100 Prozent an den Verein ‚Hilfe für krebskranke Kinder’ in Frankfurt“, erklärte die engagierte Helferin. Zusammen mit ihren Mitstreiterinnen und den Frauen vom Kinderkrebsverein verkaufte sie von selbstgemachter Marmelade über kinderbemalte Tassen bis hin zu Schulranzen, die unterschiedlichsten Artikel, die manche Marktbesucher bereits als erstes Weihnachtsgeschenk verbuchen konnten. „Die Marmelade geht am schnellsten weg“, freute sich Hemmann und verwies auf Vereinsbroschüre. Dank Einnahmen wie jenen des Oberhöchstädter Martinsmarkt kann der Verein zum Beispiel die Kosten für die Entwicklung eines Videokonferenzsystems übernehmen, mit dem die langzeiterkrankten Kinder Kontakt zu den Klassenkameraden ihrer Heimatschule aufnehmen können.

Um die Spendengelder für den Verein zu erhöhen, organisierten Birgit Hemmann und ihre Mitstreiterinnen auf dem Martinsmarkt zusätzlich zum Verkaufsstand die traditionelle Tombola und den Verkauf von Kaffee und Kuchen. „Bei der Tombola gibt es insgesamt 1.000 Preise zu gewinnen. Nicht nur die ortsansässigen Geschäfte und Gaststätten, sondern auch Geschäfte aus Steinbach haben uns zahlreiche Preise zur Verfügung gestellt“, erklärte Hemmann. Zu gewinnen gab es keine überflüssigen Staubfänger, sondern

Auf dem Oberhöchstädter Martinsmarkt konnten die Besucher ihre ersten Weihnachtsgeschenke besorgen.

die unterschiedlichen angebotenen Sorten: Glühweingelee, Sauerkirsch-Marmelade, Quittengelee oder auch Traubengelee mit Rotwein waren nur einige der feilgebotenen Spezialitäten, die am Stand für den Kinderkrebsverein für guten Umsatz sorgten. „Der gute Zweck, der hinter unseren Verkäufen steht, motiviert unsere Marktbesucher zum Einkauf“, so Hemmann, die ihre eigene Motivation für die Arbeit am Martinsmarkt wie folgt beschreibt: „Wenn wir die Kinder in Frankfurt besuchen und ihre Lebensfreude trotz des großen Leids sehen, dann motiviert uns das zum Weitermachen!“ Der seit 1983 bestehende Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Kinder der Universitäts-Kinderkrebsklinik Frankfurt zu betreuen.

Jährlich erkranken in Deutschland rund 2.000 Kinder an Krebs, wovon knapp 100 Kinder in der Frankfurter Klinik behandelt werden. „Ziel des Vereins ist es, jungen Krebspatienten und deren Familien in der langen und schweren Zeit der Intensivbehandlung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, heißt es in einer Preise von hohem Gebrauchswert, wie zum Beispiel Elektronikgeräte des ortsansässigen Unternehmens Braun. Um den Kuchenverkauf kümmerte sich Hildegard Normann, die zusammen mit anderen engagierten Helferinnen an diesem Tag 74 Kuchen verkaufte. Für den erschwinglichen Preis von einem Euro pro Stück Kuchen (1,50 Euro für ein Stück Torte) konnten die Besucher des Martinsmarkts den Kinderkrebsverein ebenfalls unterstützen. Zudem gab es handgefertigte Pralinen mit Amarena-Trüffel-, Minze- oder Maronenfüllung von Hildegard Normann für vier Euro pro Packung zu erwerben.

An den Ständen der privaten Verkäufer gab es unter anderem mit handgeschnitzten Weihnachtskrippen, Topflappen mit weihnachtlichem Muster oder auch Weihnachtskugeln die unterschiedlichsten Artikel der Vorweihnachtszeit zu kaufen. Wem das kulinarische Angebot mit Kaffee und Kuchen nicht genügte, konnte im Eingangsbereich des Haus Altkönig zusätzlich zwischen süßem Apfelmost und den Räucherforellen des Kronberger Angelsportclubs wählen.

Impressum

Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Postfach 1122
61466 Kronberg

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.100 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2011

Druck:
Ehrenklau Druck GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

FamilienDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

meinewelt
IHR MEDIENCENTER PRINT
meinewelt-design@t-online.de
www.meinewelt-design.de

Schwergewichte der Region:
Verliebt ins neue Haus!
Wussten Sie, dass das Herz eines erwachsenen Elefanten ca. 20 Kilo wiegt?
Unterstützen auch Sie unser Projekt „Neubau Elefantenanlage“.
www.opelzoo.de
OPEL-ZOO

Kronberger Qualitäts-Kartoffeln
aus eigenem Anbau
– LIEFERSERVICE –
H. Rapp - Telefon 0173 6901616

– Anzeige –
Kinder zeugen – eine Kunst?
Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der menschlichen Unfruchtbarkeit

Zeit: **Dienstag, den 22. November 2011, 19.30 Uhr**
Ort: **Medico Palais**
Parkstraße 6, 65812 Bad Soden am Taunus
Referenten: **Dr. med. Karl-Ernst Ambs,** Facharzt für Urologie, Biologe und Chemiker und Leiter des Institutes für Minimal invasive Verfahren bei Inkontinenz GmbH
Dr. med. univ. Kurt Kraus,
MVZ Laborzentrum Ettlingen

Die Zahl der Paare, die sich sehnlichst ein Kind wünschen, bei denen aber alle Bemühungen darum erfolglos bleiben, hat in unseren Breiten deutlich zugenommen. Ebenso die Tortouren und Rückschläge, die die Betroffenen auf ihrem Weg zu einem eigenen Kind erfahren müssen. Umwelteinflüsse, Stress, Ernährung, hormonelle Störungen, Genetik und vieles mehr beeinflussen unsere Fruchtbarkeit. Oft lässt sich diese aber auch mit einfachen Maßnahmen wieder herstellen, bevor man den Weg der künstlichen Befruchtung oder gar der Adoption gehen muss.

Darüber werden Dr. Ambs und Dr. Kraus in ihrem Vortrag referieren und stehen im Anschluss daran für Fragen zur Verfügung.

Pietät Müller
Bestattungen seit 1950
traditionell
individuell
würdevoll
Katharinenstraße 8a
Limburger Straße 38 (Schaufenster)
61476 Kronberg im Taunus
www.pietaet-mueller-bestattungen.de
Tel. 06173 - 2997

Herzlichen Dank

Robert Steier

† 8. 10. 2011

sagen wir allen, die uns in stiller Verbundenheit ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben

Im Namen aller Angehörigen

Monika Steier

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Klaus Krepp

* 25.08.1956 † 09.11.2011

Sein früher Tod macht uns sehr betroffen.

Herr Krepp war als Altenpfleger im Altkönig-Stift beschäftigt und hat durch seine mitfühlende Art und seine menschliche Wärme unser aller Wertschätzung und Sympathie erworben.

Wir sind Herrn Krepp zu großem Dank verpflichtet und werden ihn und sein Wirken in ehrender Erinnerung behalten.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Aufsichtsrat, Vorstand, Bewohner, Betriebsrat und Mitarbeiter
Altkönig-Stift eG, Kronberg

Altkönigschule sucht Gastfamilien

Kronberg (kb) – Für zwei Gastschülerinnen aus Litauen und einen Gastschüler aus den U.S.A. sucht das Schulsportzentrum der Altkönigschule nach netten Familien, die daran interessiert sind, ihr Alltagsleben mit jungen, international orientierten Menschen zu teilen und die bereichernde Erfahrung eines längerfristigen Austauschs zu machen. Unsere drei Gäste, die bislang nur wenig Deutsch können, werden ab Juni 2012 für ein Jahr die Oberstufe besuchen, wo sie zusätzlichen Sprachunterricht erhalten werden, und in leistungsorientierten Gruppen Basketball spielen. Wer Interesse hat oder mehr Informationen wünscht, möge sich bitte bei Schulsportkoordinator Patrick Weise unter Weise.patrick@aks.hochtaunuskreis.net melden.

Krimiabend auf Freitag verschoben

Kronberg (kb) – Die Altstadt Buchhandlung und der Verlag UniScripta laden Freitag, 2. Dezember um 19.30 Uhr in die Altstadt Buchhandlung, Eichenstraße 4, zur Krimilesung ein. Jule Schwachhöfer liest aus ihrem Kriminalroman „Tod in der Wetterau“ und Wolfgang Ullrich aus seinem Kriminalroman „Im Kreis der Zwölf Apostel“. Der UniScripta Verlag ist ein Jahr alt. Er wurde im September 2010 von einer Gruppe Studierender der Universität des 3. Lebensalters (U3L) der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main gegründet und vereint Autoren, die sich in verschiedenen literarischen Seminaren an der U3L kennengelernt haben und dort Kurzgeschichten, biografische und andere literarische Texte verfassten.

Eine Aufnahme aus früheren Jahren **Fotos: privat**

Das älteste Gasthaus Kronbergs feiert 200. Geburtstag

Kronberg (pu) – ***Das Gasthaus „Zum grünen Wald" feiert in diesen Tagen 200. Geburtstag. Der Kronberger Bote hat dies zum Anlass genommen, einen ausführlichen Blick auf den Werdegang des Traditions-Gasthauses zu werfen. Lesen Sie heute den zweiten Teil, wie sich die Geschichte von 1936 bis heute entwickelte:*** Vom Zweiten Weltkrieg und seinen Folgen blieb auch die Bevölkerung der Burgstadt nicht verschont. Man war froh, wenn Leben und Existenz gesichert werden konnten. Da bildete Familie Henrich an der Schirn keine Ausnahme. Die Kinder- und Jugendzeit des im Januar 1926 geborenen Sohnes Philipp wurde durch diese schwere Zeit geprägt, er übernahm 1958 die Leitung der Apfelweinkneipe. Ihm zur Seite standen Ehefrau Irma, geborene Weidmann und später auch die älteste Tochter Bettina, verheiratete Hirsch. Die Gastwirtsfamilie knüpfte an die Tradition an, verpflegte unzählige Gäste aus nah und fern mit hessischen Spezialitäten. Im Herbst brachten die Kronberger ihre Äpfel und es wurde wochenlang gekeltert, man plante und führte die Feierlickeiten zum 150., 160. und 170. Bestehen durch und als eifriger Sänger stellte Henrich seine Räumlichkeiten dem Männergesangverein 1860 Kronberg als Vereinslokal zur Verfügung, wie dies auch zuvor schon seit 1897 der Fall gewesen war. Lange Jahre waren auch andere Vereine regelmäßig zu Gast wie unter anderem die MTV-Gymnastikdamen. In Erinnerung ist Philipp Henrich, der den Gastronomiebetrieb 26 Jahre führte, vor allem auch durch seine Lebenseinstellung und ein gesundes Selbstbewusstsein, das bei so manchem Gast wenig Begeisterung auslöste. So ist überliefert, ein Fremder habe „beim Philipp" nach einem süßgespritzen Ebbelwoi gefragt und die Antwort erhalten: „Wasser enei is scho schlimm, awwer Limonad', naa, beim beste Wille net, da is der Ebbelwoi vers....., enaus, da is die Dür!"

Heute würde man so etwas als Servicewüste bezeichnen ebenso wie die „Aastandsreechele zum Handkees esse", die unter anderem den Passus enthielten, dass im Gasthaus „Zum grünen Wald" jedem Gast, der eine Gabel zum Handkäs' verlangte, der Handkäs kurzerhand wieder abgenommen wurde. Als Henrich im September 1984 von Bord ging und das Lokal anschließend an seinen langjährigen Kellner Ahmed Djendoubi und dessen Frau Annelie verpachtete, ging ein Stück Kronberger Wirtschaftstradition zu Ende. Philipp Henrich starb 1998, der Betrieb befindet sich jedoch weiterhin im Familienbesitz. Ein Teil der Familie lebt im Ausland, in den USA und in England, hält aber auch von dort ein wachsames Auge auf das Traditionsgasthaus, das seit April 1999 von Claudia und Stefan Allgaier geführt wird. Unter ihrer Regie verwandelte sich die urige „Apfelweinkneipe" in ein helles und lichtdurchflutetes Gourmet-Lokal. Der Schwerpunkt liegt auf marktfrischer Küche und dazu korrespondierenden Weinen. „Wir versuchen stets, unser Bestes zu geben und dem Gast ein faires Preis-Leistungsverhältnis zu bieten", gibt Stefan Allgaier einen Einblick in seine Philosophie. In den letzten Jahren wurde der Saal renoviert und vergrößert, um für Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents oder Weihnachtsfeiern noch besser gerüstet zu sein. Der Familienbetrieb legt großen Wert auf Zuverlässigkeit und Konstanz. Einige der Mitarbeiter, wie Frank Fischer oder der italienische Kellner Daniele Miglietta und seine Frau Joanna, die als Köchin angestellt ist, sind seit Allgaiers Anfangszeit in dem Restaurant tätig. Jahr für Jahr werden Köche und Restaurantfachleute ausgebildet, Erfahrungen weiter gegeben, um dem Nachwuchs den bestmöglichen Start ins Berufsleben zu geben.

Philipp Henrich mit seiner Frau Irma

Allgaier weiß um die Problematik im Gastronomiewesen, will seinen Beitrag dazu leisten damit dem Fachkräftemangel entgegen gewirkt wird. Mit Jens Hirsch hat er die nachfolgende Generation der Großfamilie Henrich zum Koch ausgebildet, der nun im Ausland das erworbene Können ausbaut und verfeinert.

Es scheint also nicht ausgeschlossen, dass in einigen Jahren wieder ein Henrich-Sprößling in der Küche des Traditions-Gasthauses „Zum grünen Wald" steht.

Infoabend an der Montessori-Schule

Kronberg (kb) – Die Montessori-Schule lädt Donnerstag, 24. November um 19.30 Uhr zu einem Informationsabend zum Schuljahr 2012-13 ein.

Es wird das Konzept der Schule und die Pädagogik Maria Montessoris vorgestellt. Anhand der vorhandenen Materialien wird ein Einblick in die Themenbereiche „Sprache", „Mathematik" und „Kosmische Erziehung" gegeben. Interessenten für die erste Klasse und für die nullte Klasse – die integrierte Eingangsstufe – (für Kann- und Kann-Kann-Kinder), sowie Interessenten für einen Quereinstieg in eine höhere Klasse, sind herzlich eingeladen in die Le-Lavandou-Straße 2 zu kommen.

Vom Streetdance Workshop über Wintergewürze bis zum Augentraining

Kronberg (kb) – Die Volkshochschule (vhs) bietet in den kommenden Tagen drei Kurse für unterschiedliche Zielgruppen an. Einmal Mitglied einer Streetdance-Crew sein: Das ist Sonntag, 20. November, von 10 bis 15 Uhr in der Villa Winter möglich. Mit Schweiß, Konzentration und jeder Menge Spaß können Teenager von zwölf bis 17 Jahren gemeinsam mit Sigrid Hartong Choreografien und Performances erarbeiten. Natürlich steht am Anfang des Tages ein intensives Warm-Up und Körperarbeit, damit man ein gutes Gefühl für den eigenen Körper bekommt und ausprobieren kann, wie er beim Tanzen eingesetzt werden kann. Wer Lust auf Neues hat und dabei auch gerne eigene Ideen einbringt, ist bei diesem Workshop gerne willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk, Handtuch, ausreichend Getränke und gern eigene Musik mitbringen.

Der Winter kündigt sich kalt und frostig an und mit ihm auch wieder vorweihnachtliche Gewürzdüfte. Allein durch ihren Duft drängen sich Köstlichkeiten und Leckereien vor unser geistiges Auge. Gewürze, seit Jahrhunderten stehen sie für genussvolles Erleben. Aber wie sind sie einzusetzen, worauf ist zu achten? Näheres ist in einer Veranstaltung der vhs Hochtaunus Freitag, 25. November in der Stadthalle Kronberg über Gewürze aus fernen Ländern und heimische Pflanzen mit Gewürzaromen zu erfahren. Von 16 bis 18.30 Uhr vermittelt Kräuterpädagogin Ute Moritz Wissenswertes über Qualität, Inhaltsstoffe, gesundheitsfördernde Eigenschaften und Verwendung. Die Veranstaltung beinhaltet auch einen praktischen Teil zum Erproben neuer Aromen, so dass Speisen und auch winterlichen Getränken eine individuelle Note verliehen werden kann. Die Teilnahmegebühr für das Gewürzseminar beträgt 31 Euro. Materialkosten für Gewürze, Proben, Gläser und Unterlagen in Höhe von 12 Euro sind in der Kursgebühr bereits enthalten. Eine kleine Tasche oder Tüte für den Transport sollte mitgebracht werden.

Die Augen mit ihren zwölf Augenmuskeln sind von Natur aus auf das Sehen in die Ferne ausgerichtet. Der moderne Mensch ist jedoch gezwungen, überwiegend im Nahbereich zu arbeiten. Die Volkshochschule informiert Samstag, 26. November von 11 bis 13 Uhr in der Stadthalle Kronberg über neueste Erkenntnisse und Trainingsmethoden nach Dr. Sradj. Das von ihm entwickelte Augentraining zielt nicht nur darauf, die Augen psychologisch zu entspannen oder auf das Brillentragen zu verzichten, wie der amerikanische Augenarzt Bates 1918 propagierte, sondern vorrangig darauf, Sehstörungen zu behandeln. Dieser strukturelle ganzheitliche Ansatz bietet hierfür eine solide wissenschaftliche Grundlage, die durch klinische Studien und empirische Untersuchungen in fünf Nähereibetrieben erhärtet wurde.

Langjähriges Arbeiten im Nahbereich oder am PC verursacht häufig Beschwerden, die als oculo-cervicales Syndrom zusammengefasst werden und äußerst sich mit Symptomen wie Kopfschmerzen, Ermüdung, Migräne, trockene Augen, Brennen und Stechen der Augen.

Nach einer gezielten augenärztlichen Untersuchung von Kopf und Auge werden spezifische Übungen und therapeutische Maßnahmen empfohlen. Diese Übungen werden vorgestellt und durchgeführt. Der Referent, Dr. Nadim Sradj M.A., ist Augenarzt mit dem Schwerpunkt Macula-Degeneration. Die Teilnahmegebühr an diesem Vortrag mit Praxisübungen beträgt 12 Euro.

Anmeldungen für alle drei Kurse sind im Bürgerbüro Kronberg unter der Telefonnummer 7030 sowie unter www.vhs-hochtaunus.de möglich.

Kleinkinderwortgottesdienst in St. Peter und Paul

Kronberg (kb) – Der nächste Kleinkinderwortgottesdienst (0-6 Jahre) findet Samstag, 19. November um 17 Uhr in St. Peter und Paul statt. Thema ist die heilige Elisabeth. Gottesdienst oder Kirchenerfahrung müssen nicht vorhanden sein. Der Gottesdienst dauert zirka 20 bis 30 Minuten. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Peter und Paul, Katharinenstraße 5, Kronberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche). Nähere Informationen dazu gibt es im Pfarrbüro, Katharinenstraße 5 bei Gemeindereferentin Isabel Sieper unter der Telefonnummer 952498.

Sparkassen-Kulturstiftung vergibt Museumspreis

Kronberg (kb) – Alle zwei Jahre lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Museumsverband (HMV) und dem Museumsverband Thüringen (MVT) den Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen aus. Die Bewerbungsfrist für den mit 25.000 Euro dotierten Museumspreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen endet am 29. Februar 2012. Der Preis richtet sich an alle öffentlichen Museen in Hessen und Thüringen in kommunaler oder privater Trägerschaft. Mit dem Preis werden solche Museen, Netzwerke oder Zusammenschlüsse von Museen in Hessen und Thüringen ausgezeichnet, die sich durch Umsetzung eines besonderen Konzeptes oder durch hervorragende praktische Arbeit hervorgetan haben.

Die Stiftung hat darüber hinaus einen Betrag von 5.000 Euro für einen Förderpreis bereitgestellt, den die Jury für eine vorbildliche Einzelleistung eines Museums vergeben kann. Für eine erfolgreiche Bewerbung sind ein klar umrissenes Sammlungsprofil, eine attraktive Art der Präsentation sowie die Form zielorientierter Vermittlung ausschlaggebend. Alle hessischen und thüringischen Museen sind eingeladen, sich zu bewerben. Weitere Einzelheiten können der Ausschreibung entnommen werden, die über die Museumsverbände in Hessen oder in Thüringen und bei der Stiftung erhältlich ist.

Weihnachtssingen der Chöre in St. Johann

Kronberg (kb) – Von der Renaissance bis zur Romantik reicht der musikalische Bogen, den die Chöre an St. Johann in Kronberg bei ihrem Weihnachtssingen am 4. Advent spannen. Aufgeführt werden weihnachtsfestliche Gesänge von Michael Praetorius, von englischen Komponisten wie David Willcocks und John Rutter, von den Leipziger Thomas-Kantoren Erhard Mauersberger und Fritz Volbach, und als Höhepunkt erklingen Arien und Chorsätze aus Georg Friedrich Händels Oratorium „Der Messias". Dabei darf auch das berühmte „Halleluja" nicht fehlen. Es singen Britta Jacobus (Alt), der Kinderchor St. Johann, der Mädchenchor St. Johann und der Chor der Johanneskirche, und es treten sowohl im sängerischen als auch im instrumentalen Bereich Nachwuchskünstler solistisch wie auch im Ensemble auf – das Zusammenwirken von Kindern und Erwachsenen, von Jung und Alt gehört zu den Grundgedanken der Kirchenmusik an St. Johann. Geleitet wird das Konzert von Kantor Bernhard Zosel. Das Weihnachtskonzert findet statt Sonntag, 18. Dezember um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Kartenvorbestellung beim Evangelischen Pfarramt, Wilhelm-Bonn-Str.1, Telefonnummer 1617, E-Mail: kirche-kronberg@t-online.de.

Dritter Abend zum Thema „Apokalyptisches"

Oberhöchstadt (kb) – Es ist in den letzten Jahren eine kleine Tradition geworden, sich im Herbst in der evangelischen Kirchengemeinde Oberhöchstadt eines theologischen Themas anzunehmen, das in der Gemeinde mit Fragen behaftet ist. Die Apokalyptik, die biblischen „Weltuntergangstexte" wurden oft erwähnt. Interessierte sind deshalb herzlich zum dritten und letzten Abend der Reihe eingeladen: Donnerstag, 24. November um 20 Uhr in der Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2.

Der Fokus wird auf der Offenbarung des Johannes liegen. Beleuchtet werden sollen außerdem die Nachwirkungen daraus in der Kirchengeschichte. Es werden Fragen gestellt wie: Welche Bedeutung hat die Apokalyptik für uns heute? Welche Gefahren und Chancen sehen wir?

Stellenmarkt

Aktuell

Der Abwasserverband Oberes Erlenbachtal sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

3 Fachkräfte für Abwassertechnik (m/w) bzw. Ver- und Entsorger (Fachrichtung Abwasser)

Das Aufgabengebiet beinhaltet:
- Die Bedienung und Wartung der Kläranlageneinrichtungen, der Außenstationen sowie des Prozessleitsystems.
- Störungssuche und Beseitigung.
- Optimierung der Anlagen.
- Übernahme von Rufbereitschafts- und Wochenenddienst.

Wir bieten:
- Eine leistungsgerechte Bezahlung auf Grundlage des TVöD.
- Flexible Arbeitszeit.
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf einer der modernsten Kläranlagen im Hochtaunuskreis
- Die Arbeitszeit beträgt 100 % (derzeit 39 Wochenstunden).
- Ein fachübergreifendes Fort- und Weiterbildungsprogramm.
- Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen.
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Anforderungsprofil:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bzw. zum/zur Ver- und Entsorger/in
- Fundierte Kenntnisse bzw. Erfahrung sowie selbstständiges Arbeiten im Kläranlagen- und Kanalbetrieb.
- PC Kenntnisse besonders für Windows, Excel und Word
- Fähigkeiten in der Metallbe- und Metallverarbeitung sowie der Kunststofftechnik.
- Fähigkeiten im Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln.
- Interesse an Weiterbildung in der Kläranlagen- und Abwassertechnik.
- Teamfähigkeit und Flexibilität
- Ein guter Umgangston, sowie ein tadelloses Erscheinungsbild sollten für Sie selbstverständlich sein.

Interessierte richten Ihre Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnisse, Facharbeiterbrief sowie Nachweise über die bisherige berufliche Tätigkeit an die Geschäftsstelle des **Abwasserverband Oberes Erlenbachtal, Ahlweg 41, 61352 Bad Homburg.**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Feucht, Betriebsleiter oder bei Frau Bingenheimer, Leiterin der Verwaltung des Abwasserverbandes Oberes Erlenbachtal, Tel.: 06172 / 185 323 0 während der Geschäftszeiten Mo.-Do. von 7:00 – 16:00 und Fr. von 7:00 – 12:00 Uhr. Bewerbungsfrist ist der 05.12.2011.

Zahnärztliche/r Fachangestellte/r

ab 1. Januar 2012 zur Assistenz und Prophylaxe zur Vervollständigung unseres Teams gesucht.

Bewerbungen bitte an:
Dr. Claudia Hoffmann · Zahnärztin
Bischof-Kaller-Str. 1a · 61462 Königstein/Taunus
06174-9552580 · dr.cl.hoffmann@t-online.de

Gardinengroßhandel in Oberursel-Süd sucht per sofort eine

Aushilfskraft für Bürotätigkeiten auf 400,– €-Basis.

Die Tätigkeiten umfasst die Bearbeitung von Kundenbestellungen (DATEF-WAWI-Software) sowie die Versandvorbereitungen.
Sie sollten in der Lage sein, 4 Stunden vormittags im wechselnden Wochenbetrieb arbeiten zu können, sowie die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.
Die Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel ist gewährleistet.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch unter: 06171 - 59100

Wir expandieren – Verstärkung gesucht!

MFA mit Interesse an operativer Dermatologie

Ihr Profil:
- überdurchschnittliches Abschlusszeugnis
- rasche Auffassungsgabe
- zeitliche Flexibilität
- mehrjährige Berufserfahrung

Unser Angebot:
- moderne, innovative Praxis
- übertarifliche Bezahlung
- gerne Wiedereinsteigerin
- 20–30 St./Woche

Dr. med. Matthias Bonczkowitz
Dr. med. Rainer Jokisch
65779 Kelkheim · Frankenallee 1
www.bonczkowitz.com · Telefon 06195-6772-300

FOCCOS IMMOBILIEN

Erfolgreiches Frauen-Team sucht Verstärkung auf € 400,– „Basis“

- für unsere Büro-Organisation 6–8 Std. pro Woche – vorrangig samstags und Urlaubsvertretung nach Absprache
- im Umgang mit MS Office, Internet und bürotechnischen Medien erwarten wir Sicherheit und Gewandtheit
- Sie sollten selbstständig arbeiten können, lern- u. teamfähig sein und in Stress-Situationen einen kühlen Kopf bewahren
- Sie verfügen über ein freundliches, offenes Wesen – dann freuen wir uns auf Ihre Kurzbewerbung per email info@foccos.de Anna-B. Jaeschke

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Wir suchen ab sofort
für Franffurt a.M. eine/n
FRISEUR/IN
☎ **0 160 - 546 65 74**

Als professionelles Unternehmen der Immobilienbranche hat sich Engel & Völkers auf die Vermittlung hochwertiger Wohn- und Gewerbeimmobilien spezialisiert. Im Rahmen unserer Expansion suchen wir zur Verstärkung unseres Teams im Vordertaunus für unsere Wohnshops in Bad Homburg sowie in Königstein

Immobilien-Berater (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehören die Akquisition, die Bewertung und die Vermittlung von Immobilienobjekten, wie auch die kontinuierliche und dienstleistungsorientierte Betreuung und Beratung unserer Kunden während des gesamten Verhandlungsprozesses. Sie haben Interesse an Immobilien und verfügen über ein hohes Maß an Engagement, Kommunikationstalent, Verhandlungsgeschick und Zielstrebigkeit. Zusätzlich bringen Sie Vertriebserfahrung mit. Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
sascha.colsman@engelvoelkers.com

Engel & Völkers Main-Taunus GmbH · Taunusanlage 18
60325 Frankfurt · Telefon +49-(0)69 24 75 7 5 50
Frau Sascha Colsman
sascha.colsman@engelvoelkers.com

ENGEL&VÖLKERS®

Regalservicekräfte m/w
für einen Verbrauchermarkt in **Kronberg** gesucht!
(geringf. Basis bis max. € 400,–)
Information und Bewerbung:
COMBERA GmbH, Bewerberhotline
☎ 0341 – 68 18 354
Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr

Kompetente, freundliche
Arzthelferin
(10–15 Std./Woche)
für Hausarzt-Praxis
in Königstein gesucht.
Chiffre kw 46/03

Marktforschung sucht
Männer für **Rasierertest** in Kronberg gegen Honorar!
Telefon 069-57001122
www.seickel.de

Zur Unterstützung für unser Team suchen wir ab sofort
Bügler/in
und
Annahmekraft
Bitte persönlich melden bei
Frau Dallmann
Sofortreinigung
Wiesbadener Straße 4
61462 Königstein
Tel.: 06174 - 214 77

Küchenhilfe
mit Führerschein für Pizzeria in Oberursel gesucht.
Tel. 0170 / 4 85 60 79

Über ein Jahr lang haben sich elf Reitschüler im Alter zwischen zehn und 14 Jahren auf diesen wichtigen Tag vorbereitet. Samstag, 12. November war es endlich soweit: eine Turnierrichterin vom Pferdesportverband Hessen ist angereist, um die Kinder auf den Pferden des Kronberger Reitclubs in Theorie und Praxis für das „Kleine Hufeisen“ zu prüfen. Alle waren sehr aufgeregt, als es endlich losging. Die Kinder wurden befragt und nach ein paar Minuten Befangenheit stellten die Prüflinge ihr Wissen unter Beweis. Die Pferde wurden vom Paddock geholt und unter den Augen der Richterin sorgfältig gesattelt und aufgezäumt. Alle Kinder (Anja Mausolf, Selma Koch, Vivien und Niklas Angermann, Tamsin Stößenreuther, Chiara Büttner, Marc Müller, Sarah Kirstein, Berenike Vogt, Karena Hunke und Nora Hameister) bestanden die Prüfung und erhielten stolz ihre Urkunden und Anstecknadeln unter Applaus der Eltern ausgehändigt. Die Tunierrichterin vom Pferdesportverband Hessen hat außerdem den Zustand der Pferde sehr gelobt, alle seien gut genährt, sehr gepflegt und trotz hohen Alters leistungsfähig und gesund. „Es wurde erkannt, dass nur die liebevolle und sehr arbeitsintensive Betreuung durch die Reitkinder und der wenigen Angestellten diesen Zustand begründen“, so Conny Neubronner vom Reitclub. Bei den Abschlussworten während der Ehrung hob die Prüferin Sonja Theis besonders hervor, dass das große Engagement der Pferdepfleger und Reitschüler auf dem Reithof zu spüren wäre. Dies sei wichtige Jugendarbeit, die soziale Kompetenz fördere, Verantwortungsbewusstsein schule und Einsatz für andere fordere. Alles Dinge, die nicht selbstverständlich seien und die sie seit vielen Jahren, bei ihren jährlichen Prüfungen, immer wieder gerne sieht. Ein wichtiger Tag für die Reitschüler ging zu Ende und die Pferde bekamen viele Streicheleinheiten und Karotten zur Belohnung. Und im nächsten Jahr wird die nächsthöhere Prüfung angesteuert: der Reit- und Basispass. **Foto: privat**

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ Adventskonzert in St. Vitus

Oberhöchstadt (kb) – „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Unter diesem Thema lädt der katholische Kirchenchor St. Vitus zum diesjährigen Adventskonzert und offenen Singen Sonntag, 27. November um 17 Uhr in die Kirche St. Vitus, Am Kirchberg 2 nach Oberhöchstadt ein. „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ ist vielen als großes Werk von Johann Sebastian Bach bekannt. Der Chor widmet sich im ersten Teil seines Konzerts jedoch einer Komposition von Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795) , dem dritten der vier komponierenden Bachsöhne. Johann Christoph Friedrich Bach erhielt seine Ausbildung wie seine Brüder an der Thomasschule in Leipzig und trat als Achtzehnjähriger 1749/50 als „Hochgräflich Schaumburg-Lippischer Cammer Musicus“ an den Hof in Bückeburg, wo er als Hofkapellmeister bis zu seinem Tode blieb. Am Bückeburger Hof lernte Bach den Stil der italienischen Oper und Kantate kennen, was sich auch auf seine Komposition von „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ auswirkt. Sie kann an manchen Stellen mit ihrer „jugendlichen Leichtigkeit“ dem „strengen“ Vater gegenüber durchaus als „gewagt“ angesehen werden. Den zweiten Teil seines Konzerts widmet der Chor adventlichen Liedern und Chorsätzen, die auf vielfachen Wunsch, vom Publikum mitgesungen werden dürfen. Der Chor wird musikalisch begleitet von Margarita Kopp (Sopran), Gisèle Kremer (Orgel) und Dr. Hoch‘s Philharmonischen Cellisten, einem Ensemble aus Kindern und Jugendlichen, die an Dr. Hoch‘s Konservatorium in Frankfurt das anspruchsvolle Spielen des Cellos erlernen. Unter der Gesamtleitung von Roswitha Bruggaier darf sich das Publikum auf einen schönen ersten Advent und außerdem noch auf eine kleine Adventsgeschichte freuen.

Markus-Gemeinde feiert Kirchenjahresbeginn am 1. Advent

Schönberg (kb) – Mit einem Neujahrsempfang begeht die evangelische Markus-Gemeinde Schönberg erstmals den Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent, 27. November: Nach dem Festgottesdienst um 10 Uhr bitten die Kirchengemeinde und die Kronberg Stiftung zum Sektumtrunk, der zugleich den Auftakt für den traditionellen Adventsmarkt mit Weihnachtstortenauktion bildet. Die Kronberg Stiftung nimmt das besondere Ereignis zum Anlass, an ihre Gründung vor vier Jahren zu erinnern.

Groß und Klein sind gerne eingeladen, mitzufeiern und sich bei festlicher Musik in Advents- und Vorweihnachtsstimmung zu versetzen; sich an Süßem aus der Backstube und Deftigem aus dem Suppentopf zu laben und sich an den Ständen mit vielen Geschenkideen für den weihnachtlichen Gabentisch zu erfreuen. Erlöse – auch aus der Weihnachtstortenauktion nach amerikanischem Vorbild – kommen sozialen Projekten zugute.

Für musikalischen Wohlklang sorgen das Ensemble Schoenberg Brass sowie die Sopranistin Margarita Kopp mit Musik und Liedern zum Advent. Nach vielen Jahren, in denen die Evangelische Markus-Gemeinde den Gottesdienst zum 1. Advent dankenswerter Weise in ihrer katholischen Nachbargemeinde St. Alban feiern durfte, findet dieses Mal die gesamte Feierlichkeit in den Räumen der Gemeinde in der Friedrichstraße 50 statt.

Bei einem Vortrag der Montessori-Fördergemeinschaft Kronberg fanden sich die Eltern in der Rolle ihrer Kinder wieder, lernten spielerisch und mit viel Spaß beim „Prädikat-Spiel“. **Foto: privat**

Lernen in der Leistungsgesellschaft

Kronberg (kb) – „Die Bedeutung der Montessori-Pädagogik für Kinder von drei bis 16 Jahren in der heutigen Leistungsgesellschaft“ war Thema beim Vortrag der Montessori-Fördergemeinschaft und stieß auf viel Neugier, denn die Aula der Schule war bis auf den letzten Platz besetzt. Seit einigen Jahren ist in Fachkreisen klar, dass die heutigen Bildungseinrichtungen sich grundlegend ändern müssen, um die Kinder auf die Anforderungen unserer Leistungsgesellschaft vorzubereiten. In den verschiedensten Ländern Europas wurden deshalb in den letzten Jahren bereits wesentliche Änderungen in den Bildungsplänen vorgenommen. In unserer heutigen Gesellschaft sind Werte wie Persönlichkeitsentfaltung, Sozialkompetenz, Kreativität, vernetztes Denken und ganzheitliches, gehirngerechtes Lernen gefragt.

An diesem Abend zeigte Claus-Dieter Kaul, vom Institut für ganzheitliches Lernen (IfgL), auf, wie die Montessori-Pädagogik – als ganzheitliche Pädagogik gesehen – einen wesentlichen Beitrag leisten kann, diesen neuen Anforderungen gerecht zu werden. „Kinder sind Entdecker. Vor allem, wenn man sie dazu herausfordert, werden sie zu Baumeistern ihrer Welt.“ Intensives Lernen, das heute aus der aktuellen Hirnforschung bekannt ist, findet bis zum 13. Lebensjahr statt und bilde das Fundament der Persönlichkeit. Nach seinem Aufbau werde das „darauf stehende Haus“ errichtet. Lernen finde am intensivsten mit Materialien statt, wie sie Maria Montessori bereits vor über 100 Jahren entwickelt hat. Durch das Greifen kommt man zum Begreifen, vom Ausprobieren zur Entdeckung. Claus Dieter Kaul sprach auch die „Pädagogik des Ortes“ an. Nicht nur der Klassenraum, sondern die Welt draußen, die Natur müssen als Lernorte hinzugezogen werden.

Eine weitere heutige Entwicklung habe ihren Ursprung in der Reformpädagogik, zeigte Kaul auf. Jugendliche im Alter von zwölf bis 14 Jahren haben Bedürfnisse und Verhaltensweisen, die sich stark von jüngeren Kindern oder älteren Jugendlichen unterscheiden. Kaul sagt dazu: „pubertierende Jugendliche sind in dieser schwierigen Zeit weniger lernfähig, sondern mehr arbeitsfähig“. Bereits in den 20er-Jahren des letzten Jahrhunderts beschrieb Montessori ein Unterrichtskonzept für Jugendliche dieses Alters in ihrem „Erdkinderplan“.

Sie sollten unter der fachkundigen Anleitung von Erwachsenen auf dem Land leben und einen Bauernhof mit Tierhaltung und Anbauarbeiten sowie einen Laden und einen Gasthof möglichst selbstständig führen. Die für diese Arbeiten anfallenden Tätigkeiten sind im weitesten Sinne „fächerübergreifend“, alle klassischen Schulfächer fließen in die notwendigen und verantwortungsvollen landwirtschaftlichen, gastronomischen und ökonomischen Tätigkeiten ein. Auch in der deutschen Landerziehungsheimbewegung haben Reformpädagogen wie Kurt Hahn (Internat Schloss Salem, Birklehof, Stiftung Louisenlund), Hermann Lietz (Hermann-Lietz-Schulen) unter anderem die Bedeutung eines herausfordernden Lebens auf dem Land für Jugendliche beschrieben und viele praktische Beispiele entwickelt. In jüngster Zeit ist die Diskussion um eine jugendgerechte Erziehung in dieser schwierigen Übergangsphase wieder belebt worden, besonders durch die nachweisbar hohe Schulunlust vieler Jugendlicher und die auch daraus folgenden schwachen Leistungsergebnisse. Es werde immer deutlicher, dass die jungen Menschen in unserem Land nicht länger mit einer einheitlichen schulischen Praxis aus dem letzten Jahrhundert gegängelt werden dürfen, wenn sie ihr kreatives Potenzial optimal entwickeln sollen. Dazu hat die staatliche Montessori-Schule Potsdam seit ein paar Jahren ein Projekt entwickelt, indem sie auf einem alten Stasigelände am Schlänitzsee einen funktionstüchtigen, landwirtschaftlichen Betrieb mit Tierhaltung, Landbau, verschiedenen Werkstätten und diversen Unterkünften aufbauen wollen. Dieselbe Idee, kreatives Potential zu nutzen, steht auch hinter dem Bau des „Nordsee College Sylt“ in List, dem nördlichsten Ort der Insel Sylt. Hier entsteht auf 15 Hektar ein Internat besonderer Prägung mit einem Schulkonzept spezifischer Ausrichtung. Rund 500 Lernende und 100 Lehrende werden dort eine Lern- und Lebensgemeinschaft bilden, die den Erwerb von Fach-, Lern- und Selbstkompetenzen zum Ziel hat und sich als Erfahrungsraum für eine gelingende Lebensgestaltung versteht, informierte der Montessori-Pädagoge über verschiedene Projekte zu dieser Pädagogik.

Zum Ende seines Vortrages wies Kaul auch auf die Gefahren eines neuen Trends in der Erziehung hin – die „Überbehütung“ der Kinder. Er sprach von Eltern, die alle Gefahren von ihren Kindern fernhalten möchten. Dies mache Kinder nicht leistungsfähiger, denn ihnen wird Verantwortung abgenommen und trotzdem werden hohe Ansprüche an sie gestellt. Dies führe zu Passivität und Orientierungslosigkeit.

Zum Schluss kann auch das Thema „Lehrplan“ auf.

„Der Lehrplan ist das Kind selbst, es trägt den Lehrplan in sich selber“, so Kaul. Was im Lehrplan steht, ist im Verhältnis dazu zu wenig. Bei der Montessori-Pädagogik geht es um Vertrauen in das Kind und in die Pädagogen. „Halten Sie nicht an den alten Formen fest, wenn Sie für Ihr Kind einen anderen Weg gewählt haben“, forderte Kaul die Eltern auf. Das Resümee des Abends: Charakterbildung kommt vor der Wissensbildung und die Wissensbildung kommt von selbst. Ein starker Charakter und ein möglichst breit gefächertes Wissen seien das A und O, um in einer Leistungsgesellschaft gut Fuß fassen zu können.

„The Time Bandits“ stehen seit über 20 Jahren für klassischen Rock’n’Roll. Ihr Repertoire umfasst die größten Hits der 50er- und 60er-Jahre, von Chuck Berry bis Elvis Presley und über Buddy Holly zu Jerry Lee Lewis. Die Musik ist generationenübergreifend; mit etwas Blues und Country fühlt man sich auch den Wurzeln des Rock‘n‘Roll verpflichtet. Eine Reise nach Memphis, New Orleans und über Las Vegas wieder zurück. Diesen Samstag, 19. November sind sie im Recepturkeller zu Gast und zwar mit einem besonderen Schmankerl: „Unser langjähriger Sänger Gregor Alix kommt für ein paar Tage aus seinem spanischen Exil zurück nach Deutschland und wird es sich nicht nehmen lassen, bei unserem anstehenden Auftritt alte Zeiten wieder hochleben zu lassen“, erklären die Time Bandits. Der Einlass zu diesem Abend, der eine musikalische Party zu werden verspricht, ist um 20 Uhr, und wer den Recepturkeller kennt, wird rechtzeitig vor Ort zu sein, um noch einen Sitzplatz zu bekommen. Der Eintritt ist frei, Parkmöglichkeiten finden sich nur ein paar Schritte entfernt im Parkhaus Berliner Platz (geöffnet bis 1 Uhr). **Foto: privat**

Viel Applaus gab es für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6 der AKS, die seit gut einem Jahr den Schwerpunkt Musik besuchen. Die jungen Musikerinnen und Musiker zeigten kein Lampenfieber und meisterten ihren Auftritt virtuos. **Foto: privat**

Großes Interesse am Angebot der Altkönigschule

Schönberg (kb) – Traditionell fand am Wochenende der „Tag der offenen Tür“ an der Altkönigschule statt, der Viertklässlern und ihren Eltern dazu dienen soll, einen Überblick über das Angebot der weiterführenden Schule zu geben.

Wie auch in den vergangenen Jahren stieß das Angebot, einmal hinter die Kulissen einer weiterführenden Schule zu blicken, auf große Resonanz. Bereits vor der Eröffnung drängten sich zahlreiche Besucher im Campus C, dem Unterstufengebäude, in dem Schulleiter, Stefan Engel, seine Begrüßungsansprache hielt.

Im Mittelpunkt seiner Rede stand die lebendige und engagierte Schulgemeinschaft der Altkönigschule, die letztendlich deren besonderen Charme ausmache. Dabei betonte der Schulleiter, eine Schule werde nicht nur durch neue und moderne Gebäude geprägt, sondern durch die dort tätigen Menschen, die eine Schule mit Leben füllten. Jeder der Gäste wurde bereits am Eingang mit einem Lageplan ausgestattet, der einen Überblick über die Orte und Zeiten der Veranstaltungen und Aktionen gab.

Die Informationsstände im Campus C von Schulleitung, Schulelternbeirat, Schülervertretung sowie dem Ausschuss „Soziales Lernen und Prävention“, den Arbeitskreisen „Begabtenförderung“ und „Lese- und Rechtsschreibschwäche“, des Förderforums, der pädagogischen Mittagsbetreuung oder des Trainingsraums konnten sich nicht über mangelnde Nachfrage beklagen. „Das Spektrum der Fragen war sehr vielfältig“, erklärte beispielsweise Jens Henninger, Leiter der gymnasialen Eingangsklassen und der Förderstufe. „Es reichte von den Anmeldeformalitäten über Details zu den gymnasialen Eingangsklassen und der Förderstufe bis hin zu den Angeboten der Oberstufe.“ In den Klassenräumen des Campus C gab es die Möglichkeit, in den Unterricht der 5. und 6. Jahrgangsstufen hineinzuschnuppern. Darüber hinaus präsentierte sich im Campus B, wo auch Essen und Trinken für die Besucher bereit stand, die UNESCO-AG unter anderem mit ihrem neuen Projekt „Denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“. In diesem Projekt wird der Limes – ein Weltkulturerbe – von den Schülerinnen und Schülern unter dem Gesichtspunkt „Ernährung und Versorgung der Römer“ fachlich analysiert und praktisch erarbeitet.

Bis zum Ende des Schuljahres wird das Thema mit unterschiedlichen Ansätzen, beispielsweise einem Besuch der Saalburg, der Erstellung eines Brotrezeptes und der Erkundung der historischen Wallanlagen der Römer im Taunus, erarbeitet. Ebenfalls im Campus B befand sich der Informationsstand der Schülerzeitung, „das moeh“. Hier gab das junge Redaktionsteam Auskunft.

Im bereits fertig gestellten Teil des Campus A gewährten die Naturwissenschaften einen Einblick in ihren Bereich. Zahlreiche Nachwuchsnaturwissenschaftler mit ihren Eltern nutzten die Gelegenheit, in die Fachbereiche Biologie, Physik und Chemie hinein zu schnuppern.

In der Bibliothek fand ein Bücherflohmarkt statt und so manches Buch fand dort einen Interessenten. Mit dem Erlös aus dem Verkauf kann nun die Ausstattung der Schulbibliothek weiter verbessert werden.

Immobilien

Verkäufe

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Königstein
1A-Ruhelage, freist. EFH in sehr schönem Wohngebiet, 450 m² Sonnengrd., 6 Zi., 2 moderne Bäder, Gäste-WC, für nur **€ 420.000,– inkl. Garage.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Königstein
Villa mit Stil und Charme
Schicke Landhausvilla mit sehr warmer Atmosphäre in erstklassigem Zustand, viel Platz für die ganze Familie, tolles uneinsehbares Parkgrundstück mit wertvollem Baum- und Pflanzbestand, für nur **€ 898.000,– inkl. Doppelgarage und Luxus-EBK.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Luxus-Stadtvilla als Wohn- und Bürohaus
Unternehmer aufgepasst: In erstklassiger Lage von Glashütten-Schlossborn können Sie auf 275 m² Wohn-/Bürofläche wohnen und arbeiten verbinden. Das repräsentative Anwesen ist erst ein Jahr jung. Überzeugen Sie sich bei einer Besichtigung vor Ort von der hochwertigen Ausstattung. Der Preis? Für nur **€ 558.000,– inkl. EBK, Kamin und Doppelgarage** werden Sie stolzer Eigentümer.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohnjuwelen Kelkheim

Neubau in 1A-Lage
☑ Fernblick ☑ 200 m² feinste Wfl.
☑ Fußbodenhzg. ☑ Parkett
für 595.000,– € erwerben
Sie ein schlüsselfertiges Haus.
Interessiert? Dann kommen Sie bitte am Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur
Besichtigung.
Folgen Sie bitte in Kelkheim-Fischbach ab der Kelkheimer Straße Ecke Staufenstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

FOCCOS
IMMOBILIEN
Kronberg - grüne Südwest-Lage ästhetische 2-Zi.-Wohnung
- ruhiges, grünes Oberhöchstadt nahe Ortsmitte u. Spazierwegen
- mod. 50 m² helle Wohnfl., Hochparterre Wohn-Esszimmer zum Sonnenbalkon
- hochwertige „Bulthaup"-EBK; mod. Bad mit Eckdusche, PKW-Platz; bezugsfertig **€ 105.000,--**

Kronberg - in der histor. Altstadt kleines Einf.-Haus mit Garten
- einseitig angeb. Einf.-Haus von 1955 auf grünem 142 m² Südwest-Hanggrundstück
- ca. 70 m² helle Wfl. in EG/OG mit Erneuerungsbedarf, unausgebauter Spitzboden
- großz. Südwest-Balkon, Vollkeller mit Tür auf Gartenebene, PKW-/Carportpl. möglich
- freigestellt **€ 198.000,--**

Kronberg/Taunus · Hainstr. 1
Tel. 06173/5005 · www.foccos.de

Hausverkauf
Freistehendes 1-Familienhaus, Kelkheim, Bestlage mit Einliegerwhg., Grdstck. ca. 646 m², Wohnfl. ca. 240 m², KP 795.000,–
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Wir haben sie: **Die Festpreisprovision!**
Wir verzichten auf die sonst ortsübliche Provision, damit Sie schneller verkaufen.
Einmalig im Taunus
BeNe Immobilien – Der TaunusMakler
06192 / 8079545
www.der-taunus-makler.de
Königstein: 2 Zi., 58 m², 2 Balk., Stellpl., EBK, als KAP-Anlage geeignet, **66.000 €**
Glashütten: 1,5 Zi.,45 m², Balk., Stellpl., EBK, Parkpl., ideal für Senioren, **70.000 €**

Königstein – Topp Lage
Traumhaftes Villenanwesen
Ein Haus mit zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten, ca. 390m² reine Wfl., ca. 90m² Wellnessbereich mit Pool, ELW möglich, herrl. angelegtes Parkgrundstck. (ca. 1.900m²) € 1.950.000,-
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Offene Besichtigung – Gelegenheit in Königstein
Schöne helle 3-Zi.-ETW in 6-Fam.-Haus, sofort frei, ideal auch als Kapitalanlage! Im KP von € 152.000,– ist ein PKW-Stellplatz enthalten. Bes. Samstag, den 19. 11. u. Sonntag, den 20. 11. 2011 jeweils von 11–12.30 Uhr in 61462 Königstein, Thewaltstr. 20.
MRM Immo · Tel. 06195 / 644 69

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...
IMMOBILIEN-INFO
Neue Trinkwasserverordnung seit 1. November 2011 in Kraft
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
mit dem Start der neuen Trinkwasserverordnung Anfang November 2011 sind Vermieter von Mehrfamilienhäusern ab sofort zu jährlichen „Legionellentests" verpflichtet, wenn in ihren Häusern Trinkwasser zentral erwärmt wird. Derartige Anlagen müssen umgehend den zuständigen Gesundheitsämtern gemeldet werden. Als Teil der Betriebskosten könnten diese Aufwendungen grundsätzlich auf die Mieter umgelegt werden.
Von den jährlichen Legionellentests sind Eigentümer folgender zentraler Trinkwasseranlagen betroffen: Wenn das Speichervolumen mindestens 400 Liter beträgt oder das Rohrleitungsvolumen zwischen Trinkwassererwärmer und Entnahmestelle mindestens 3 Liter aufweist.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Quelle: Haus & Grund – Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

SGI IMMOBILIEN
VERKAUF
4-Zi.-ETW, Kronberg-Oberhöchstadt, 70 qm, DG, Wannenbad, Laminat, Pkw-Pl., vermietet, **€ 109.000,-**
Gästehaus in Schmitten-Oberreifenberg, 23 Zimmer, 850 qm Wfl., 2.377 qm Grdst., **€ 499.000,-**
Vermietete 3-Zi.-Whg., Glashütten-Schloßborn, 72 qm Wfl., 1. OG., Tgl.-Bad mit Wa. + Du., Gäste-WC, EBK, Balkon, Pkw-Pl., **€ 99.000,-**
Großzügige 4-Zi.-Terrassenwohnung, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 300.000,-**
Wohnbaugrundstück, Schmitten-Dorfweil, 749 qm, bebaubar mit EFH, **€ 95.000,-**
Neubau RH, Eppstein, 4,5 Zi., 135 qm Wfl. 168 qm Grdst., 2 Bäder, Gäste-WC, Terrasse, Balkon, Dachterrasse, Fußbodenheizung, Garage, KfW-Effizienzklasse 70, **€ 299.500,-**
GESUCHE
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.
VERMIETUNG
DHH, Königstein-Mammolshain, 4 Zi., ca. 135 qm Wfl., EBK, Tgl.-Bad mit Du., Gäste-WC, Wintergarten, Außenpool, Garage, **€ 1.350,-**
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Aus „Gekleckse" wurde ein zartes Gesicht. Mal-Lehrerin Gertrude Schneider erläutert, wie das Bild von Camilla Burk entstand. **Foto: Wittkopf**

Reizvolle Gemälde geben Zeugnis von der „Eigen-Art" der Künstler

Kronberg (pf) – Farbenfroh, vielfältig und ungewöhnlich ist die Ausstellung, die am Sonntagabend im St. Vitus-Gemeindesaal eröffnet wurde. Unter dem Motto „Eigen-Art" präsentieren dort zwei Wochen lang 25 Künstlerinnen und Künstler aus Kronberg und Umgebung ihre Werke, zumeist großformatige Gemälde in kräftigen Farben. Entstanden sind sie in den Malkursen der Kunst-Therapeutin und Künstlerin Gertrude Schneider. „Wir sind Malgruppen mit einer großen Eigenständigkeit", erläuterte sie bei der Vernissage, zu der nicht nur die Künstlerinnen und Künstler und ihre Familienangehörigen gekommen waren, sondern auch eine große Zahl Kunstinteressierter. „Jeder arbeitet an seinen eigenen Themen, jeder versucht, seinen eigenen Stil, seine Eigen-Art zu finden." Aber natürlich nimmt auch die jeweilige Gruppe Einfluss auf die Arbeiten, denn am Ende jeder Malstunde, manchmal auch zwischendurch, werden die Bilder gemeinsam betrachtet, wobei jeder seine Empfindungen und Eindrücke äußert – eine immer wieder konstruktive Kritik, die hilfreich für die Künstler und lehrreich für die Betrachter ist, wie Gertrude Schneider festgestellt hat. In gemeinsamen Projekten werden spezielle Techniken, Perspektive und Bildaufbau eingeübt, das Handwerkszeug, das jeder Maler beherrschen sollte. Eines dieser Projekte hieß „Farbe laufen lassen". Auf eine in zarten Farben grundierte Leinwand spritzten die Kursteilnehmer großzügig schwarze Farbe und ließen sie verlaufen. Danach versuchte jeder in dem „Gekleckse" etwas zu entdecken, indem er das entstandene Werk drehte und wendete. Eine Malerin entdeckte ein Gesicht, andere Tänzer, Akrobaten, eine Eule, einen Notenschlüssel oder einen Springbock. Die wurden dann wiederum durch zarte Farben herausgearbeitet und akzentuiert. Die Ergebnisse dieses Schaffensprozesses sind höchst eindrucksvolle Kunstwerke zwischen abstrakter und gegenständlicher Kunst.

In einer anderen „Mal-Zeit", wie Gertrude Schneider ihre Kurse nennt, ging es um das Thema Afrika, wobei neben Acrylfarben auch Sand als Material verwendet wurde. Entstanden sind Bilder von Löwen, Elefanten, Büffeln und Menschen in leuchtenden Farben. Religiöse Themen sind in der vielschichtigen Ausstellung ebenso zu finden wie aparte Landschaftsbilder. Dabei ging es im Unterricht darum, Licht und Schatten, Wasserläufe und Steine, Bäume und Spiegelungen sichtbar zu machen und perspektivisch richtig darzustellen.

In wieder anderen Bildern wurde auf den Untergrund Seidenpapier aufgebracht, zusammen geschoben und dann bemalt. Die dabei erscheinenden Strukturen lassen beispielsweise Berghänge lebensecht und höchst lebendig erscheinen. Die Silhouette einer Großstand mit Hochhäusern vor einem Fluss entstand durch eine ähnliche Technik, wobei zunächst Strukturpapier auf den Untergrund aufgeklebt wurde. Nach einer weißen Grundierung wurden verschiedene Farben aufgetragen, wieder ab- und ausgewaschen und die Effekte anschließend vorsichtig mit anderen Farben vertieft. Eine aufwendige Technik, die aber, wie Gertrude Schneider sagte, allen viel Spaß macht. Vor allem wenn das Ergebnis so reizvoll aussieht wie das Bild von Stefanie Schleicher. „In allen Gruppen ist der Spaß am Experimentieren mit den Materialien sehr ausgeprägt", betonte Gertrude Schneider. „Das freut mich natürlich, weil ich das auch sehr spannend finde und immer wieder begeistert bin über die Möglichkeiten der Gestaltung."

Die Ausstellung im St. Vitus-Gemeindesaal ist bis zum 27. November zu sehen. Dann geht sie mit einer Finissage zu Ende, bei der Gerti Kurth eigene Gedichte vortragen wird.

Friedrichsdorf € 289.000,-- nicht alltäglich gepfl. RH
Vers. Wohnebenen, 5 Zi., 122 m² Wfl., Kamin, EBK, Garage, 230 m² Grdst., ruhige Wohnlage
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Lasst Sonne herein
Von der Decke bis zum Boden reichen die Fenster in dem 32 m² großen Wohnzimmer. Da fühlen Sie sich wohl. Auf dem mächtigen Eckbalkon lässt sich herrlich in der Sonne träumen. Das Aufwachen macht in dem großen schick ausgestatteten Bad mit Tageslicht immer wieder gute Laune. 3 Schlafzimmer bieten jedem ein eigenes Plätzchen. Reichlich Platz gibt es in der Küche. Die geräumige 4-Zimmer-Wohnung steht in Hattersheim am Feldrand. Zu besichtigen ist sie in der Schwalbacher Straße. Um die Finanzierung des Kaufpreises von € 302.600 kümmern wir uns auf Wunsch. Rufen Sie einfach an. Gerne sagen wir Ihnen mehr.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
IHR IMMOBILIEN-PARTNER **VOR ORT!**

VERKAUF - VERMIETUNG - VERWALTUNG

ivd
Tel. 0 61 96 - 4 37 78
www.csamitz.de

Immo Gesuch

a. Mattern angelika
a.m. Immobilien
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Wir setzen Ihr Vorhaben um. Kompetent, seriös, vertrauensvoll.
Tel. (06196) 2 41 98 · Fax (06196) 999 06 72
Bad Soden a. Ts.

PMH IMMOBILIEN UG
– Abriss
– Verkauf
– Vermietung
! ACHTUNG !
Wir suchen dringend Häuser und Wohnungen zum Kauf oder Miete.
Marion Hale · Usinger Str. 108 · Oberursel
Telefon (06172) 139032 · MarionHale@web.de
Ihr freundlicher und engagierter Partner.

Immo Vermietungen

Kelkheim, 1-Zi.-Whg., 32 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: € 416,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 06129-537322

Kelkheim, 1,5-Zi.-Whg., 45 m², möbliert, Pantry, D´Bad, Tepp., Mte.: € 585,– inkl. NK, zzgl. Kt. Für den Mieter provisionsfrei! Tel. 06129-537322

Immobilien Gesuche

HALLO EIGENTÜMER!
SIE MÖCHTEN NOCH VOR JAHRESENDE IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN? – DANN SOLLTEN WIR KEINE ZEIT VERLIEREN! RUFEN SIE MICH AN!
ICH HELFE IHNEN – schnell, unbürokratisch, professionell, zielorientiert. Die Basis für den Erfolg ist meine gut „gepflegte" Kundendatei. Vereinbaren Sie einen kurzfristigen, unverbindlichen Gesprächstermin. Ich stehe Ihnen sofort zur Verfügung!
Ihr Carsten Nöthe – Immobilienmakler –
Tel.: 06172 – 8987 250 · www.noethe-immobilien.de

Immobilien Vermietungen

Königstein
Falkensteiner Str. – 2,5 ZKB, DG, Balk., ca. 66 m², Mt.: 530,– € zzgl. NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

Königstein 1 – schicke 2-ZW, ca. 63 m², kl. WE, perf. Aussttg., EBK, Blk., Tgl.-Bad, Gar., € 600
KÖ 1 – eleg. 2-ZW = „Traum in Weiß", ca. 57 m² + gehob. Extras! Parkett, kl. WE, Gar., frei, € 600
KÖ – *Exkl. Lg.!* eleg. 2,5-ZW, ca. 85 m², frei, € 875
KÖ-OT – 3-ZW, ca. 50 m², ruh. Lg., F.-Blick, € 530
Bad Sod. – eleg. REH, ca. 122 m² + Blick, S/W-Lg., 3 SZ, 2 Bäd., EBK, mod. Aussttg., Gar., frei, € 1.700
BS-Dachberg – DHH-Landhausstil + Blick, ca. 150 m², off. EBK, 5 Zi., S/W-Lg., 15. 12., € 2.300
BS – repräs. Villa, ca. 380 m² Wfl., weiße EBK, 8 Zi., Wi.-Ga., gehob. Aussttg., Gar., top Lg., € 3.600
Anna Hoffmann Immob 06174-209495

Elegante, attraktive 2-Zimmer-Wohnung in der Kronberger Altstadt am Stadtpark, zentral und dennoch absolut ruhig, 1. OG, 70 m², hochwertige Ausst., Fußbodenh., Parkett, 35 m² Wohn-/Essber., 16 m² Südbalkon, Marmor-Treppenhaus, Aufzug, sofort frei, 850,– € + NK + Kaution. Auf Wunsch auch komplett möbliert, provisionsfrei. Gleich anrufen und ansehen! Tel. 0163 6095544

KRONBERGER LICHTSPIELE

Telefon: 0 61 73 / 7 93 85 und 26 04

Woche ab 17. 11. 2011

Donnerstag bis Dienstag 20.15
Sonntag auch 17.30
„EINE DUNKLE BEGIERDE“

Samstag 17.30
„WUNDERKINDER“

Sonntag 15.00
„JOHNNY ENGLISH“

Mittwoch 20.15
VHS OmU Italienisch
„GIANNI UND DIE FRAUEN“

www.kronberger-lichtspiele.de

StadtBus Kronberg im Taunus

Wichtig:
Das aktuelle Fahrplanheft behält seine Gültigkeit auch in 2012 - also bitte aufbewahren

Vorweihnachtszeit …
… gemütlich feiern und genießen in unserem Restaurant

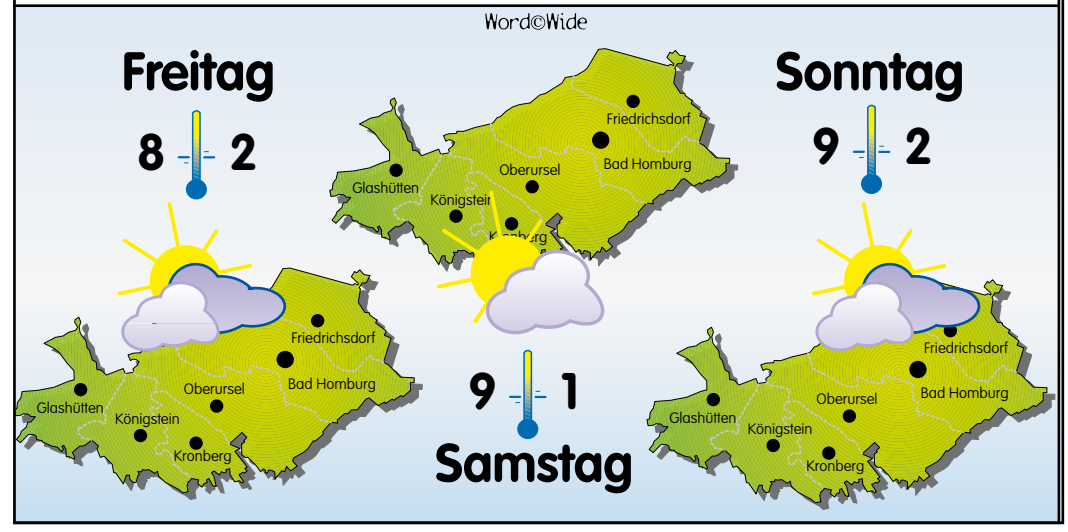
SAMBESI (im Opelzoo)

Gerne unterbreiten wir Ihnen nach Ihren Wünschen ein Angebot für Weihnachts-, Geburtstags- oder Familienfeiern (im kleinen oder großen Kreis) – für ein Menü, Büffet oder individuell abgestimmt. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr SAMBESI -Team
Reservierungen unter 06173 - 963519
Kronberg · Königsteiner Straße 35

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Elektro Jung
Inh. Martin Ritschel
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de



Das ideale Weihnachts-geschenk:
Ihre **alten Filme** von Super8 / Normal8 /16mm VHS / Video8 / Mini-DV Betamax / V2000 etc.
digitalisieren auf DVD
vom
Studio W.Schröder
bei
Lindlau Bürobedarf
Königstein Hauptstraße 7
Telefon: 06174/3427
oder 06172 / 7 88 10

Wenn das Lesen.....
..... zum Problem wird
und die Brille nicht mehr ausreicht!

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, seh-behinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das **„Wieder-lesen-und-fernsehen-können“** zurückzugeben.
Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z.B.

• Lupen • Lupenbrillen • Speziallesebrillen •
• Vorlesegeräte • Bildschirmlesegeräte •
• Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen (ideal bei Makuladegeneration) • u.v.m.

Klinke Optik GmbH
Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
P im Hof ausreichend vorhanden

MONT BLANC

Wir führen das gesamte Sortiment

Schreibe, wie du redest, so schreibst du schön.
(G. E. Lessing)

– Mit unseren erlesenen Grußkarten, den feinen Briefpapieren und hochwertigen Schreibgeräten geben wir Ihren Gedanken eine würdige Form.

MillenniuM
Mit uns haben Sie immer gute Karten!

MillenniuM
Buchhandlung Thomas Schwenk
Hauptstr. 14
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 92 37 37
Bücher
Neue Medien
Papeterie

Kaufe Wohnmobile
03944 - 3 61 60
www.wohnmobilcenter-aw.de

Bitte senden Sie uns Ihre Textbeiträge per Mail
redaktion-kb@hochtaunus.de

Isolierglassanierung Frankfurt-Wiesbaden
BLINDE FENSTER ?
Sanierung ohne Glasaustausch !
07253 / 93 11 00 www.isoclean.de

Vorweihnachtlicher
Kollektionsverkauf
18. Nov., 10 – 20 Uhr
19. Nov., 10 – 18 Uhr
Exklusiv für Sie im
Lokschuppen Kronberg
(gleich gegenüber S-Bahnhof Kronberg)
hasschmeichler.de cashmere & more

Katja's Wasserbetten Boutique
Neueröffnung in Oberursel
Tag der offenen Tür am 19.11.2011 mit vielen Angeboten

Katja Kraus
Hohemarkstr. 12
61440 Oberursel
Tel. 0 61 71/6 94 11 85
www.wasserbetten-boutique.de
E-Mail: info@wasserbetten-boutique.de

....nah und gut
Krista Nujici
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.30 - 18.30 Uhr, Samstag 7.00 - 13.00 Uhr durchgehend geöffnet
Krista Nujici, Limburger Straße 2, 61476 Kronberg, Tel.: 06173/63803

– Freiland-Feldsalat – täglich frisch, 100 g – 0,99 €
– Käse-Mandarinenkuchen – 4,95 €
– Streuselkuchen – 2,80 €

Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Getränke auch nach Hause!
Tel.: 0 61 73 / 6 38 83

Rhein-Main-Entrümpelungen
Haushaltsauflösungen · Abrissarbeiten · Reparaturen aller Art
Rhein-Main-Antiquitäten
Betriebsauflösungen – Firmenauflösungen
Anfahrt, Besichtigung und Angebotsabgabe sind generell „kostenlos“.
Verwertbares wird angerechnet.
Das kann den Preis für eine Haushaltsauflösung stark reduzieren.
Rhein-Main-Entrümpelungen & Bauservice GmbH
Franziusstraße 46 • 60314 Frankfurt am Main
069/94547833 · 06173/928879 · 0172/6829102
info@rhein-main-entruempelungen.de

Juwelier RUBIN
Gold-Fachmann & Juwelier … seit über 20 Jahren
OBERURSEL
GOLD-ANKAUF
Höchstpreise und sofort in bar !
Schmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Münzen Barrengold, Platin, Brilliant-Schmuck, Silberbesteck 800er sowie Nobeluhren.
Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

Juristin im Ruhestand – gut organisiert,
flexibel und parkettsicher möchte Sie unterstützen in Privat- und Seniorenassistenz und auf gesellschaftlicher Ebene. Sie sind anspruchsvoll? Ich bin es auch! Ich orientiere mich an Ihren Anforderungen, Bedürfnissen und Wünschen.
Chiffre: KW 46/02

www.zahn-implantate.de in Königstein
Über 20 Jahre implantologische Erfahrung
Implantate, vorrangig Erhalt eigener Zähne
Implantat – Nachsorge – Rettung
Optimale Ästhetik und Funktion
Tel. 06174 92480
ggf. für ärztliches Vorgespräch

Seit 20 Jahren Partyservice mit Zeltverleih
Achim Weigand Veranstaltungs-GmbH
Wir liefern Ihnen in gewohnter Qualität
Buffets, Menues, Fingerfood, süße und salzige Crêpes
Planen Sie Ihr herbstliches Buffet und Ihre Weihnachtsfeier rechtzeitig!
Vermietung von Geschirr, Gläser, Riesenpfannen, Heizstrahler, Tische, Stühle und vieles mehr.
Planen Sie rechtzeitig Ihre Firmen- oder Familienfeier
Tel. 06173 950 111 oder 0172 9746839
Oder E-Mail: Info@weigand-veranstaltungsservice.de

EXKLUSIVE MODERNE TEPPICHE AUS NEPAL UND DEM IRAN

- **Teppichhandwerk**
- **Qualitäts-Teppichhandwäsche**
- **Restaurationen**

„Touch me“ Teppich von Tufenkian

OGRABEK TEPPICH GALERIE
Hauptstraße 25
(Fußgängerzone)
61462 Königstein
Tel. 06174 9552763
www.ograbek-teppichgalerie.de